

Ultra VA / Ultra 500i / Ultra 800 / Ultra 800i

INHALTSVERZEICHNIS
TABLE OF CONTENT
TABLE DES MATIÈRES
TABLA DE CONTENIDO



BELFOX

STARKE TORANTRIEBE

ESPAÑOL FRANÇAISE ENGLISH DEUTSCH

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Inhaltsverzeichnis..... | 3 |
| Danke für Ihr Vertrauen | 5 |
| 1. Allgemeine Informationen zu dieser Anleitung | 5 |
| 2. Allgemeine Sicherheits- und Warnhinweise | 6 |
| 2.1. Verwendete Warnhinweise | 6 |
| 2.2. Sicherheitshinweise | 6 |
| 2.3. Bestimmungsgemäße Verwendung | 7 |
| 2.4. Nicht bestimmungsgemäße Verwendung | 7 |
| 2.5. Sicherheitshinweise zu kompetenten / sachkundigen Personen, die Montage, Betrieb, Instandhaltung, Reparatur, und Demontage durchführen dürfen. | 8 |
| 3. Technische Daten | 9 |
| 4. Lieferumfang des Antriebs Ultra VA / 800 / 800i | 10 |
| 4.1. Serienmäßiges Zubehör für den Ultra VA / 800 mit Motorsteuerung 47-21-0 | 10 |
| 4.2. Serienmäßiges Zubehör für den Ultra 500i / Ultra 800i mit Motorsteuerung 47- 21-i | 10 |
| 5. Aufbau des Antriebs / Systemerläuterung..... | 11 |
| 6. Abmessungen der Antriebssäule | 12 |
| 7. Allgemeine Sicherheitshinweise zur Montage | 13 |
| 8. Prüfung des Tores / Vorbereitung der Toranlage | 14 |
| 9. Montagevorbereitung / Kabelplan | 15 |
| 10. Anforderungen an das Fundament | 15 |
| 11. Aufstellen des Ultra VA / 800 / 800i | 17 |
| 12. Montage des Antriebs | 17 |
| 13. Auswahl des Antriebssystems (Zahnstange) | 19 |
| 14. Montage der Zahnstange | 19 |
| 14.1. Nicht vormontierte Zahnstange am Tor: | 19 |
| 14.2. Vormontierte Zahnstange am Tor: | 19 |
| 15. Funktion und Justierung der Endschalter beim Ultra VA / Ultra 800 | 20 |
| 16. Funktion und Justierung des Referenzschalters beim Ultra 800i | 21 |
| 17. Anschlüsse (Steuerung 47-21-0 oder optional 47-21-i)..... | 22 |
| 18. Öffnungsrichtung – DIN-Links – DIN-Rechts..... | 23 |
| 18.1. DIN Links: | 24 |
| 18.2. DIN Rechts:..... | 24 |
| 19. Inbetriebnahme / Einstellung der Motorsteuerung / Probelauf | 25 |
| 19.1. Sicherheitshinweise zur Inbetriebnahme und zum Betrieb der Toranlage | 25 |
| 19.2. Einstellung der Motorsteuerung..... | 27 |
| 19.3. Probelauf mit Motorsteuerung 47-21-0 | 28 |
| 19.4. Probelauf mit Motorsteuerung 47-21-i | 29 |
| 20. Hinweise zur Notentriegelung | 29 |
| 21. Prüfung und Wartung..... | 30 |
| 21.1. Sicherheitshinweise zur Reparatur | 30 |
| 22. Demontage und Entsorgung..... | 31 |
| 23. Erklärung für den Einbau einer unvollständigen Maschine | 32 |

| | |
|--------------------------------------|----|
| 24. Gewährleistungsbedingungen | 33 |
|--------------------------------------|----|

Danke für Ihr Vertrauen

Sehr geehrter Kunde,

wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf eines BELFOX – Ultra VA / 500 / 800 / 800i entgegenbringen.

Schon während des Einbaus (Probelaufs) werden Sie feststellen, dass Sie mit dem Kauf die richtige Entscheidung getroffen haben.

Gehen Sie während der Montage des Antriebs bitte Punkt für Punkt vor und Sie werden sehen, dass der Einbau nach dieser Anleitung sehr einfach ist.

1. Allgemeine Informationen zu dieser Anleitung

Diese Anleitung bildet gemeinsam mit der Montageanleitung für die von Ihnen gewählte Motorsteuerung eine Originalbetriebsanleitung im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG. Sie richtet sich an qualifizierte Personen für die Montage, Wartung, Reparatur und Demontage von Toranlagen nach EN 12635, sowie Betreiber und Benutzer von Toranlagen mit einem BELFOX Torantrieb.

Diese Anleitung beinhaltet wichtige Informationen zu Ihrem Produkt.

- ! Lesen Sie die gesamte Anleitung sorgfältig durch. Dadurch können Einbaufehler und Gefahren vermieden werden.
- ! Beachten und befolgen Sie die Hinweise, insbesondere die Sicherheits- und Warnhinweise.
- ! Bewahren Sie diese Anleitung und alle weiteren produktrelevanten Anleitungen sorgfältig und griffbereit auf.
- ! Gehen Sie sicher, dass diese Anleitung und alle weiteren produktrelevanten Anleitungen jederzeit verfügbar und für den Benutzer des Produkts einsehbar sind.
- ! Befolgen Sie die Anweisungen in dieser Anleitung Schritt für Schritt.


Urheberrechtlich geschützt.

Weitergabe, Vervielfältigung oder Nachdruck, auch auszugsweise, sind nur mit unserer ausdrücklichen Genehmigung gestattet.

Änderungen vorbehalten.

2. Allgemeine Sicherheits- und Warnhinweise

2.1. Verwendete Warnhinweise

 Das allgemeine Warnsymbol nach EN ISO 7010 kennzeichnet eine Gefahr, die zu Verletzungen oder zum Tod führen kann. In dieser Anleitung wird das allgemeine Warnsymbol in Verbindung mit den folgenden Signalwörtern und -farben (gemäß ANSI Z535) genutzt, um die Schwere der Gefahr zu verdeutlichen.

GEFAHR

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

WARNUNG

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigem Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.


HINWEIS

Das Signalwort kennzeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, kann die Anlage oder etwas in ihrer Umgebung beschädigt werden.

SICHERHEITSANWEISUNG

Dieses Signalwort kennzeichnet Anweisungen, die beschrieben wie Gefahren möglichst vermieden und Risiken minimiert werden können.

2.2. Sicherheitshinweise

ACHTUNG WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE! Diese Hinweise sind sorgfältig  durchzulesen, da sie wichtige Informationen für die Sicherheit bei der Montage, Benutzung, Instandhaltung und Demontage der Anlage enthalten.

Um Restrisiken zu minimieren und die Sicherheit von Personen zu gewährleisten, ist es wichtig diesen Anweisungen Folge zu leisten.

Diese Hinweise sind als wesentlicher Bestandteil des Produkts dem Betreiber auszuhändigen. Diese Hinweise müssen sicher aufbewahrt werden und für alle Benutzer der Toranlage jederzeit zugänglich sein.

2.3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Antrieb kann im privaten und gewerblichen Bereich eingesetzt werden.

Der Schiebetor-Antrieb darf ausschließlich mit leichtgängigen Toren verwendet werden, d.h. das Tor muss sich leicht von Hand öffnen und schließen lassen. Das maximal zulässige Torgewicht und die maximal zulässige Torgröße dürfen nicht überschritten werden.

Beachten Sie die Herstellerangaben betreffend der Toranlage, bestehend aus Tor und Antrieb. Sie können mögliche Gefährdungen im Sinne der EN 13241-1 vermeiden, wenn die Montage die Vorgaben dieser Anleitung befolgt.

Tore, die mit einem Antrieb betrieben werden, müssen den gültigen Normen entsprechen.

Das Tor muss gleichmäßig laufen, damit die Sicherheitsabschaltung optimal reagieren kann.

Das Tor muss in geöffneter und geschlossener Stellung einen mechanischen Endanschlag haben, da es sonst aus der Führung herausgeschoben werden kann, wenn es sich im „Notentriegelten Zustand“ befindet.

Toranlagen, die sich im öffentlichen Bereich befinden und nur über eine Sicherheitseinrichtung z.B. Kraftbegrenzung verfügen, dürfen nur unter Aufsicht betrieben werden.

2.4. Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Antrieb ist ausschließlich zum Öffnen und Schließen von Schiebetoren bestimmt.

Dieser Antrieb ist nicht für den Dauerbetrieb bestimmt.

Der Antrieb darf nicht an Toren mit Steigung oder Gefälle eingesetzt werden.

Der Antrieb darf nicht mit schwergängigen Toren verwendet werden. Bei schwergängigen Toren kontaktieren Sie Ihren Torlieferanten.

Das Produkt darf **ausschließlich** für den vom Hersteller vorgesehenen Verwendungszweck eingesetzt werden. Jeder andere Einsatz ist als unsachgemäß und daher als gefährlich zu betrachten. Für Schäden, die durch andere Verwendungszwecke oder durch fehlerhafte Montage entstehen, können wir weder Garantie noch Gewährleistung geben und haften auch hierfür nicht.

Nicht-bestimmungsgemäße Änderungen, An- und/oder Umbauten am Antrieb oder der Steuerung können zu unvorhersehbaren Gefahren führen.

2.5. Sicherheitshinweise zu kompetenten / sachkundigen Personen, die Montage, Betrieb, Instandhaltung, Reparatur, und Demontage durchführen dürfen.

Die Montage, Wartung, Reparatur und Demontage des Antriebs müssen durch eine sachkundige Person durchgeführt werden.

Bei Versagen oder Störung des Antriebs muss ein Sachkundiger unmittelbar mit der Prüfung / Reparatur beauftragt werden.

Eine sachkundige / kompetente Person ist gemäß EN 12635 eine Person, die über eine geeignete Ausbildung, qualifiziertes Wissen und praktische Erfahrung verfügt, um eine Toranlage korrekt und sicher zu montieren, zu überprüfen, zu warten und zu reparieren. Diese Person muss zudem darauf achten, dass die geltenden nationalen Vorschriften zur Arbeitssicherheit sowie Vorschriften für den Betrieb von elektrischen Geräten befolgt werden.

Verpackungsmaterial sollte außerhalb der Reichweite von Kindern gelagert werden und nach geltenden nationalen Vorschriften entsorgt werden.

Sie finden die relevanten Sicherheitshinweise und -anweisungen in den jeweiligen Kapiteln dieser Anleitung. Bitte beachten und befolgen Sie diese Hinweise, um bestehende Restrisiken zu vermeiden.

ACHTUNG!

Informieren Sie sich anhand der EU – Richtlinien über die Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore über vorgeschriebene Sicherheitseinrichtungen.

3. Technische Daten

| Typ: | Ultra VA / Ultra 500i | Ultra 800 / Ultra 800i |
|--|---|--|
| Motorleistung: | 480 W | 500 W |
| Netzanschluss: | 230V / 50 Hz | 230 V / 50 Hz |
| Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit | 18 ^{cm} / _{sec.} (VA) 20 ^{cm} / _{sec.} (500-i) | 20 ^{cm} / _{sec.} (800) 25 ^{cm} / _{sec.} (800-i) |
| Zug- und Schubkraft (nominal/max.): | 800 N | 1100 N |
| Max. Torbreite / Torge- wicht: | 8 m / 500 kg | 14 m / 800 kg |
| Motorspannung: | 24 V DC | 24 V DC |
| Antriebssystem: | Zahnstange Modul 4 | Zahnstange Modul 4 |
| Maße mit Edelstahlhau- be (H x B x T mm): | 320 x 383 x 174 (217 mit Antriebsritzel) | 320 x 383 x 174 (217 mit Antriebsritzel) |
| Maße mit Kunststoff- haube (H x B x T mm) | 334 x 392 x 185 (217 mit Antriebsritzel) | |

4. Lieferumfang des Antriebs Ultra VA / 800 / 800i

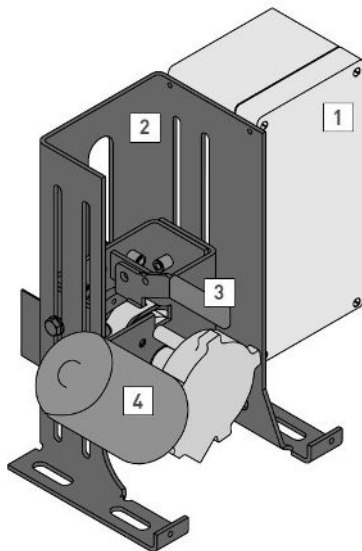
4.1. Serienmäßiges Zubehör für den Ultra VA / 800 mit Motorsteuerung 47-21-0

Antriebseinheit
Motorsteuerung
Funkempfänger
Handsender 4-Kanal
2x Easy-Click-Magnete (inkl. Befestigungsmaterial)
Stabantenne
Wurfantenne
Edelstahlhaube (Standard bei Ultra 800; optional bei Ultra VA)
Kunststoffhaube (Standard bei Ultra VA)
Montageanleitung
Anleitung Motorsteuerung 47-21-0
Konformitätserklärung und Übergabeprotokoll

4.2. Serienmäßiges Zubehör für den Ultra 500i / Ultra 800i mit Motorsteuerung 47-21-i

Antriebseinheit
Motorsteuerung
Funkempfänger
Handsender 4-Kanal
1x Easy-Click-Magnet (inkl. Befestigungsmaterial)
Stabantenne
Wurfantenne
Edelstahlhaube
Montageanleitung
Anleitung Motorsteuerung 47-21-i
Konformitätserklärung und Übergabeprotokoll

5. Aufbau des Antriebs / Systemerläuterung



- 1 Motorsteuerung
- 2 Edelstahlkonsole
- 3 Notentriegelung
- 4 Höhenverstellbarer Motor mit Getriebe

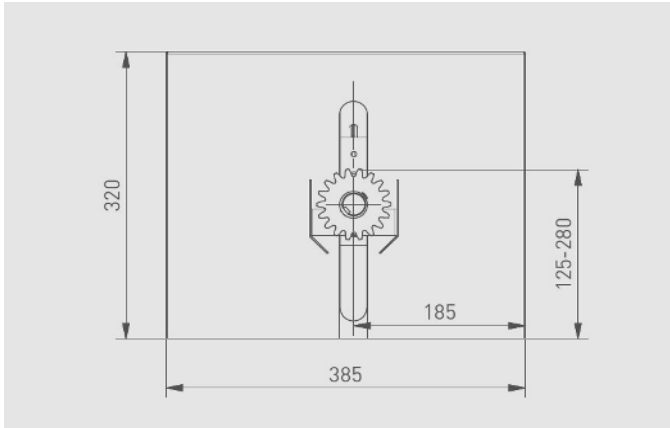
Der BELFOX Schiebetorantrieb ULTRA VA / 500i / 800 / 800i ist eine komplette Montageeinheit und besteht aus der stabilen Konsole aus VA - Blech mit fertig eingebautem Getriebemotor und integrierter Steuerung. Durch einfaches Umliegen des Entriegelungshebels wird der Antrieb bei Stromausfall entriegelt und das Tor kann wieder von Hand bewegt werden. Der Antrieb wird durch eine Kunststoff-Abdeckhaube (Standard Ultra VA) oder optional durch eine Edelstahlhaube (Standard Ultra 800 und 800i) vor Witterungseinflüssen geschützt. Der Antrieb ist steckerfertig vormontiert und kann nach Einstecken in eine Steckdose in Betrieb genommen und eingestellt werden.

Bei den Antrieben Ultra VA und Ultra 800 geschieht die Endlagenabschaltung des Torlaufes über magnetische Endschalter, die berührungslos durch die an der Zahnstange zu befestigenden Magneten den Torlauf abschalten.

Beim Ultra 500i und Ultra 800i geschieht die Endlagenabschaltung des Torlaufes über richtungserkennende Hallsensoren im Motor.

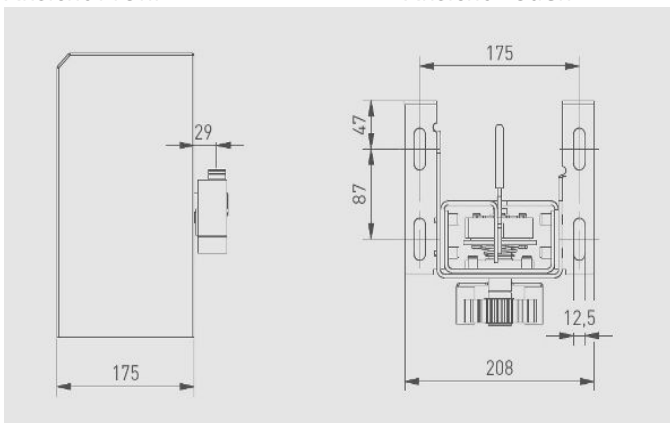
6. Abmessungen der Antriebssäule

Höhenverstellung



Ansicht Profil

Ansicht Boden



7. Allgemeine Sicherheitshinweise zur Montage

ACHTUNG: Beachten Sie bitte die nachfolgenden Hinweise und Anweisungen für eine sichere Montage.

FALSCHER MONTAGE KANN ZU SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN FÜHREN!

Die sichere und vorhergesehene Funktionsweise der Toranlage kann nur durch eine korrekte Montage durch eine sachkundige / kompetente Person in Übereinstimmung mit den zum Produkt gehörigen Anleitungen sichergestellt werden.

Eine sachkundige / kompetente Person ist gemäß EN 12635 eine Person, die über eine geeignete Ausbildung, qualifiziertes Wissen und praktische Erfahrung verfügt, um eine Toranlage korrekt und sicher zu montieren, zu überprüfen, zu warten und zu reparieren.

Diese Montage- und Betriebsanleitung muss von der Person, die den Antrieb montiert, betreibt oder wartet, gelesen, verstanden und beachtet werden.

Die sachkundige Person muss bei der Durchführung der Montagearbeiten alle relevanten und geltenden Vorschriften zur Arbeitssicherheit sowie die Vorschriften für den Betrieb elektrischer Geräte Folge leisten. Nationale Vorschriften der Arbeitssicherheit, Unfallverhütungsvorschriften und gültige Normen des entsprechenden Landes müssen beachtet und eingehalten werden! Bei der Antriebsmontage müssen mögliche Gefährdungen im Sinne der EN 13241-1 und EN 12453 beachtet werden.

Die Richtlinie „Technische Regeln für Arbeitsstätten ASR A1.7“ des Ausschusses für Arbeitsstätten (ASTA) ist in Deutschland für den Betreiber gültig und muss beachtet und eingehalten werden.

8. Prüfung des Tores / Vorbereitung der Toranlage



⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Fehler in der Toranlage!

Eine fehlerhafte Toranlage oder falsch ausgerichtete Tore können zu schweren Verletzungen und Beschädigungen führen. Korrosion, Rost und Risse vermindern die Sicherheit von Toranlagen und können zu einem Verlust der Standsicherheit des Antriebs und der Gesamtanlage führen.

SICHERHEITSANWEISUNG ZUR GEFAHRENVERMEIDUNG

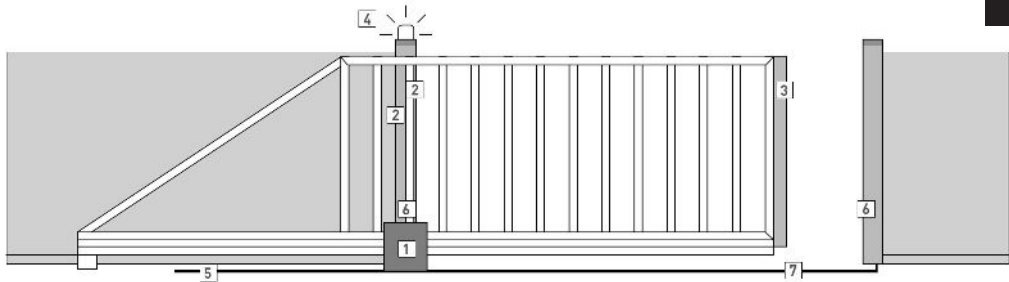
- Benutzen Sie die Toranlage **nicht**, wenn diese repariert oder neueingestellt werden muss.
- Kontrollieren Sie vor der Montage die gesamte Toranlage auf eventuelle Schäden und Verschleiß!
- Überprüfen Sie, ob Korrosion, Rost oder Risse vorhanden sind.

Der Antrieb ist nicht für den Betrieb schwergängiger Tore ausgelegt. Schwergängige Tore sind solche, die sich nicht oder nur schwer manuell öffnen und schließen lassen. Der Torlauf darf keine Steigung oder Gefälle aufweisen.

Der Antrieb ist für leichtgängige Tore konzipiert, die sich in einem mechanisch fehlerfreien Zustand befinden und leicht von Hand zu bedienen sind (EN 12604). Der Antrieb ist sowohl für bodengeführte als auch für freitragende Schiebetore geeignet.

- Überprüfen Sie, ob sich das Tor vollständig, korrekt und leichtgängig öffnen und schließen lässt.
- Sichern Sie das Tor mechanisch gegen das Herauslaufen aus seinen Führungen.
- Achten Sie darauf, dass mechanische Verriegelungen des Tores, die nicht für die Betätigung mit dem Antrieb relevant sind, außer Betrieb sind.
- Bei der Verwendung von Torfüllungen, müssen die regionalen Windlasten berücksichtigt werden (EN 13241-1).
- Der selbsthemmende Motor verhindert eine selbstständige Öffnung des Tores. Als Schutz gegen größere Belastungen, wie z.B. gewaltsames Aufziehen, ist zusätzlich ein Elektroschloss (Magnetmittenverriegelung) oder ähnliches zu verbauen.

9. Montagevorbereitung / Kabelplan



- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1 Schiebetorantrieb Ultra VA | 4 Blinkleuchte, Art. 326-3 (3x1,5) |
| 2 Sicherheitskontakteleiste, Art. 610-55 (2x0,8) | 5 Zuleitung, 230V |
| 3 Gummidämpfer, Art. 610-D (oder ab 420 kg Sicherheitskontakteleiste, Art. 610-55, nur bei Ausstattung mit Motorsteuerung 47-21-0) | 6 Lichtschranke, Art. 6013-EA (4x0,8) |
| | 7 Kabelrohr Ø70 |

10. Anforderungen an das Fundament



VORSICHT

Ein unsicheres Fundament kann Schäden verursachen!

Ein Verlust der Standsicherheit des Antriebs vermindert die Sicherheit der Gesamtanlage. Ein unsicheres Fundament kann zum Umkippen / Herausbrechen oder Absinken des Antriebs führen. Dabei können Personen- und Sachschäden entstehen.

SICHERHEITSANWEISUNG ZUR GEFAHRENVERMEIDUNG

- Der Boden zur Befestigung des Antriebs muss fest, stabil und frostfrei sein.
- Das Fundament muss in ausreichender Größe hergestellt werden, damit es nicht ausbricht. Orientieren Sie sich bei den benötigten Maßen an die Abmessungsangaben des Herstellers.
- Der Antrieb muss korrekt zum Torlauf ausgerichtet werden.
- Das Fundament muss vor der Antriebsmontage ausreichend ausgehärtet sein!

Für den Antrieb BELFOX Ultra VA / 800 / 800i ist ein Betonfundament oder eine Stahlkonstruktion von mindestens 400 x 200 mm, jeweils in frostfreier Tiefe (in Deutschland = min. 80 cm tief), erforderlich.

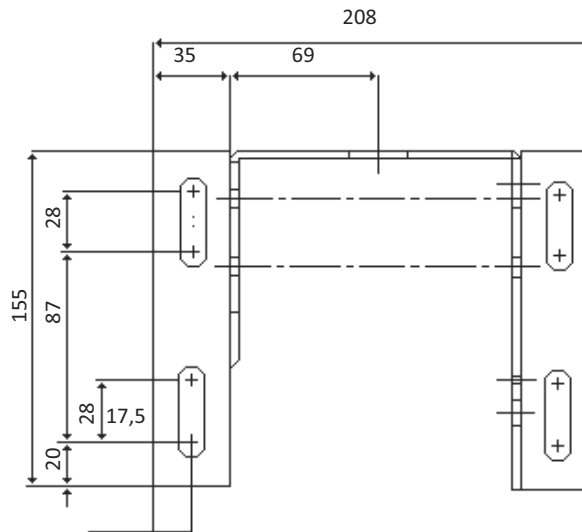
Stellen Sie die Fundamente in ausreichender Größe her, damit beim Bohren der Befestigungslöcher das Material nicht ausbricht. Orientieren Sie sich bei den benötigten Maßen an die Abmessungsangaben des Herstellers

Das Fundament oder die Konsole sollten etwas höher als das umgebende Niveau liegen. Um im Winter Eisflächen zu vermeiden, sollte Wasser mit Gefälle von der Laufschiene weglaufen können.

(H x B x T) 328 mm x 395 mm x 217 mm (inkl. Antriebsritzel)

Höhe Oberkante Antriebsritzel : 125 – 280 mm

Höhe der Magnetendschalter : 135 – 290 mm



Verlegen Sie die Netzzuleitung (230 V) durch ein Leerrohr im Fundament. Verlegen Sie die Anschlussleitungen (24 V) für Zubehör durch ein weiteres Leerrohr, das von der Netzzuleitung getrennt ist.

11. Aufstellen des Ultra VA / 800 / 800i

Stellen Sie den Schiebetorantrieb auf die vorgesehene Fläche und entriegeln Sie den Antrieb am Entriegelungshebel.

Der Ultra VA / 500i / 800 / 800i muss so montiert werden, dass die Zähne der Zahnstange vollen Eingriff in die Zähne des Abtriebsritzels haben. Schlechter Eingriff verkürzt die Lebensdauer und kann zum Überspringen der Zähne führen.

Die Motor- und Getriebeeinheit ist um 155 mm höhenverstellbar. Hierzu lösen Sie an beiden Seiten der Trägerkonsole jeweils die drei Befestigungsschrauben und verschieben die Getriebeeinheit mit dem Motor an die passende Stelle und befestigen diese wieder. Richten Sie den Ultra VA / 500i / 800 / 800i genau parallel zum Tor aus und verschrauben Sie den Antrieb mit dem Fundament. Durch die Langlöcher der Grundplatte kann der Antrieb noch reguliert werden.

12. Montage des Antriebs



GEFAHR

Tödlicher Stromschlag durch Netzspannung!

Es besteht die Gefahr eines lebensgefährlichen / tödlichen Stromschlags bei Kontakt mit der Netzspannung.

SICHERHEITSANWEISUNG ZUR GEFAHRENVERMEIDUNG

- Elektroanschlüsse sind nur durch eine Elektrofachkraft auszuführen.
- Bei der Verlegung der Stromleitung müssen die geltenden Vorschriften beachtet und eingehalten werden (IEC 364-4-41).
- Schalten Sie vor allen Arbeiten die Anlage spannungsfrei. Sichern Sie die Anlage gegen unbefugtes Wiedereinschalten der Anlage.
- Achten Sie darauf, dass die bauseitige Elektroinstallation den jeweiligen Schutzbestimmungen entspricht.
- Um Gefährdungen zu vermeiden, muss eine beschädigte Netzanschlussleitung von einer Elektrofachkraft durch eine unbeschädigte Netzanschlussleitung ersetzt werden.
- Benutzen Sie Schutzausrüstung während der Montage.
- Die Spannungsversorgung (in der Regel 230 V) muss mit dem Typenschild übereinstimmen.



WARNUNG

Ungewollte Torbewegungen können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen!

Bei einer fehlerhaften Montage oder Benutzung des Antriebs können ungewollte Torbewegungen ausgelöst werden. Dabei können Personen oder Gegenstände eingeklemmt werden und zu Schaden kommen.

SICHERHEITSANWEISUNG ZUR GEFAHRENVERMEIDUNG

- Um diese Risiken zu minimieren, befolgen Sie die Hinweise und Anweisungen in den Anleitungen, die dem Produkt beiliegen.
- Sichern Sie die Anlage gegen Wiedereinschalten durch Unbefugte.
- Wenn möglich, halten Sie den Not-Stopp-Befehlsgeber bereit, um einen sofortigen Stopp im Falle eines unerwarteten Torlaufs ansteuern zu können.
- Bedienelemente in ausreichender Höhe anbringen und/oder außerhalb der Reichweite von unbefugten Personen aufbewahren.

WARNUNG

Nicht geeignete Befestigungsmaterialien

Falsche Befestigungsmaterialien können zu einem Verlust der Standsicherheit oder zum Herausbrechen des Antriebs führen und vermindern dadurch die Sicherheit der Gesamtanlage. Dadurch können Personen- und Sachschäden entstehen.

SICHERHEITSANWEISUNG ZUR GEFAHRENVERMEIDUNG

- Verwenden Sie nur geeignete Befestigungsmaterialien bei der Montage des Antriebs, um eine sichere Befestigung zu gewährleisten.
- Es darf nur geeignetes und zugelassenes Befestigungsmaterial für die Montage verwendet werden.

Nach Abschluss der Montage muss die sachkundige / kompetente Person entsprechend des Geltungsbereichs eine EG-Konformitätserklärung für die Toranlage (Gesamtmaschine aus Tor und Antrieb) ausstellen und das CE-Zeichen, sowie ein Typenschild anbringen.

13. Auswahl des Antriebssystems (Zahnstange)

Zum Einsatz des Schiebetorantriebs stehen drei Systeme zur Auswahl:

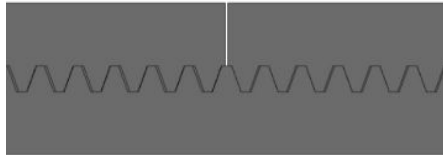
- a) Metallzahnstange, die mit dem Tor verschweißt werden kann
- b) Kunststoffzahnstange mit Stahlkern (bis 800 kg)

14. Montage der Zahnstange

14.1. Nicht vormontierte Zahnstange am Tor:

Schieben Sie das Tor per Hand in Stellung AUF. Legen Sie die Zahnstange auf das Antriebsritzel, drücken die Zahnstange auf das Antriebsritzel an und bohren die Bohrlöcher auf dem Tor ab. Dann schieben Sie das Tor in Richtung ZU. Montieren Sie nach und nach die Zahnstangen-Stücke. Bohren Sie die Bohrlöcher immer ab, wenn sich das Antriebsritzel unter dem Bohrloch befindet. Somit ist gewährleistet, dass das Antriebsritzel immer den richtigen Abstand zur Zahnstange hat. Den richtigen Stoßabstand erreichen Sie, wenn Sie eine Zahnstange von unten dagegen spannen.

Kontrolle des Stoßes zwischen den Zahnstangen.



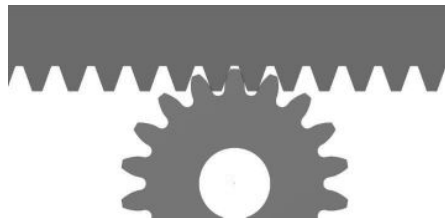
14.2. Vormontierte Zahnstange am Tor:

Entriegeln Sie den Antrieb und öffnen Sie das Tor.

Zur richtigen Montage schieben Sie dabei das Tor bis in die Stellung Zu. Nun legen Sie die Zahnstange auf das Antriebsritzel, drücken die Zahnstange auf das Antriebsritzel und ziehen die Schrauben wieder an (25Nm).

Nach der Montage stellen Sie ein Spiel von 1-2 mm zwischen Zahnstange und Ritzel ein.

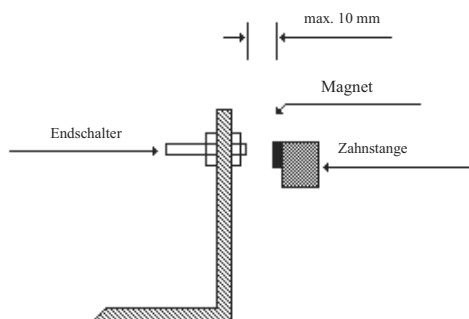
Kopfspiel 1-2 mm zwischen Zahnstange/Zahnfuß und Ritzel/Zahnkopf



15. Funktion und Justierung der Endschalter beim Ultra VA / Ultra 800

Serienmäßig sind die Schiebetorantriebe der Ultra - Reihe mit berührungslosen Magnetschaltern ausgerüstet, die das Tor in seinen Endlagen Auf/ Zu abschalten. Die magnetischen Endschalter sind in der Konsole befestigt. Die im Beipack beiliegenden Dauermagnete werden an der Vorderfront der Zahnstange befestigt.

Der Abstand zwischen Magnetschalter und Magnet darf nicht mehr als 10 mm betragen! Ist die Reichweite der Magnete nicht ausreichend, kann ein stärkerer Magnet verwendet werden. Ist die Reichweite der Dauermagnete nicht ausreichend, kann ein stärkerer Dauermagnet verwendet werden oder es muss ein zusätzlicher Dauermagnet, bzw. ein Distanzteil (bauseits) aufgedoppelt werden.



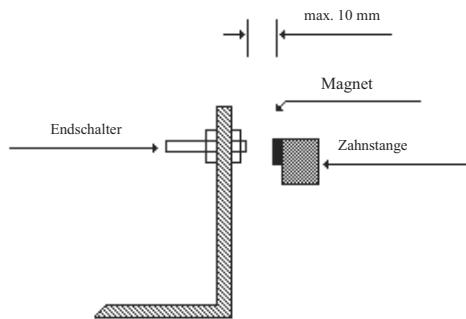
Zur Justierung der Magnete bringen Sie das Tor in die gewünschte Stellung. Befestigen Sie die Magnete an der Zahnstange gegenüber den entsprechenden Magnetschaltern. Durch Verschieben des entsprechenden Magneten können Sie die Endlagen noch genau justieren.

Die Antriebe werden standardmäßig in DIN links (oder nach Ihrem Wunsch) ausgeliefert.

16. Funktion und Justierung des Referenzschalters beim Ultra 800i

Serienmäßig sind die Antriebe der Ultra 800-i-Reihe mit einem berührungslosen Magnetschalter als Referenzschalter versehen. Der magnetische Referenzschalter ist in der Konsole befestigt. Der im Beipack beiliegende Dauermagnet wird entsprechend der im Beipack beiliegenden Anleitung befestigt.

Der Abstand zwischen Magnetschalter und Magnet darf nicht mehr als 10 mm betragen! Ist die Reichweite der Magnete nicht ausreichend, kann ein stärkerer Magnet verwendet werden.



Der Magnet muss an einer beliebigen Stelle zwischen den Positionen „AUF“ und „ZU“ an der Zahnstange befestigt werden. Wird das Tor auch in der Betriebsart Teilöffnung verwendet, sollte sich die Position des Magnetes zwischen „ZU“ und „Teilöffnung“ befinden.

Die Antriebe werden standardmäßig in DIN links (oder nach Ihrem Wunsch) ausgeliefert.

17. Anschlüsse (Steuerung 47-21-0 oder optional 47-21-i)



GEFAHR

Tödlicher Stromschlag durch Netzspannung!

Es besteht die Gefahr eines lebensgefährlichen / tödlichen Stromschlags bei Kontakt mit der Netzspannung.

SICHERHEITSANWEISUNG ZUR GEFAHRENVERMEIDUNG

- Elektroanschlüsse sind nur durch eine Elektrofachkraft auszuführen.
- Montage, Einstellung und Wartung darf nur durch Fachpersonal erfolgen!
- Schalten Sie die Spannung ab **bevor** Sie Arbeiten an dem Antrieb durchführen!
- Zuverlässiger Betrieb nur bei sorgfältiger Montage nach dieser Anleitung!
- Schalten Sie die Spannung erst **nach** nochmaliger, sorgfältiger Kontrolle wieder ein. Beachten Sie die Polarität
- **Nie** 230V auf die Klemmen 7 oder 8 geben! Dadurch wird die Steuerung sofort zerstört und die Gewährleistung erlischt!

HINWEIS

Beschädigung der Steuerung durch Feuchtigkeit / Schmutz

Eindringende Feuchtigkeit, Staub oder Schmutz können die Steuerung nachhaltig beschädigen oder zerstören.

SICHERHEITSANWEISUNG ZUR GEFAHRENVERMEIDUNG

Schützen Sie die Steuerung vor Feuchtigkeit, Schmutz und direkter Sonneneinstrahlung beim Öffnen des Steuerungsgehäuses.

(Achtung: Hier können sich Änderungen ergeben. Bitte die beigefügte Anleitung für die Motorsteuerung beachten)

Selbstverständlich können Sie Ihren Wünschen entsprechende Zusatzgeräte an die Steuerung anschließen. (Verwenden Sie jedoch nur BELFOX-Produkte. Bei Fremdprodukten können Fehler auftreten und die Motorsteuerung zerstören. Bei Verwendung von Fremdprodukten erlischt die Gewährleistung.) Die einzelnen Funktionen der Anschlüsse entnehmen Sie bitte der beigefügten Steuerungsanleitung 47-21-0 (optional Steuerungsanleitung 47-21-i).

Klemmplan mit Steuerung 47-21-0

- 1 Netz L
- 2 Netz N
- 3 Netz PE
- 4 Warnlicht 230 V AC
- 5 Warnlicht 230 V AC
- 6 3-Minutenlicht 230 V
- 7 3-Minutenlicht 230 V
- 8 Taster Impuls
- 9 Taster gemeinsam
- 10 Taster Teilöffnung
- 11 Taster Teilöffnung
- 12 Taster Teilöffnung
- 13 Stopp
- 14 Stopp
- 15 Hauptschließkante
- 16 Hauptschließkante
- 17 Nebenschließkante
- 18 Nebenschließkante
- 19 24 V AC max. 0,5 A
- 20 24 V AC max. 0,5 A

Klemmplan mit Steuerung 47-21-i

- 1 Netz L
- 2 Netz N
- 3 Trafo N – 230V
- 4 Trafo L – 230V
- 5 3-Minutenlicht N- 230 V
- 6 3-Minutenlicht L - 230 V
- 7 Warnlicht N – 230V
- 8 Warnlicht L – 230V

- 9 Trafo 24V
- 10 Trafo 24V
- 11 24 V Abgriff – Klemme 10
- 12 24 V Abgriff – Klemme 9
- 13 24 V DC - Masse
- 14 24 V DC - +24Volt

- 21 Taster A- Impuls
- 22 Gemeinsamer A & B
- 23 Taster B- Auf
- 24 Taster C– Zu
- 25 Gemeinsamer C & D
- 26 Taster D– Teilöffnung

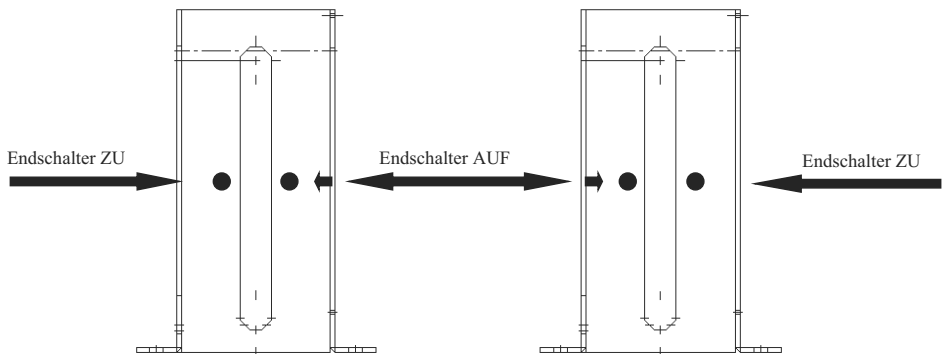
- 27 Stopp
- 28 Stopp
- 29 Lichtschanke
- 30 Lichtschanke

- 31 /
- 32 SE1 (8,2 kΩ)
- 33 SE2 (8,2 kΩ)
- 34 /
- 35 SE1 (8,2 kΩ)
- 36 SE2 (8,2 kΩ)

18. Öffnungsrichtung – DIN-Links – DIN-Rechts

Montage DIN Rechts
(Ansicht von hinten)

Montage DIN Links
(Ansicht von hinten)



18.1. DIN Links:

Der Schiebetorantrieb befindet sich im Grundstück

Merke: Wenn man vom Inneren des Grundstückes nach Außen blickt und der Antrieb auf der linken Seite steht, dann ist dies DIN LINKS. Das Tor öffnet nach links.

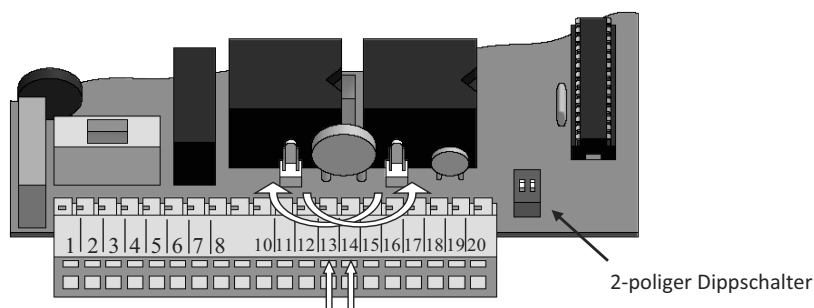
18.2. DIN Rechts:

Der Schiebetorantrieb befindet sich im Grundstück

Merke: Wenn man vom Inneren des Grundstückes nach Außen blickt und der Antrieb auf der rechten Seite steht, dann ist dies DIN RECHTS. Das Tor öffnet nach rechts.

Die Antriebe werden standardmäßig in DIN links oder nach Ihrem Wunsch ausgeliefert.

Falls Sie die DIN trotzdem ändern möchten, tauschen Sie bitte die Endschalter auf der Motorsteuerplatine DCM 47-21 **UND** die Motoranschlüsse auf der seitlichen Klemmleiste (Klemme 13 und 14).



Beim Ultra 800i mit der Steuerung 47-21-i kann die DIN über Menü eingestellt werden. Informieren Sie sich bitte anhand der Anleitung 47-21-i in den *Kapiteln 9 und 10*.

19. Inbetriebnahme / Einstellung der Motorsteuerung / Probe- lauf

19.1. Sicherheitshinweise zur Inbetriebnahme und zum Betrieb der Toranlage

Die Erstinbetriebnahme darf nur von einer kompetenten / sachkundigen Person durchgeführt werden!



⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr bei Torbewegung!

Im Bereich der Toranlage kann es bei Torbewegungen zu Beschädigungen oder Verletzungen kommen. Der Torflügel kann gegen Personen prallen, die sich im Bewegungsbereich des Tors befinden und diese (schwer) verletzen. Gliedmaßen können vom Tor erfasst und mitgenommen werden. Es besteht die Gefahr, dass Gliedmaßen, die zwischen das Schiebetor und feste Bestandteile der Anlage gelangen, abgetrennt werden könnten.

SICHERHEITSANWEISUNG ZUR GEFAHRENVERMEIDUNG

- Kinder und Tieren müssen bei fahrendem Tor von der Toranlage ferngehalten werden. Kinder dürfen **nicht** an der Toranlage spielen.
- Stellen Sie sicher, dass sich weder Personen noch Gegenstände im Fahrweg des Tors befinden.
- Der Freiraum zwischen Torflügel und Boden muss so gewählt werden, dass eine Mitnehmgefahr der Füße verhindert wird.
- Das Tor sollte, wenn Sichtkontakt zum Bewegungsbereich des Tors besteht.
- Überwachen Sie den Torlauf bis das Tor seine Endlage erreicht hat.
- Während des Öffnens und Schließens des Tores darf der Arbeitsbereich der Toranlage **nicht** betreten oder durchfahren werden!
- Bleiben Sie **nicht** in der geöffneten Toranlage stehen!
- Wenn möglich, installieren Sie einen Not-Stopp-Befehlsgeber, um im Notfall einen sofortigen Stopp ansteuern zu können.



⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr an den Schließkanten

Während der Torfahrt können Gliedmaßen und Finger an der Hauptschließkante sowie den Nebenschließkanten eingequetscht oder zerquetscht werden! Der Torflügel kann gegen Personen prallen, die sich im Bewegungsbereich des Tors befinden und diese (schwer) verletzen.

SICHERHEITSANWEISUNG ZUR GEFAHRENVERMEIDUNG

- Greifen Sie **nicht** an die Haupt- oder an die Nebenschließkanten, während das Tor sich bewegt.
 - Achten Sie darauf, dass Kinder die Haupt- oder Nebenschließkanten während der Torfahrt **nicht** berühren.
 - Stellen Sie sicher, dass sich weder Personen noch Gegenstände im Fahrweg des Tors befinden.
 - Das Tor sollte nur betrieben werden, wenn Sichtkontakt zum Bewegungsbereich des Tors besteht.
 - Überwachen Sie den Torlauf bis das Tor seine Endlage erreicht hat.
 - Während des Öffnens und Schließens des Tores darf der Arbeitsbereich der Toranlage **nicht** betreten oder durchfahren werden!
 - Bleiben Sie **nicht** in der geöffneten Toranlage stehen!
 - Wenn möglich, installieren Sie einen Not-Stopp-Befehlsgeber, um im Notfall einen sofortigen Stopp ansteuern zu können.
-



⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr an der Zahnstange

Während der Torfahrt können Gliedmaßen und Finger zwischen dem Zahnrad und der Zahnstange eingequetscht, zerquetscht oder abgetrennt werden!

SICHERHEITSANWEISUNG ZUR GEFAHRENVERMEIDUNG

- Greifen Sie während das Tor sich bewegt **nicht** an das Zahnrad oder die Zahnstange.
- Achten Sie darauf, dass Kinder das Zahnrad oder die Zahnstange während der Torfahrt **nicht** berühren.
- Das Tor sollte, wenn möglich nur betrieben werden, wenn Sichtkontakt zum Bewegungsbereich des Tors besteht.
- Wenn möglich, installieren Sie einen Not-Stopp-Befehlsgeber, um im Notfall einen sofortigen Stopp ansteuern zu können.

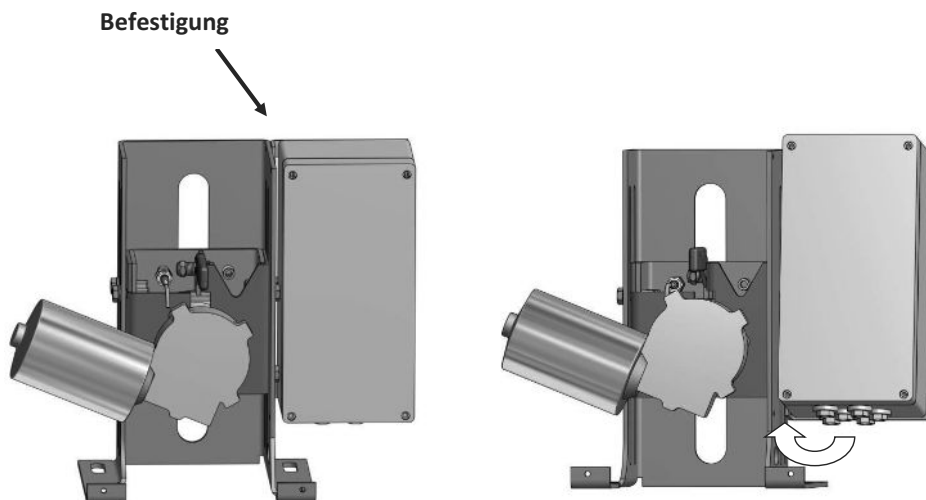
19.2. Einstellung der Motorsteuerung

Der elektrische Anschluss ist gemäß der beiliegenden Steuerungsanleitung „47-21-0“ (optional „47-21-i“) durchzuführen.

HINWEIS

- Der 8-polige Dippschalter der Steuerung 47-21-0 dient der Aktivierung von Sonderfunktionen der Motorsteuerung. Er ist **kein** Codierschalter für den Funk.
- Das Tor benötigt in den Endlagen „AUF“ und „ZU“ einen mechanischen Endanschlag, damit das Tor bei Störung **nicht** aus der Führung herauslaufen kann.

Die Montageöffnung der Steuerung zeigt nach vorne. Das Steuerungsgehäuse ist oben beweglich gelagert und kann bei Bedarf nach vorne geschwenkt werden. Dazu lösen Sie die (unteren Befestigungsschrauben des Motorsteuerungskastens) rechts und links mittels einem dreier Inbusschlüssel (nicht im Lieferumfang enthalten).



Der elektrische Anschluss ist beim Ultra VA / 800 gemäß Montageanleitung 47-21-0 durchzuführen.

Der elektrische Anschluss ist beim Ultra 500.i / Ultra 800i gemäß Montageanleitung 47-21-i durchzuführen.

19.3. Probelauf mit Motorsteuerung 47-21-0

Schieben Sie das Tor per Hand in die Stellung „Mitte“ und verriegeln Sie (mittels Notentriegelung) das Tor.

Betätigen Sie den Impulstaster auf der Motorsteuerplatte und lassen das Tor mittels des Antriebs laufen. Kontrollieren Sie die Endlagen. Durch Verschieben der Dauermagnete können Sie die Endlagen regulieren.

In den ersten beiden Probelläufen des Tores werden automatisch die Laufzeit und der Kraftbedarf abgespeichert. Die Laufzeit bestimmt den Sanftlauf des Tores, der Kraftbedarf bestimmt den Amperestopp.

19.4. Probelauf mit Motorsteuerung 47-21-i

Mit der Motorsteuerung 47-21-i werden die Lernfahrten im Menü durchgeführt und die Endlagen mit den Tasten + und – korrigiert. Schauen Sie hierzu in die Montageanleitung Motorsteuerung 47-21-i unter Punkt *Lernfahrten*.

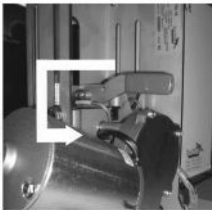
20. Hinweise zur Notentriegelung

Um bei Stromausfall das Tor wieder von Hand bewegen zu können, ist der Ultra VA / 800 / 800i mit einer leichtgängigen Notentriegelung ausgerüstet.

Gehen Sie wie folgt vor:

Heben Sie die Haube ab. Neben dem Steuerungsgehäuse befindet sich der rote Entriegelungshebel. Zum Entriegeln den Hebel nach links schieben, nach unten drücken und nach rechts arretieren. Zum Verriegeln gehen Sie umgekehrt vor.

Notentriegelung / Déverrouillage



- Hebel aus der Halterung nach links, dann nach unten und wieder nach rechts in der oberen Auskerbung des Hebels einhängen.
- Zum Wiederverriegeln Hebel in ursprüngliche Stellung bringen
- Elevez le levier de son point de fixation en le tirant vers la gauche, puis vers le bas et vers la droite.



WARNUNG

Das Tor muss über einen mechanischen Endanschlag verfügen!

Wenn das Tor über **keine** mechanischen Endanschläge verfügt, kann es im Notentriegelten Zustand aus der Führung geschoben werden.

SICHERHEITSANWEISUNG ZUR GEFAHRENVERMEIDUNG

Stellen Sie sicher, dass das Tor über einen mechanischen Endanschlag verfügt, bevor sie das notentriegelte Tor bewegen.

21. Prüfung und Wartung

Der Antrieb ist wartungsfrei.

Wir empfehlen Ihnen jedoch zur eigenen Sicherheit und der anderer, die Toranlage nach Herstellerangaben durch eine kompetente Person regelmäßig prüfen und warten zu lassen.

21.1. Sicherheitshinweise zur Reparatur



WARNUNG

Ungewollte Torbewegungen können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen!

Es können ungewollten Torbewegungen ausgelöst werden, wenn die Toranlage während Prüfungs- oder Wartungsarbeiten durch Dritte versehentlich wiedereingeschaltet wird. Die dabei ungewollten Torbewegungen können zu (schweren) Personen- und Sachschäden führen.

SICHERHEITSANWEISUNG ZUR GEFAHRENVERMEIDUNG

- Schalten Sie vor allen Arbeiten die Toranlage spannungsfrei und sichern Sie die Toranlage gegen unbefugtes Wiedereinschalten.
- Wenn möglich, halten Sie den Not-Stopp-Befehlsgeber bereit, um einen sofortigen Stopp im Falle eines unerwarteten Torlaufs ansteuern zu können.
- Bedienelemente in ausreichender Höhe anbringen und/oder außerhalb der Reichweite von unbefugten Personen aufbewahren.

Alle Arbeiten zur Reinigung, Instandhaltung bzw. Instandsetzung sind vom Fachpersonal auszuführen. Zur Sicherstellung der Leistung und Betriebstüchtigkeit der Anlage sind von Fachpersonal die erforderlichen Wartungsarbeiten in regelmäßigen Abständen nach den gültigen Vorschriften durchzuführen.

Insbesondere ist auf regelmäßige Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu achten. Für Betreiber der Toranlage wird empfohlen eine optische Prüfung aller Sicherheitsfunktionen **monatlich** durchzuführen.

Alle Arbeiten zum Einbau, zur Instandhaltung und Reparatur sind schriftlich in einem Prüfbuch zu dokumentieren.



! WARNUNG

Eingriffe in eine defekte Toranlage durch unqualifizierte Personen kann zu schweren Verletzungen führen!

Die Nutzung einer defekten Toranlage kann zu schweren Personen- und Sachschäden führen.

SICHERHEITSANWEISUNG ZUR GEFAHRENVERMEIDUNG

- Bei Störungen oder Fehlbetrieb ist der Netzstecker **sofort** zu ziehen.
- Die Reparatur darf ausschließlich von sachkundigen Personen durchgeführt werden!
- Vorhandene Fehler und / oder Mängel müssen **unverzüglich** und vollständig behoben werden!
- Ein Versuch durch eine nicht qualifizierte Person eine defekte Toranlage zu reparieren oder anders einzugreifen, kann zu schweren Verletzungen führen!
- Schalten Sie vor allen Arbeiten die Toranlage spannungsfrei und sichern Sie die Toranlage gegen unbefugtes Wiedereinschalten.

Um eine Prüfung der Toranlage oder Wartungsarbeiten zu veranlassen, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

22. Demontage und Entsorgung

Achten Sie beim Abbau des Antriebs auf alle geltenden Arbeitssicherheitsvorschriften.

Der Antrieb sollte von einer qualifizierten Person demontiert werden. Die Entsorgung muss über die jeweils geltenden fach- und umweltgerechten Bestimmungen erfolgen.



BELFOX Torautomatik GmbH
Forsthaus 4
36148 Kalbach
Deutschland

Tel: +49 6655 9695 0
Fax: +49 6655 9695 31
e-mail: info@belfox.de

23. Erklärung für den Einbau einer unvollständigen Maschine

im Sinne der Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II Teil 1B

BelFox Torautomatik GmbH
Forsthaus 4
36148 Kalbach

Hiermit erklären wir, dass die unvollständige Maschine
Schiebetorantrieb
Ultra VA / Ultra 500i / Ultra 800 / Ultra 800.i

soweit es vom Lieferumfang her möglich ist, den grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EMV – Richtlinie (2014/30/EU)
Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU)
Funkanlagenrichtlinie RED (2014/53/EU)
RoHS (EU-Richtlinie 2011/65/EU)

Angewandte harmonisierte Normen, deren Fundstellen im Amtsblatt der EU veröffentlicht worden sind:

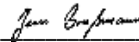
EN ISO 13849-1:2008 Cat.2 / PLc –
Kraftbegrenzung und Auswertung Sicherheitskontaktleisten
DIN EN 60335-1/2, soweit diese zutreffen
Sicherheit von elektrischen Geräten/Antriebe für Tore
DIN EN 61000-6-3
Elektromagnetische Verträglichkeit - Störaussendung
DIN EN 61000-6-2
Elektromagnetische Verträglichkeit – Störfestigkeit
DIN EN 60335-2-103
Sicherheit elektrische Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
-Teil 2: Besondere Anforderungen für Antriebe für Tore, Türen und Fenster

Ferner erklären wir, dass die speziellen technischen Unterlagen für diese unvollständige Maschine nach Anhang VII Teil B erstellt wurden und verpflichten uns, diese auf Verlangen den Marktaufsichtsbehörden über unsere Dokumentationsabteilung zu übermitteln.

Die Inbetriebnahme der unvollständigen Maschine wird so lange untersagt, bis die unvollständige Maschine in eine Maschine eingebaut wurde, die den Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie entspricht und für die eine EG-Konformitätserklärung gemäß Anhang II A vorliegt

D-36148 Kalbach; 01.07.2020

Unterschrift: _____



Name und Funktion: **Jens Broßmann, Normen- und Dokumentationsbeauftragter,
Dokumentenverantwortlicher,
Ingenieur Elektro- und Entwicklungstechnik**

Anhang

Anforderungen des Anhangs I von 2006/42/EG, die eingehalten wurden. Die Nummern beziehen sich auf die Abschnitte von Anhang I:

1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.3.9, 1.5.1, 1.5.6, 1.5.11, 1.7.1, 1.7.1.1, 1.7.2, 1.7.3, 1.7.4, 1.7.4.1, 1.7.4.2 (teilweise)

24. Gewährleistungsbedingungen

Dauer der Gewährleistung durch den Hersteller

Unsere Schiebetorantriebe sind sorgfältig kontrollierte Qualitätsprodukte. Sollte es trotzdem Beanstandungen geben, übernehmen wir ein Jahr die Gewährleistung für alle Teile. Durch die Inanspruchnahme der Gewährleistung verlängert sich die Gewährleistungszeit nicht.

Voraussetzungen

Die Ware muss auf dem von uns vorgegebenen Vertriebsweg erstanden worden sein.

Der Kaufbeleg gilt als Nachweis für Ihren Gewährleistungsanspruch.

Leistungen

Unter diese Gewährleistung fallen alle Mängel, die nachweislich auf Material- oder Fabrikationsfehlern zurückzuführen. Die Gewährleistung umfasst die Behebung solcher Mängel im Herstellerwerk. Ersetzte Teile werden unser Eigentum. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Die Gewährleistung erlischt bei Schäden und Funktionsstörungen, verursacht durch:

- Nichtbeachtung der Montage- und Betriebsanleitungen
- unsachgemäßem Einbau und Anschluss des Antriebs
- nicht bestimmungsgemäßer Inbetriebnahme und Bedienung
- mechanische Beschädigungen durch Fall, Stoß oder Unfall
- fahrlässige oder mutwillige Zerstörung
- Marder, Nager- und Insektenschäden, sowie Schäden durch andere Wild- und /oder Haustiere
- normale Abnutzung
- Wartungsmangel
- Reparatur durch nicht qualifizierte Personen
- Verwendung von Teilen fremder Herkunft
- äußere Einflüsse wie Feuer, Wasser und anormale Umweltbedingungen
- unkenntlich Machen oder Entfernen des Typschilds

TYP: Ultra VA / 500i / 800 / 800i

Serien-Nr.: _____

Kaufdatum: _____

Händlerstempel und Unterschrift

Sliding gate operator
**Ultra VA / Ultra 500i /
Ultra 800 / Ultra 800i**

ENGLISH

Assembly instructions
- mechanics -



BELFOX

STARKE TORANTRIEBE

UVA800iMADE2020
Version October 2020
Information without guarantee, errors excepted

Table of contents

ENGLISH

- Table of contents 3
- Thank you for your trust..... 5
- 1. General information about this manual 5
- 2. General safety and warning instructions 6
 - 2.1. Warnings used 6
 - 2.2. Safety Instructions 6
 - 2.3. Intended use 7
 - 2.4. Improper use..... 7
 - 2.5. Safety instructions for competent / knowledgeable persons who may carry out assembly, operation, maintenance, repair and disassembly..... 8
- 3. Technical data 9
- 4. Scope of delivery Ultra VA / 800 / 800i..... 10
 - 4.1. Standard accessories for the Ultra VA / 800 with motor control 47-21-0 10
 - 4.2. Standard accessories for the Ultra 500i / Ultra 800i with motor control 47-21-i. 10
- 5. Structure of the drive / system explanation 11
- 6. Dimensions of the drive column..... 12
- 7. General safety instructions for installation..... 13
- 8. Inspection of the gate / preparation of the gate system 14
- 9. Assembly preparation / cable diagram 15
- 10. Foundation requirements..... 15
- 11. Setting up the Ultra VA / 800 / 800i 17
- 12. Mounting the drive 17
- 13. Selecting the drive system (gear rack) 19
- 14. Mounting the gear rack..... 19
 - 14.1. Gate rack not pre-assembled:..... 19
 - 14.2. Preassembled gear rack on the gate: 19
- 15. Function and adjustment of the limit switches on the Ultra VA / Ultra 800 20
- 16. Function and adjustment of the reference switch on the drive Ultra 800i . 21
- 17. Connections (control 47-21-0 or optional 47-21-i) 22
- 18. Opening direction - DIN left - DIN right 23
 - 18.1. DIN left: 24
 - 18.2. DIN right:..... 24
- 19. Initial operation / Adjustment on the motor control / Test run..... 25
 - 19.1. Safety instructions for commissioning and operating the gate system 25
 - 19.2. Setting the motor control 27
 - 19.3. Test run with motor control 47-21-0..... 28
 - 19.4. Test run with motor control 47-21-i 29
- 20. Notes on emergency unlocking 29
- 21. Testing and maintenance 30
 - 21.1. Safety instructions for repair 30
- 22. Dismantling and disposal..... 31

| | |
|--|----|
| 23. Declaration for the installation of an incomplete machine..... | 32 |
| 24. Warranty conditions..... | 33 |

Thank you for your trust

Dear customer,

we thank you for the confidence you have placed in us by purchasing a BELFOX - Ultra VA / 500 / 800 / 800i.

Already during the installation (test run) you will notice that you have made the right decision with your purchase.

Please proceed point by point during the installation of the actuator and you will see that the installation according to these instructions is very easy.

1. General information about this manual

Together with the assembly instructions for the motor control unit you have selected, these instructions form an original operating manual in the sense of EC Directive 2006/42/EC. It is intended for qualified persons for the installation, maintenance, repair and dismantling of door systems according to EN 12635, as well as operators and users of door systems with a BELFOX door operator.

This manual contains important information about your product.

- ! Read the entire manual carefully. This will help to avoid installation errors and dangers.
- ! Observe and follow the instructions, especially the safety and warning instructions.
- ! Keep this manual and all other product-relevant information carefully and within easy reach.
- ! Make sure that this manual and all other product-relevant instructions are available and visible to the user of the product at all times.
- ! Follow the instructions in this manual step by step.


Protected by copyright.

Passing on, duplication or reprinting, even in extracts, is only permitted with our express permission.

Subject to change without notice

2. General safety and warning instructions

2.1. Warnings used

 The general warning symbol according to EN ISO 7010 indicates a danger that can lead to injury or death. In this manual the general warning symbol is used in conjunction with the following signal words and colors (according to ANSI Z535) to indicate the severity of the danger.

DANGER

The signal word indicates a hazard with a high degree of risk which, if not avoided, will result in death or serious injury.

WARNING

The signal word indicates a hazard with a medium risk level which, if not avoided, could result in death or serious injury.

ATTENTION

The signal word indicates a hazard with a low risk level which, if not avoided, may result in minor or moderate injury.


NOTE

The signal word indicates a potentially damaging situation. If it is not avoided, the system or something in its vicinity may be damaged.

SAFETY INSTRUCTIONS

This signal word indicates instructions that describe how to avoid dangers and minimize risks.

2.2. Safety Instructions

ATTENTION IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS! These instructions must be  read carefully, as they contain important information for safety during assembly, use, maintenance and disassembly of the system.

In order to minimize residual risks and ensure the safety of persons, it is important to follow these instructions.

These instructions must be handed over to the operator as an essential part of the product. These instructions must be kept in a safe place and must be accessible at all times to all users of the door system.

2.3. Intended use

This drive can be used in private and commercial applications.

The sliding gate operator may only be used with smooth-running gates, i.e. the gate must open and close easily by hand.

The maximum permissible gate weight and the maximum permissible gate size must not be exceeded.

Observe the manufacturer's specifications regarding the door system, consisting of door and operator. You can avoid possible hazards in the sense of EN 13241-1 if the installation follows the instructions in this manual.

Doors that are operated by a drive must comply with the applicable standards. The door must run smoothly so that the safety switch-off can react optimally.

The door must have a mechanical end stop in open and closed position, otherwise it can be pushed out of the guide when it is in "emergency unlocked state".

Door systems that are located in public areas and only have a safety device, e.g. force limiter, may only be operated under supervision.

2.4. Improper use

This operator is designed exclusively for opening and closing sliding gates.

This drive is not intended for continuous operation.

The operator must not be used on gates with inclines or declines.

The operator must not be used with heavy gates. Contact your door supplier for heavy-going doors.

The product may **only** be used for the purpose intended by the manufacturer. Any other use is to be considered improper and therefore dangerous. We cannot give any guarantee or warranty for damages caused by other uses or by faulty installation and are not liable for such damages.

Unauthorized changes, additions and/or modifications to the actuator or the controls can lead to unforeseeable hazards.

2.5. Safety instructions for competent / knowledgeable persons who may carry out assembly, operation, maintenance, repair and disassembly

Assembly, maintenance, repair and disassembly of the actuator must be carried out by a competent person.

In case of failure or malfunction of the drive, an expert must be commissioned immediately with the inspection / repair.

According to EN 12635 a skilled / competent person is a person who has appropriate training, qualified knowledge and practical experience to install, check, maintain and repair a door system correctly and safely. This person must also ensure that the applicable national regulations for occupational safety and regulations for the operation of electrical equipment are followed.

Packaging material should be stored out of the reach of children and disposed of in accordance with applicable national regulations.

You will find the relevant safety notes and instructions in the respective chapters of this manual. Please observe and follow these instructions to avoid any residual risks.

ATTENTION!

Inform yourself on the basis of the EU - directives about the safety in use of power-operated doors about prescribed safety devices.

3. Technical data

| Type: | Ultra VA / Ultra 500i | Ultra 800 / Ultra 800i |
|---|---|--|
| Engine power: | 480 W | 500 W |
| Mains supply: | 230V / 50 Hz | 230 V / 50 Hz |
| Opening and Closing speed | 18 ^{cm} / _{sec.} (VA) 20 ^{cm} / _{sec.} (500-i) | 20 ^{cm} / _{sec.} (800) 25 ^{cm} / _{sec.} (800-i) |
| Pulling and pushing force (nominal/max.): | 800 N | 1100 N |
| Max. door width / gate weight: | 8 m / 500 kg | 14 m / 800 kg |
| Motor voltage: | 24 V DC | 24 V DC |
| Drive system: | Toothed rack modul 4 | Toothed rack modul 4 |
| Dimensions with stainless steel cover (H x B x T mm): | 320 x 383 x 174 (217 with drive pinion) | 320 x 383 x 174 (217 with drive pinion) |
| Dimensions with plastic cover (H x B x T mm) | 334 x 392 x 185 (217 with drive pinion) | |

4. Scope of delivery Ultra VA / 800 / 800i

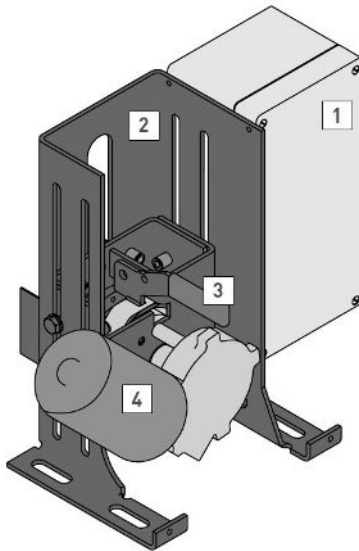
4.1. Standard accessories for the Ultra VA / 800 with motor control 47-21-0

Drive unit
Engine control
Radio receiver
Handheld transmitter 4-channel
2x Easy-Click magnets (incl. mounting material)
Rod antenna
Throwing Antenna
Stainless steel hood (standard on Ultra 800; optional on Ultra VA)
Plastic hood (standard for Ultra VA)
Assembly instructions
Instruction manual motor control 47-21-0
Declaration of conformity and handover certificate

4.2. Standard accessories for the Ultra 500i / Ultra 800i with motor control 47-21-i

Drive unit
Engine control
Radio receiver
Handheld transmitter 4-channel
1x Easy-Click magnet (incl. mounting material)
Rod antenna
Throwing Antenna
Stainless steel cover
Assembly instructions
Manual motor control 47-21-i
Declaration of conformity and handover certificate

5. Structure of the drive / system explanation



- 1 Control panel
- 2 Stainless steel console
- 3 Emergency release
- 4 Height adjustable motor with gear

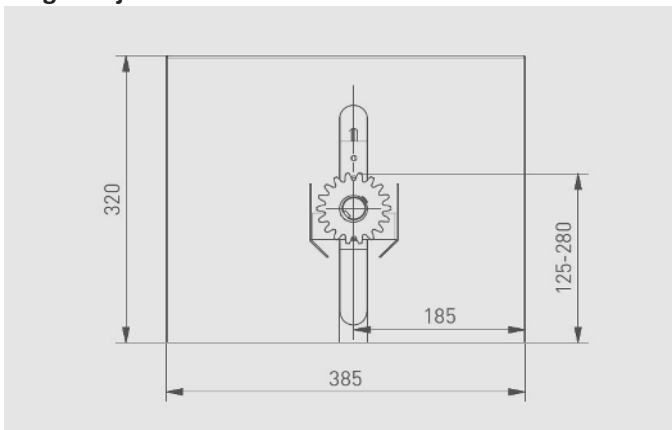
The BELFOX sliding gate operator ULTRA VA / 500i / 800 / 800i is a complete assembly unit and consists of the stable console made of VA sheet metal with ready installed gear motor and integrated control. The operator is unlocked in case of a power failure by simply turning the unlocking lever and the door can be moved again by hand. The operator is protected against weather by a plastic cover (standard Ultra VA) or optionally by a stainless steel cover (standard Ultra 800 and 800i). The operator is pre-assembled ready to plug in and can be put into operation and adjusted after plugging into a socket.

With the Ultra VA and Ultra 800 drives, the end position of the door travel is switched off via magnetic limit switches, which switch off the door travel contactlessly by means of the magnets to be attached to the gear rack.

With the Ultra 500i and Ultra 800i, the door travel is switched off at the end of its travel by direction-detecting Hall sensors in the motor.

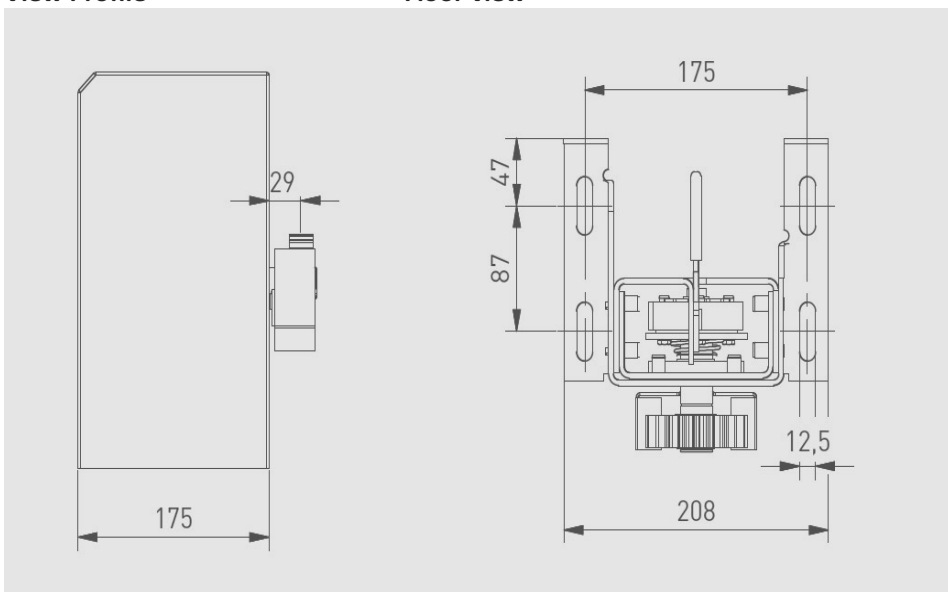
6. Dimensions of the drive column

Height adjustment



View Profile

Floor view



7. General safety instructions for installation

ATTENTION: Please observe the following notes and instructions for safe installation.

INCORRECT INSTALLATION CAN LEAD TO SERIOUS INJURIES!

The safe and foreseeable operation of the door system can only be ensured by correct installation by a competent person in accordance with the instructions provided with the product.

According to EN 12635 a skilled / competent person is a person who has appropriate training, qualified knowledge and practical experience to install, check, maintain and repair a door system correctly and safely.

These installation and operating instructions must be read, understood and observed by the person who installs, operates or maintains the drive.

When carrying out the installation work, the competent person must comply with all relevant and applicable occupational safety regulations and the regulations for the operation of electrical equipment. National occupational safety regulations, accident prevention regulations and valid standards of the respective country must be observed and complied with! When installing the drive, possible hazards as defined by EN 13241-1 and EN 12453 must be observed.

The guideline "Technical rules for workplaces ASR A1.7" of the committee for workplaces (ASTA) is valid in Germany for the operator and must be observed and complied with.

8. Inspection of the gate / preparation of the gate system



WARNING

Risk of injury due to faults in the door system!

A faulty door system or incorrectly aligned doors can lead to serious injuries and damage. Corrosion, rust and cracks reduce the safety of door systems and can lead to a loss of stability of the drive and the entire system.

SAFETY INSTRUCTION FOR HAZARD AVOIDANCE

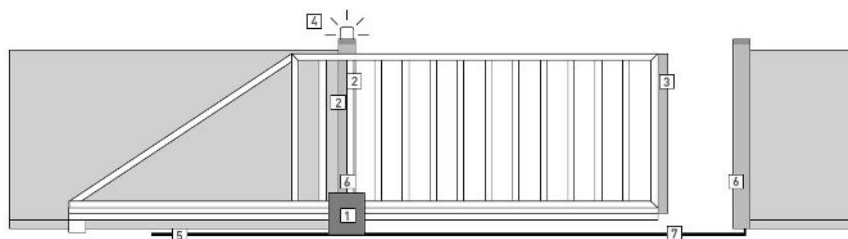
- Do not use the door system if it needs to be repaired or reset.
- Check the entire door system for possible damage and wear before installation!
- Check for corrosion, rust or cracks.

The drive is not designed for the operation of heavy gates. Sluggish doors are those that cannot be opened and closed manually or can only be closed with difficulty. The door run must not have any incline or decline.

The operator is designed for smooth-running gates that are in a mechanically faultless condition and easy to operate by hand (EN 12604). The operator is suitable for both floor-guided and cantilevered sliding gates.

- Check whether the door can be opened and closed completely, correctly and smoothly.
- Mechanically secure the door against running out of its guides.
- Make sure that mechanical interlocks of the door, which are not relevant for the operation with the drive, are out of operation.
- When using door fillings, the regional wind loads must be taken into account (EN 13241-1).
- The self-locking motor prevents the door from opening by itself. As protection against greater loads, such as e.g. forced opening, an electric lock (magnetic center lock) or similar must be installed additionally.

9. Assembly preparation / cable diagram



- | | |
|---|---|
| 1] Sliding gate drive Ultra VA | 4] Warning light, Order no. 326-3 (3 x 1,5) |
| 2] Safety edge, Order no. 610-55 (2 x 0,8) | 5] Mains supply, 230V |
| 3] Rubber buffer, Order no. 610-D (gates weighing more than 420 kg with safety edge, Order no. 610-55, only with control panel 47-21-0) | 6] Photocell, Order no. 6013-EA (4 x 0,8) |
| | 7] Cable duct Ø 70 |

ENGLISH

10. Foundation requirements



ATTENTION

An unsafe foundation can cause damage!

A loss of the stability of the drive reduces the safety of the entire system. An unsafe foundation can lead to the drive tipping over / breaking out or sinking. This can cause personal injury and damage to property.

SAFETY INSTRUCTION FOR HAZARD AVOIDANCE

- The ground for mounting the drive must be firm, stable and frost-free.
- The foundation must be of sufficient size to prevent it from erupting. Refer to the manufacturer's dimensional specifications for the required dimensions.
- The drive must be correctly aligned to the door run
- become.
- The foundation must be sufficiently hardened before the drive is installed!

The BELFOX Ultra VA / 800 / 800i actuator requires a concrete foundation or a steel construction of at least 400 x 200 mm, each at a frost-free depth (in Germany = min. 80 cm deep).

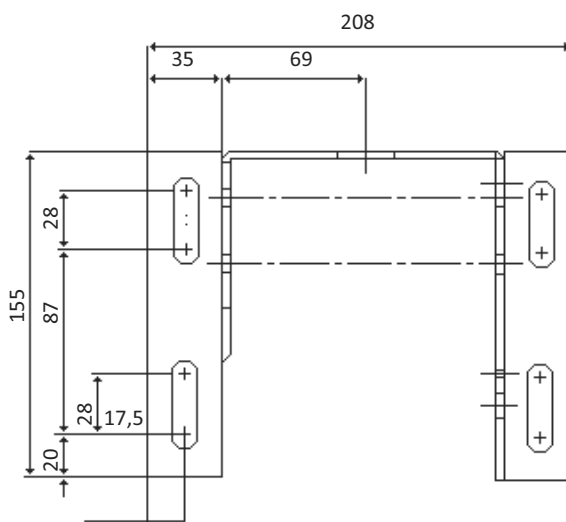
Make the foundations sufficiently large so that the material does not break out when drilling the mounting holes. For the required dimensions, refer to the manufacturer's dimensional specifications .

The foundation or console should be slightly higher than the surrounding level. To avoid ice surfaces in winter, water should be able to run away from the running track with a gradient.

(H x B x T) 328 mm x 395 mm x 217 mm (incl. drive pinion)

Height upper edge of drive pinion : 125 – 280 mm

Height of the magnetic limit switches: 135 – 290 mm



Lay the power supply line (230 V) through an empty pipe in the foundation. Lay the connection lines (24 V) for accessories through another empty conduit, which is separated from the mains supply line.

11. Setting up the Ultra VA / 800 / 800i

Place the sliding gate operator on the intended surface and unlock the operator at the unlocking lever.

The Ultra VA / 500i / 800 / 800i must be mounted so that the teeth of the rack are fully meshed with the teeth of the output pinion. Poor meshing will shorten the service life and may cause the teeth to skip.

The motor and gear unit is height adjustable by 155 mm. To do this, loosen the three fastening screws on each side of the support bracket, move the gear unit with the motor to the appropriate position and fasten it again. Align the Ultra VA / 500i / 800 / 800i exactly parallel to the door and screw the drive to the foundation. The operator can still be adjusted through the oblong holes in the base plate.

12. Mounting the drive



⚠ DANGER

Fatal electric shock from mains voltage!

There is a risk of life-threatening / fatal electric shock on contact with the mains voltage.

SAFETY INSTRUCTION FOR HAZARD AVOIDANCE

- Electrical connections may only be carried out by a qualified electrician.
- When laying the power line, the applicable regulations must be observed and complied with (IEC 364-4-41).
- Before carrying out any work, disconnect the system from the power supply. Secure the system against unauthorized restarting of the system.
- Make sure that the on-site electrical installation complies with the respective protection regulations.
- To avoid hazards, a damaged power supply line must be replaced by a qualified electrician with an undamaged power supply line.
- Use protective equipment during installation.
- The power supply (usually 230 V) must correspond to the type plate.



WARNING

Unwanted door movements can lead to heavy Injuries or death!

Incorrect installation or use of the drive can cause unintentional door movements. This can cause persons or objects to be trapped and cause damage.

SAFETY INSTRUCTION FOR HAZARD AVOIDANCE

- To minimize these risks, follow the instructions and instructions in the manuals accompanying the product.
- Secure the system against being switched on again by unauthorized persons.
- If possible, have the emergency stop command device ready to trigger an immediate stop in case of unexpected door movement.
- Install the controls at a sufficient height and/or keep them out of reach of unauthorized persons.

WARNING

Unsuitable fastening materials

Incorrect fastening materials can lead to a loss of stability or to the drive breaking out, thus reducing the safety of the entire system. This can cause personal injury and damage to property.

SAFETY INSTRUCTION FOR HAZARD AVOIDANCE

- Use only suitable mounting materials when installing the drive to ensure secure mounting.
- Only suitable and approved fastening materials may be used for installation.

After completion of the installation, the qualified / competent person must issue an EC Declaration of Conformity for the door system (complete machine consisting of door and operator) in accordance with the scope of application and affix the CE mark and a type plate.

13. Selecting the drive system (gear rack)

Three systems are available for the use of the sliding gate operator:

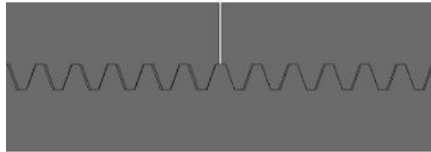
- a) Metal rack, which can be welded to the gate
- b) Plastic rack with steel core (up to 800 kg)

14. Mounting the gear rack

14.1. Gate rack not pre-assembled:

Push the gate manually to the OPEN position. Place the gear rack on the drive pinion, press the gear rack against the drive pinion and drill the holes on the gate. Then push the gate in the direction CLOSED. Mount the rack pieces one by one. Always drill the holes when the drive pinion is located below the drill hole. This ensures that the drive pinion always has the correct distance to the gear rack. You can achieve the correct distance between the gear rack and the pinion if you clamp the rack from below.

Check the impact between the racks.



14.2. Preassembled gear rack on the gate:

Unlock the operator and open the gate.

For correct installation, push the door into the closed position. Now place the gear rack on the drive pinion, press the gear rack on the drive pinion and tighten the screws again (25Nm).

After assembly, adjust a play of 1-2 mm between the rack and pinion.

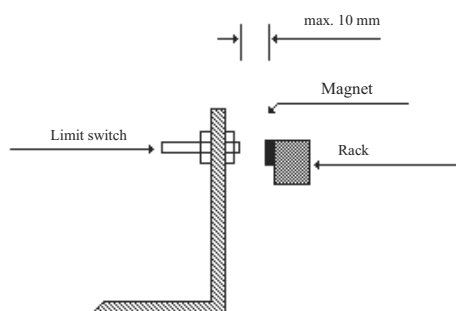
Head clearance 1-2 mm between
Rack/tooth root and
Pinion/tooth head



15. Function and adjustment of the limit switches on the Ultra VA / Ultra 800

As a standard, the sliding gate operators of the Ultra - series are equipped with contactless magnetic switches, which switch off the gate in its end positions open/closed. The magnetic limit switches are fixed in the console. The permanent magnets included in the accessory pack are attached to the front of the rack.

The distance between magnetic switch and magnet must not exceed 10 mm! If the range of the magnets is not sufficient, a stronger magnet can be used. If the range of the permanent magnets is not sufficient, a stronger permanent magnet can be used or an additional permanent magnet or a distance piece (provided by customer) must be doubled.



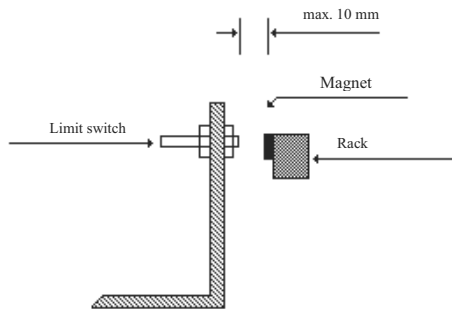
To adjust the magnets, move the door to the desired position. Attach the magnets to the rack opposite the corresponding magnetic switches. By moving the corresponding magnet you can still adjust the end positions exactly.

The drives are delivered as standard in DIN left (or according to your request)

16. Function and adjustment of the reference switch on the drive Ultra 800i

The Ultra 800-i series drives are equipped as standard with a non-contact magnetic switch as a reference switch. The magnetic reference switch is fixed in the console. The permanent magnet included in the accessory pack is attached according to the instructions included in the accessory pack.

The distance between magnetic switch and magnet must not exceed 10 mm! If the range of the magnets is not sufficient, a stronger magnet can be used.



The magnet must be attached to the gear rack at any position between the "OPEN" and "CLOSED" positions. If the door is also used in partial opening mode, the position of the magnet should be between "CLOSED" and "Partial opening".

The drives are delivered as standard in DIN left (or according to your request).

17. Connections (control 47-21-0 or optional 47-21-i)



⚠ Danger

Fatal electric shock from mains voltage!

There is a risk of life-threatening / fatal electric shock on contact with the mains voltage.

SAFETY INSTRUCTION FOR HAZARD AVOIDANCE

- Electrical connections may only be made by a qualified electrician.
- Installation, adjustment and maintenance may only be carried out by qualified personnel!
- Switch off the voltage before working on the drive!
- Reliable operation only with careful assembly according to these instructions!
- Do not switch the voltage on again **until** you have carefully checked it again. Note the polarity.
- **Never** apply 230V to terminals 7 or 8! This will immediately destroy the control unit and void the warranty!

NOTE

Damage to the control unit by moisture / dirt

Penetrating moisture, dust or dirt can permanently damage or destroy the controller.

SAFETY INSTRUCTION FOR HAZARD AVOIDANCE

Protect the controller from moisture, dirt and direct sunlight when opening the controller housing.

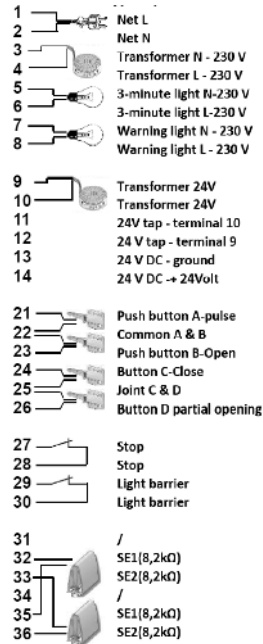
(Attention: Changes may occur here. Please refer to the enclosed instructions for the motor control unit)

Of course you can connect additional devices to the control system according to your wishes. (However, only use BELFOX products. Errors can occur with third-party products and destroy the motor control unit. If third-party products are used, the warranty will become void). For the individual functions of the connections, please refer to the enclosed control instructions 47-21-0 (optional control instructions 47-21-i).

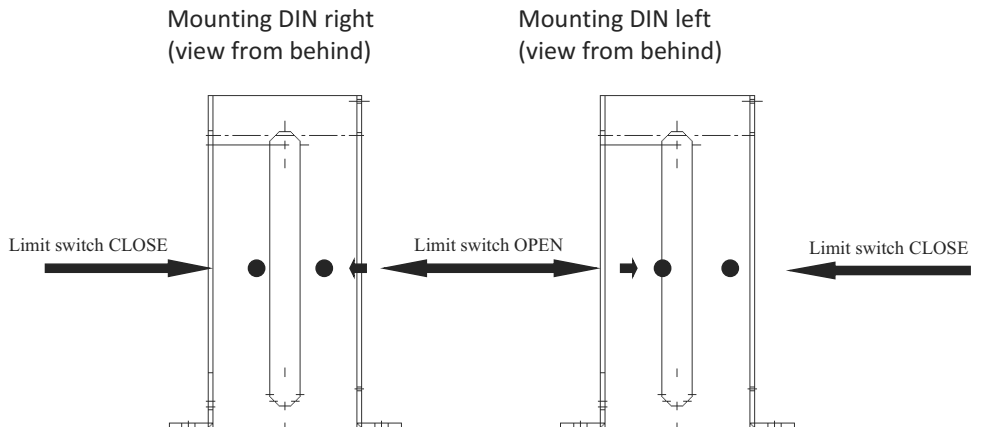
Terminal diagram with control 47-21-0

- 1 Net L
- 2 Net N
- 3 Net PE
- 4 Warning light 230 V AC
- 5 Warning light 230 V AC
- 6 3-minute light 230 V
- 7 3-minute light 230 V
- 8 Sensor impulse
- 9 Sensor combined
- 10 Sensor partical opening
- 11 Sensor partical opening
- 12 Sensor partical opening
- 13 Stop
- 14 Stop
- 15 Main closing edge
- 16 Main closing edge
- 17 Secondary closing edge
- 18 Secondary closing edge
- 19 24 V AC max. 0,5 A
- 20 24 V AC max. 0,5 A

Terminal diagram with control 47-21-i



18. Opening direction - DIN left - DIN right



18.1. DIN left:

The sliding gate operator is located in the property.

Note: If you look from the inside of the property to the outside and the operator is on the left side, then this is DIN LEFT. The gate opens to the left.

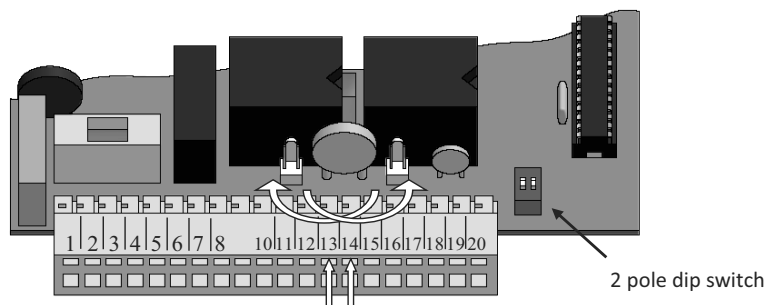
18.2. DIN right:

The sliding gate operator is located in the property

Note: If one looks from the inside of the property to the outside and the drive is on the right side, then this is DIN RIGHT. The gate opens to the right.

The drives are delivered as standard in DIN left or according to your request.

If you still want to change the DIN, please exchange the limit switches on the motor control board DCM 47-21 AND the motor connections on the side terminal strip (terminal 13 and 14).



On the Ultra 800i with control 47-21-i, the DIN can be set via menu. Please refer to the instructions 47-21-i in chapters 9 and 10.

19. Initial operation / Adjustment on the motor control / Test run

19.1. Safety instructions for commissioning and operating the gate system

The initial start-up may only be carried out by a competent / knowledgeable person!



WARNING

Risk of injury during gate movement!

Damage or injury can occur in the area of the gate system during gate movements. The gate leaf can collide with persons who are within the gate's range of movement and injure them (seriously). Limbs can be caught by the gate and carried away. There is a risk that limbs that get between the sliding gate and fixed components of the system could be severed.

SAFETY INSTRUCTIONS FOR HAZARD AVOIDANCE

- Children and animals must be kept away from the gate system when the gate is moving. Children must not play at the gate system.
- Make sure that neither persons nor objects are in the path of the gate.
- The clearance between the gate leaf and the ground must be selected in such a way as to prevent the risk of feet being dragged.
- The gate should be closed when there is visual contact with the gate movement area.
- Monitor the gate movement until the gate has reached its end position.
- During the opening and closing of the gate, the working area of the gate system must not be entered or passed through!
- Do not remain standing in the opened gate system!
- If possible, install an emergency stop command transmitter in order to be able to trigger an immediate stop in case of emergency.



WARNING

Risk of injury at the closing edges

During gate travel, limbs and fingers can be crushed or crushed on the main closing edge and the secondary closing edges! The gate wing can collide with persons who are in the path of the gate and injure them (seriously).

SAFETY INSTRUCTIONS FOR HAZARD AVOIDANCE

- Do **not** touch the main or secondary closing edges,
 - while the door is moving.
 - Make sure that children do **not** touch the main or secondary closing edges while the gate is moving.
 - Make sure that there are no persons or objects in the path of the gate.
 - The gate should only be operated when there is visual contact with the gate's movement area.
 - Monitor the gate travel until the gate has reached its end position.
 - During opening and closing of the gate, the working area of the gate system must not be entered or passed through!
 - Do not remain standing in the opened gate system!
 - If possible, install an emergency stop command transmitter in order to be able to trigger an immediate stop in case of emergency.
-



WARNING

Risk of injury on the rack

During gate travel, limbs and fingers can be crushed, crushed or severed between the gearwheel and the rack!

SAFETY INSTRUCTIONS FOR HAZARD AVOIDANCE

- Do not touch the gearwheel or the toothed rack while the gate is moving.
- Make sure that children do not touch the gear wheel or the gear rack while the gate is moving.
- If possible, the gate should only be operated when there is visual contact with the gate's range of motion.
- If possible, install an emergency stop command transmitter in order to be able to trigger an immediate stop in the event of an emergency.

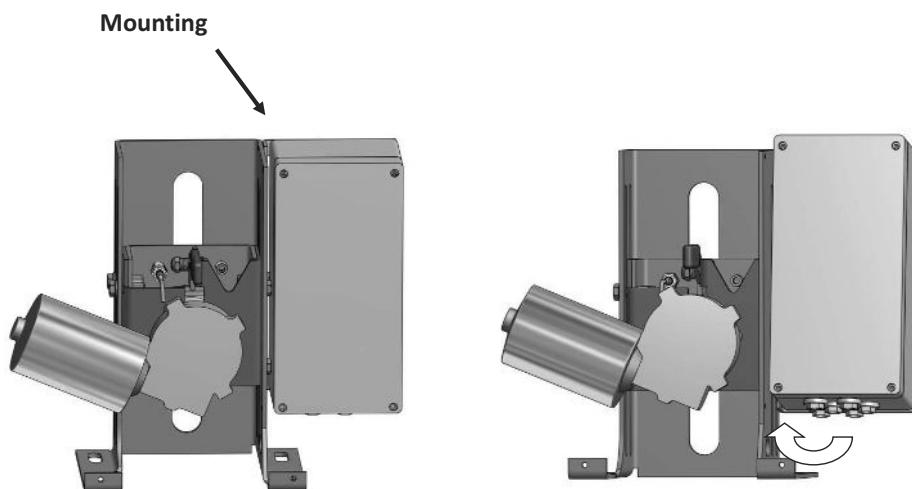
19.2. Setting the motor control

The electrical connection must be made in accordance with the enclosed "47-21-0" (optional "47-21-i") control instructions.

NOTE

- The 8-pole rocker switch of the 47-21-0 control unit is used to activate special functions of the motor control unit. It is not a coding switch for the radio.
- The gate requires a mechanical end stop in the "OPEN" and "CLOSED" end positions so that the gate cannot run out of the guide in the event of a malfunction.

The mounting opening of the control unit points to the front. The control box is mounted movably at the top and can be swiveled forward if required. To do this, loosen the (lower fastening screws of the motor control box) on the right and left using a three-way Allen key (not included in the scope of delivery).



For the Ultra VA / 800, the electrical connection must be made in accordance with installation instructions 47-21-0.

For the Ultra 500.i / Ultra 800i, the electrical connection must be made in accordance with installation instructions 47-21-i.

19.3. Test run with motor control 47-21-0

Push the gate manually to the "center" position and lock the gate (using the emergency release).

Press the pulse button on the motor control board and let the gate run by means of the drive. Check the end positions. You can adjust the end positions by moving the permanent magnets.

In the first two test runs of the gate, the running time and the power requirement are automatically stored. The running time determines the smooth running of the gate, the force requirement determines the amp stop.

19.4. Test run with motor control 47-21-i

With the motor control 47-21-i, the teach-in travels are performed in the menu and the end positions are corrected with the + and - keys. Please refer to the installation instructions for motor control unit 47-21-i under "Teach-in travels".

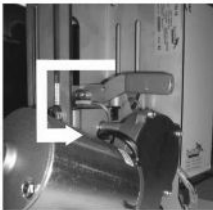
20. Notes on emergency unlocking

In order to be able to move the gate manually again in the event of a power failure, the Ultra VA / 800 / 800i is equipped with a smooth-running emergency release.

Proceed as follows:

Lift off the hood. The red unlocking lever is located next to the control housing. To unlock, push the lever to the left, press it down and lock it to the right. To lock, proceed in reverse.

Emergency unlocking



- Lift the lever out of the holder to the left, then down and back to the right in the upper notch of the lever.
- To re-lock, move lever to original position.



WARNING

The gate must have a mechanical end stop!

If the gate does **not** have mechanical end stops, it can be pushed out of the guide in the emergency unlocked state.

SAFETY INSTRUCTIONS FOR HAZARD AVOIDANCE

Make sure that the door has a mechanical end stop before moving the emergency unlocked door.

21. Testing and maintenance

The drive is maintenance-free.

However, for your own safety and that of others, we recommend that you have the door system checked and serviced regularly by a competent person in accordance with the manufacturer's instructions.

21.1. Safety instructions for repair



WARNING

Unintentional gate movements can lead to serious injuries or death!

Unintentional gate movements can be triggered if the gate system is inadvertently switched on again by third parties during inspection or maintenance work. The unintentional gate movements can lead to (serious) personal injury and damage to property.

SAFETY INSTRUCTIONS FOR HAZARD AVOIDANCE

- Before carrying out any work, disconnect the gate system from the power supply and secure the gate system against unauthorized restarting.
- If possible, have the emergency stop command transmitter ready to trigger an immediate stop in the event of an unexpected gate movement.
- Place operating elements at a sufficient height and/or keep them out of reach of unauthorized persons.

All cleaning, maintenance and repair work must be carried out by qualified personnel. To ensure the performance and operational reliability of the system, the necessary maintenance work must be carried out by qualified personnel at regular intervals in accordance with the applicable regulations.

In particular, regular inspection of the safety devices must be ensured. For operators of the gate system, it is recommended to perform a visual inspection of all safety functions on a monthly basis.

All installation, maintenance and repair work must be documented in writing in an inspection logbook.



WARNING

Interventions in a defective gate system by unqualified persons can lead to serious injuries!

Use of a defective gate system can result in serious personal injury and property damage.

SAFETY INSTRUCTIONS FOR HAZARD AVOIDANCE

- In case of malfunctions or incorrect operation, the mains plug must be disconnected immediately.
- Repairs may only be carried out by qualified personnel!
- Existing faults and / or defects must be repaired immediately and completely!
- An attempt by an unqualified person to repair or otherwise intervene in a defective gate system can result in serious injury!
- Before carrying out any work, disconnect the gate system from the power supply and secure the gate system against unauthorized reconnection.

To arrange for an inspection of the gate system or maintenance work, contact your specialist dealer.

22. Dismantling and disposal

Observe all applicable work safety regulations when dismantling the drive.

The drive should be dismantled by a qualified person. Disposal must be carried out in accordance with the applicable professional and environmental regulations.



BELFOX Torautomatik GmbH
Forsthaus 4
36148 Kalbach
Deutschland

Tel: +49 6655 9695 0
Fax: +49 6655 9695 31
e-mail: info@belfox.de

23. Declaration for the installation of an incomplete machine

in the sense of Directive 2006/42/EC, Annex II Part 1B

**BelFox Torautomatik GmbH
Forsthaus 4
36148 Kalbach**

We hereby declare that the incomplete machine
**Sliding gate operator
Ultra VA / Ultra 500i / Ultra 800 / Ultra 800.i**

as far as it is possible from the scope of delivery, complies with the basic requirements of the following directives:

**Machinery Directive 2006/42/EC
EMC - Directive (2014/30/EU
Low Voltage Directive (2014/35/EU)
Radio Equipment Directive RED (2014/53/EU)
RoHS (EU Directive 2011/65/EU)**

Applied harmonized standards whose references have been published in the Official Journal of the EU:

**EN ISO 13849-1:2008 Cat.2 / PLc -.
Force limitation and evaluation Safety contact edges
DIN EN 60335-1/2, as far as applicable
Safety of electrical equipment/drives for gates
DIN EN 61000-6-3
Electromagnetic compatibility - Emission of interference
DIN EN 61000-6-2
Electromagnetic compatibility - Immunity
DIN EN 60335-2-103
Safety of household and similar electrical appliances
-Part 2: Particular requirements for operators for gates, doors and windows**

Furthermore, we declare that the special technical documentation for this partly completed machinery has been prepared in accordance with Annex VII Part B and we undertake to submit this documentation to the market surveillance authorities via our documentation department upon request.

Commissioning of the partly completed machinery is prohibited until the partly completed machinery has been incorporated into a machine which complies with the provisions of the EC Machinery Directive and for which an EC Declaration of Conformity according to Annex II A is available.

D-36148 Kalbach; 01.07.2020

Unterschrift:  _____

Name und Funktion: Jens Broßmann, standards and documentation officer,
document manager,
electrical and development engineer

Annex

Requirements of Annex I of 2006/42/EC that have been complied with. The numbers refer to the sections of Annex I: 1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.3.9, 1.5.1, 1.5.6, 1.5.11, 1.7.1, 1.7.1.1, 1.7.2, 1.7.3, 1.7.4, 1.7.4.1, 1.7.4.2 (teilweise)

24. Warranty conditions

Duration of the manufacturer's warranty

Our sliding gate operators are carefully controlled quality products. Should there be any complaints, we will provide a one-year warranty for all parts. The warranty period is not extended by making a claim under the warranty.

Requirements

The goods must have been purchased through the distribution channel specified by us.

The proof of purchase is considered proof of your warranty claim.

Services

This warranty covers all defects that are demonstrably due to material or manufacturing defects. The warranty covers the repair of such defects at the manufacturer's works. Replaced parts become our property. Further claims do not exist. The warranty shall expire in the event of damage and malfunctions caused by:

- non-observance of the installation and operating instructions
- improper installation and connection of the actuator
- improper commissioning and operation
- mechanical damage due to falling, impact or accident
- negligent or wilful destruction
- marten, rodent and insect damage, as well as damage caused by other wild and/or domestic animals
- normal wear and tear
- lack of maintenance
- repair by unqualified persons
- use of parts of foreign origin
- external influences such as fire, water and abnormal environmental conditions
- obliteration or removal of the type plate

TYPE: Ultra VA / 500i / 800 / 800i

Serial no.: _____

Date of purchase: _____

Dealer stamp and signature

Opérateur de porte coulissante

**Ultra VA / Ultra 500i /
Ultra 800 / Ultra 800i**

Instruction d'assemblage
- Mécanique -

FRANÇAISE



BELFOX

STARKE TORANTRIEBE

UVA800iMADE2020

Version octobre 2020

Informations sans garantie, sauf erreur

Table des matières

| | |
|--|----|
| Table des matières | 3 |
| Merci pour votre confiance | 5 |
| 1. Informations générales sur ce manuel | 5 |
| 2. Instructions générales de sécurité et d'avertissement | 6 |
| 2.1. Avertissements utilisés | 6 |
| 2.2. Instructions de sécurité | 6 |
| 2.3. Utilisation prévue | 7 |
| 2.4. Utilisation abusive | 7 |
| Instructions de sécurité pour les personnes compétentes/qualifiées qui sont autorisées à effectuer le montage, le fonctionnement, l'entretien, la réparation et le démontage. | 8 |
| 3. Données techniques | 9 |
| 4. Étendue de la livraison du lecteur Ultra VA / 800 / 800i | 10 |
| 4.1. Accessoires standard pour l'Ultra VA / 800 avec commande de moteur 47-21-0 | 10 |
| 4.2. Accessoires standard pour l'Ultra 500i / Ultra 800i avec commande de moteur 47-21-i | 10 |
| 5. Construction de l'entraînement / explication du système | 11 |
| 6. Dimensions de la colonne d'entraînement | 12 |
| 7. Instructions générales de sécurité pour l'installation | 13 |
| 8. Inspection de la porte / préparation du système de porte | 14 |
| 9. Préparation du montage / schéma des câbles | 15 |
| 10. Conditions requises pour la fondation | 15 |
| 11. Mise en place de l'Ultra VA / 800 / 800i | 17 |
| 12. Montage du lecteur | 17 |
| 13. Sélection du système d'entraînement (rack) | 19 |
| 14. Montage du rack | 19 |
| 14.1. Rack non pré-assemblé sur la porte : | 19 |
| 14.2. Rack pré-assemblé sur la porte : | 19 |
| 15. Fonction et réglage des interrupteurs de fin de course sur l'Ultra VA / Ultra 800 | 20 |
| 16. Fonction et réglage du commutateur de référence au Ultra 800i | 21 |
| 17. Les connexions (contrôle 47-21-0 ou optionnel 47-21-i) | 22 |
| 18. Sens d'ouverture - DIN-gauche - DIN-droite | 23 |
| 18.1. DIN gauche: | 24 |
| 18.2. DIN droite: | 24 |
| 19. Mise en service / réglage de la commande du moteur / essai | 25 |
| 19.1. Instructions de sécurité pour la mise en service et le fonctionnement du système de porte | 25 |
| 19.2. Ajustement de la commande du moteur | 27 |
| 19.3. Essai avec contrôle du moteur 47-21-0 | 28 |
| 19.4. Essai avec contrôle du moteur 47-21-i | 29 |
| 20. Notes sur le déverrouillage d'urgence | 29 |
| 21. Essais et maintenance | 30 |
| 21.1. Instructions de sécurité pour la réparation | 30 |

| | |
|--|----|
| 22. Démantèlement et élimination | 31 |
| 23. Déclaration pour l'installation d'une machine incomplète | 32 |
| 24. Conditions de garantie | 33 |

Merci pour votre confiance

Cher client,

Nous vous remercions de la confiance que vous nous avez accordée en achetant un BELFOX - Ultra VA / 500 / 800 / 800i.

Dès l'installation (essai), vous constaterez que vous avez pris la bonne décision en achetant.

Pendant l'installation de l'actionneur, veuillez procéder point par point et vous verrez que l'installation est très facile selon ces instructions.

1. Informations générales sur ce manuel

Avec les instructions d'installation de l'appareil de commande du moteur que vous avez choisi, ces instructions constituent des instructions d'utilisation originales au sens de la directive CE 2006/42/CE. Ils sont destinés aux personnes qualifiées pour l'installation, l'entretien, la réparation et le démontage des systèmes de portes conformément à la norme EN 12635, ainsi qu'aux opérateurs et utilisateurs de systèmes de portes équipés d'un opérateur de porte BELFOX.

Ce manuel contient des informations importantes sur votre produit.


- ! Lisez attentivement l'ensemble du manuel. Cela permettra d'éviter les erreurs d'installation et les dangers.
- ! Respectez et suivez les instructions, en particulier les consignes de sécurité et d'avertissement.
- ! Conservez ces instructions et toutes les autres instructions relatives au produit dans un endroit sûr et à portée de main.
- ! Veillez à ce que ces instructions et toutes les autres instructions relatives au produit soient disponibles à tout moment et puissent être consultées par l'utilisateur du produit.
- ! Suivez les instructions de ce manuel étape par étape.

Protégé par le droit d'auteur.

La transmission, la duplication ou la réimpression, même par extraits, ne sont autorisées qu'avec notre accord explicite. Nous nous réservons le droit d'apporter des modifications.

2. Instructions générales de sécurité et d'avertissement

2.1. Avertissements utilisés

 Le symbole d'avertissement général selon la norme EN ISO 7010 identifie un danger qui peut entraîner des blessures ou la mort. Dans ces instructions, le symbole d'avertissement général est utilisé en conjonction avec les mots et couleurs de signalisation suivants (selon ANSI Z535) pour indiquer la gravité du danger.

DANGER

Le mot signal indique un danger à haut degré de risque qui, s'il n'est pas évité, entraînera la mort ou des blessures graves.

AVERTISSEMENT

Le mot signal indique un danger avec un niveau de risque moyen qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner la mort ou des blessures graves.

PRUDENCE

Le mot signal indique un danger avec un faible niveau de risque qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner une blessure mineure ou modérée.


NOTE

Le mot signal indique une situation potentiellement dangereuse. Si on ne l'évite pas, l'équipement ou quelque chose à proximité peut être endommagé.

INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ

Ce mot signal identifie les instructions qui décrivent comment les dangers peuvent être évités autant que possible et comment les risques peuvent être minimisés.

2.2. Instructions de sécurité

ATTENTION CONSIGNES DE SÉCURITÉ IMPORTANTES ! Ces instructions doivent  être lues attentivement car elles contiennent des informations importantes pour la sécurité pendant l'installation, l'utilisation, l'entretien et le démontage du système.

Pour minimiser les risques résiduels et assurer la sécurité des personnes, il est important de suivre ces instructions.

Afin de minimiser les risques résiduels et de garantir la sécurité des personnes, il est important de suivre les instructions suivantes.

Ces instructions doivent être remises à l'opérateur en tant que partie intégrante du produit. Ces instructions doivent être conservées dans un endroit sûr et être accessibles à tout moment à tous les utilisateurs du système de porte.

2.3. Utilisation prévue

Cet opérateur peut être utilisé dans le secteur privé et commercial.

L'opérateur de portail coulissant ne peut être utilisé que pour les portails à fonctionnement souple, c'est-à-dire que le portail doit s'ouvrir et se fermer facilement à la main.

Le poids maximal autorisé de la porte et la taille maximale autorisée de la porte ne doivent pas être dépassés.

Respectez les spécifications du fabricant concernant le système de porte, composé de la porte et de l'entraînement. Vous pouvez éviter les risques possibles au sens de la norme EN 13241-1 si l'installation respecte les spécifications de ces instructions.

Les portes actionnées par un moteur doivent être conformes aux normes applicables.

La porte doit fonctionner sans problème pour que le coupe-circuit de sécurité puisse réagir de manière optimale.

La porte doit avoir une butée mécanique en position ouverte et fermée, sinon elle peut être poussée hors du guide lorsqu'elle est en "état déverrouillé d'urgence".

Les systèmes de porte situés dans des lieux publics et ne comportant qu'un dispositif de sécurité, par exemple un limiteur de force, ne peuvent être utilisés que sous surveillance.

2.4. Utilisation abusive

Cet opérateur est destiné exclusivement à l'ouverture et à la fermeture de portails coulissants.

Cet opérateur n'est pas destiné à fonctionner en continu.

L'opérateur ne doit pas être utilisé sur des portails présentant des pentes ou des déclivités.

L'opérateur ne doit pas être utilisé avec des portails difficiles à déplacer. Dans le cas de portes difficiles à déplacer, contactez votre fournisseur de portes.

Le produit ne peut être utilisé qu'aux fins prévues par le fabricant. Toute autre utilisation doit être considérée comme inappropriée et donc dangereuse. Nous ne pouvons fournir de garantie pour les dommages causés par d'autres utilisations ou par une installation incorrecte, et nous n'en sommes pas non plus responsables.

Les modifications, ajouts et/ou transformations du moteur ou du système de commande qui ne sont pas conformes à l'utilisation prévue peuvent entraîner des dangers imprévisibles.

Instructions de sécurité pour les personnes compétentes/qualifiées qui sont autorisées à effectuer le montage, le fonctionnement, l'entretien, la réparation et le démontage.

Le montage, l'entretien, la réparation et le démontage de l'entraînement doivent être effectués par une personne compétente.

En cas de panne ou de dysfonctionnement de l'entraînement, une personne compétente doit être immédiatement chargée de l'inspection/réparation.

Selon la norme EN 12635, une personne compétente est une personne qui possède une formation appropriée, des connaissances qualifiées et une expérience pratique pour installer, inspecter, entretenir et réparer correctement et en toute sécurité un système de porte. Cette personne doit également veiller à ce que les réglementations nationales applicables en matière de sécurité au travail et de fonctionnement des équipements électriques soient respectées.

Les matériaux d'emballage doivent être conservés hors de la portée des enfants et éliminés conformément aux réglementations nationales en vigueur.

Vous trouverez les informations et les instructions de sécurité pertinentes dans les chapitres respectifs de ce manuel. Veuillez observer et suivre ces instructions afin d'éviter les risques résiduels existants.

ATTENTION!

Informez-vous sur les dispositifs de sécurité prescrits sur la base de la directive européenne sur la sécurité d'utilisation des portes motorisées.

3. Données techniques

| Type: | Ultra VA / Ultra 500i | Ultra 800 / Ultra 800i |
|---|---|--|
| Puissance du moteur: | 480 W | 500 W |
| Tension d'alimentation: | 230V / 50 Hz | 230 V / 50 Hz |
| Vitesse d'ouverture et de fermeture | 18 ^{cm} / _{sec.} (VA) 20 ^{cm} / _{sec.} (500-i) | 20 ^{cm} / _{sec.} (800) 25 ^{cm} / _{sec.} (800-i) |
| Pousser et tirer <small>(nominal/max.):</small> | 800 N | 1100 N |
| Max. Largeur de la porte / poids de la porte: | 8 m / 500 kg | 14 m / 800 kg |
| Tension du moteur: | 24 V DC | 24 V DC |
| Système d'entraînement: | Rack module 4 | Rack module 4 |
| Dimensions avec hotte en acier inoxydable (H x B x T mm): | 320 x 383 x 174 (217 avec pignon d'entraînement) | 320 x 383 x 174 (217 avec pignon d'entraîne- ment) |
| Dimensions avec capot en plastique (H x B x T mm) | 334 x 392 x 185 (217 avec pignon d'entraînement) | |

4. Étendue de la livraison du lecteur Ultra VA / 800 / 800i

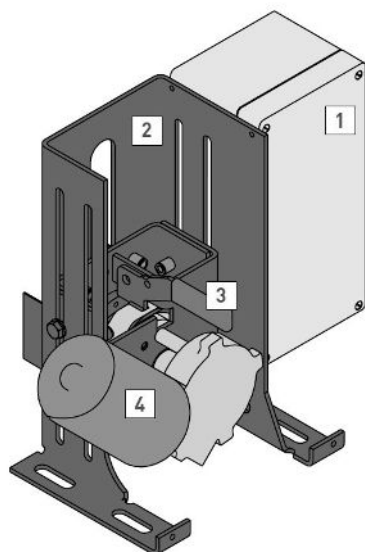
4.1. Accessoires standard pour l'Ultra VA / 800 avec commande de moteur 47-21-0

Unité d'entraînement
Contrôle des moteurs
Récepteur radio
Émetteur portable 4 canaux
2x aimants Easy-Click (avec matériel de fixation)
Antenne tige
Antenne à lancer
Couvercle en acier inoxydable (standard pour l'Ultra 800 ; en option pour l'Ultra VA)
Capot en plastique (standard pour Ultra VA)
Instructions de montage
Instructions pour le contrôle des moteurs 47-21-0
Déclaration de conformité et certificat de remise

4.2. Accessoires standard pour l'Ultra 500i / Ultra 800i avec commande de moteur 47-21-i

Unité d'entraînement
Contrôle des moteurs
Récepteur radio
Émetteur portable 4 canaux
1x aimant Easy-Click (avec matériel de fixation)
Antenne tige
Antenne à lancer
Couvercle en acier inoxydable
Instructions de montage
Commande manuelle des moteurs 47-21-i
Déclaration de conformité et certificat de remise

5. Construction de l'entraînement / explication du système



- 1 Carte de gestion
- 2 Console en acier inoxydable
- 3 Déverrouillage d'urgence
- 4 Réglage en hauteur du réducteur

FRANÇAISE

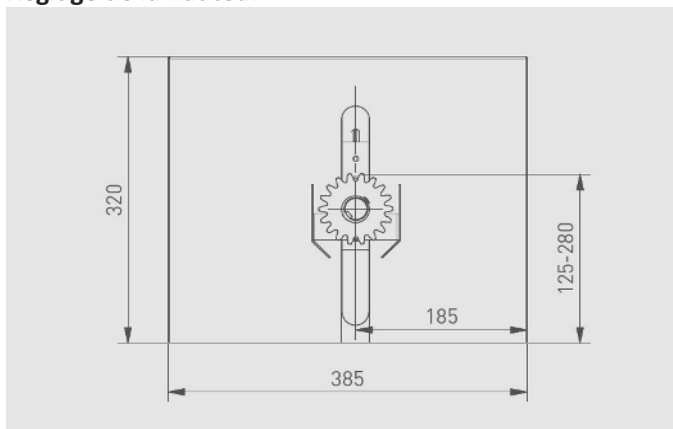
L'opérateur de portail coulissant BELFOX ULTRA VA / 500i / 800 / 800i est une unité de montage complète et se compose d'un support robuste en tôle VA avec un motoréducteur préinstallé et une unité de commande intégrée. En tournant simplement le levier de déverrouillage, l'opérateur est déverrouillé en cas de panne de courant et la porte peut être à nouveau déplacée à la main. L'opérateur est protégé des intempéries par un couvercle en plastique (standard Ultra VA) ou, en option, par un couvercle en acier inoxydable (standard Ultra 800 et 800i). L'opérateur est pré-assemblé, prêt à être branché, et peut être mis en service et ajusté après avoir été branché dans une prise de courant.

Dans le cas des entraînements Ultra VA et Ultra 800, la coupure de fin de course de la porte s'effectue par des interrupteurs de fin de course magnétiques, qui coupent la course de la porte sans contact au moyen des aimants à fixer sur la crémaillère.

Sur l'Ultra 500i et l'Ultra 800i, l'arrêt en fin de course de la porte est effectué par des capteurs à effet Hall de détection du sens de rotation dans le moteur.

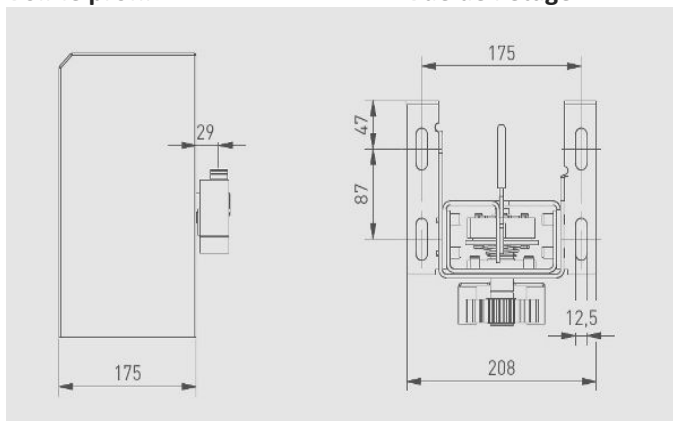
6. Dimensions de la colonne d'entraînement

Réglage de la hauteur



Voir le profil

Vue de l'étage



7. Instructions générales de sécurité pour l'installation

ATTENTION : Veuillez respecter les notes et instructions suivantes pour une installation sûre.

UNE INSTALLATION INCORRECTE PEUT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES!

Le fonctionnement sûr et prévisible du système de porte ne peut être assuré que par une installation correcte par une personne compétente, conformément aux instructions fournies avec le produit.

Selon la norme EN 12635, une personne compétente est une personne qui possède une formation appropriée, des connaissances qualifiées et une expérience pratique pour installer, vérifier, entretenir et réparer correctement et en toute sécurité un système de porte.

Ces instructions d'installation et d'utilisation doivent être lues, comprises et respectées par la personne qui installe, exploite ou entretient l'opérateur.

La personne compétente doit respecter toutes les réglementations pertinentes et applicables en matière de sécurité au travail ainsi que les réglementations relatives au fonctionnement des équipements électriques lors de l'exécution des travaux d'installation. Les réglementations nationales en matière de sécurité au travail, les réglementations en matière de prévention des accidents et les normes en vigueur dans le pays concerné doivent être observées et respectées ! Lors du montage de l'entraînement, il faut tenir compte des dangers possibles au sens des normes EN 13241-1 et EN 12453.

La directive "Règles techniques pour les lieux de travail ASR A1.7" du Comité pour les lieux de travail (ASTA) est valable pour l'exploitant en Allemagne et doit être observée et respectée.

8. Inspection de la porte / préparation du système de porte



⚠ ATTENTION

Risque de blessure dû à des défauts dans le système de porte!

Un système de porte défectueux ou des portes mal alignées peuvent causer de graves blessures et dommages. La corrosion, la rouille et les fissures réduisent la sécurité des systèmes de porte et peuvent entraîner une perte de stabilité de l'entraînement et de l'ensemble du système.

LES CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR ÉVITER LES DANGERS

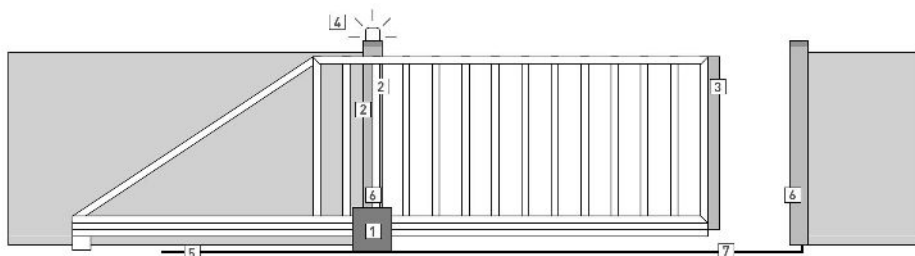
- N'utilisez pas le système de porte s'il doit être réparé ou réajusté.
- Avant l'installation, vérifiez l'ensemble du système de porte pour vous assurer qu'il n'est pas endommagé ou usé !
- Vérifiez s'il y a de la corrosion, de la rouille ou des fissures.

L'entraînement n'est pas conçu pour le fonctionnement des portes à usage intensif. Les portes lourdes sont celles qui sont difficiles ou impossibles à ouvrir et à fermer manuellement. Le voyage de porte ne doit pas avoir de pente ou de déclin.

L'opérateur est conçu pour des portails qui fonctionnent bien, qui sont dans un état mécanique sans défaut et qui sont faciles à manœuvrer à la main (EN 12604). L'opérateur est adapté aux portails coulissants guidés au sol et aux portails coulissants en porte-à-faux.

- Vérifiez que la porte s'ouvre et se ferme complètement, correctement et sans à-coups.
- Sécurisez la porte mécaniquement pour éviter qu'elle ne se détache de ses guides.
- Assurez-vous que les verrouillages mécaniques de la porte qui ne sont pas pertinents pour le fonctionnement avec l'entraînement sont hors service.
- Lors de l'utilisation de panneaux de porte, les charges de vent régionales doivent être prises en compte (EN 13241-1).
- Le moteur autobloquant empêche la porte de s'ouvrir toute seule. Comme protection contre les charges plus importantes, comme l'ouverture forcée, une serrure électrique supplémentaire (serrure centrale magnétique) ou similaire doit être installée.

9. Préparation du montage / schéma des câbles



1 Opérateur pour portails coulissants Ultra VA

2 Palpeur actif, Réf. 610-55 (2x0,8)

3 Amortisseur en gomme, Art. 610-D (ou palpeurs actifs pour portail de plus de 420 kg, Réf. 610-55, que pour motorisation équipée de la carte de gestion 47-21-0)

4 Clignotant, Réf. 326-3 (3x1,5)

5 Câble d'alimentation, 230V

6 Photocellule, Réf. 6013-EA (4x0,8)

7 Conduit de câble Ø 70

FRANÇAISE

10. Conditions requises pour la fondation



ATTENTION

Une fondation peu sûre peut causer des dégâts!

Une perte de stabilité de l'entraînement réduit la sécurité de l'ensemble du système. Une fondation peu sûre peut faire basculer, éclater ou couler la voiture. Il peut en résulter des dommages corporels et matériels.

LES CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR ÉVITER LES DANGERS

- Le sol pour le montage de l'entraînement doit être ferme, stable et à l'abri du gel.
- La fondation doit être suffisamment grande pour éviter qu'elle ne se détache. Utilisez les spécifications de dimensions du fabricant comme guide pour les dimensions requises.
- L'opérateur doit être correctement aligné avec la porte
- au voyage de porte.
- La fondation doit être suffisamment durcie avant l'installation du disque !

Une fondation en béton ou une construction en acier d'au moins 400 x 200 mm, chacune à une profondeur hors gel (en Allemagne = min. 80 cm de profondeur), est nécessaire pour l'entraînement BELFOX Ultra VA / 800 / 800i.

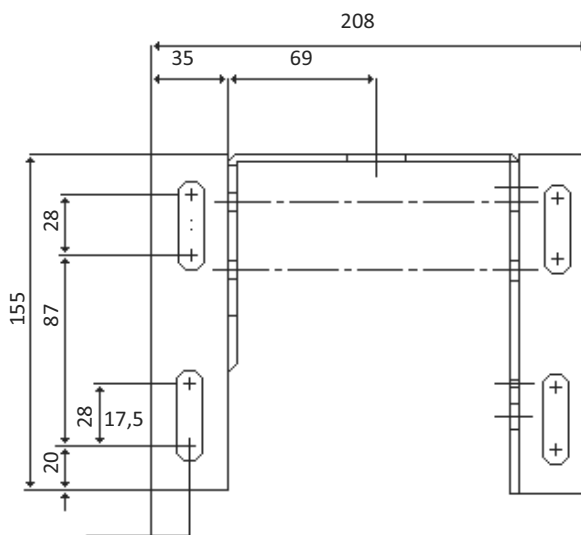
Réalisez des fondations de taille suffisante pour que le matériau ne se détache pas lors du perçage des trous de fixation. Orientez-vous avec les dimensions nécessaires aux spécifications de dimension du fabricant.

La fondation ou le support doit être légèrement plus élevé que le niveau environnant. Afin d'éviter les surfaces glacées en hiver, l'eau doit pouvoir s'écouler de la piste de course sur une pente.

(H x L x P) 328 mm x 395 mm x 217 mm (incl. pignon d'entraînement)

Hauteur du bord supérieur du pignon d'entraînement : 125 - 280 mm

Hauteur de l'interrupteur de fin de course magnétique : 135 - 290 mm



Posez la ligne d'alimentation électrique (230 V) dans un tuyau vide dans la fondation. Posez les lignes de raccordement (24 V) pour les accessoires par un autre tuyau vide séparé de la ligne d'alimentation principale.

11. Mise en place de l'Ultra VA / 800 / 800i

Placez l'opérateur du portail coulissant sur la surface prévue et déverrouillez l'opérateur à l'aide du levier de déverrouillage.

Les Ultra VA / 500i / 800 / 800i doivent être montés de manière à ce que les dents de la crémaillère soient entièrement en prise avec les dents du pignon de sortie. Un mauvais engagement raccourcit la vie et peut faire sauter les dents. Le moteur et le réducteur peuvent être réglés en hauteur de 155 mm. Pour ce faire, il faut desserrer les trois vis de fixation des deux côtés du support et déplacer le réducteur avec le moteur dans la position appropriée et le fixer à nouveau. Alignez les Ultra VA / 500i / 800 / 800i exactement parallèlement à la porte et vissez l'unité d'entraînement à la fondation. Le lecteur peut toujours être réglé par les trous oblongs de la plaque de base.

12. Montage du lecteur



⚠ DANGER

Un choc électrique mortel dû à la tension du secteur !

Il existe un risque d'électrocution mortelle ou potentiellement mortelle au contact de la tension du secteur.

LES INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ POUR ÉVITER LES DANGERS

- Les raccordements électriques ne doivent être effectués que par un électricien qualifié.
- Lors de la pose du câble d'alimentation, les réglementations applicables doivent être observées et respectées (CEI 364-4-41).
- Débranchez le système de l'alimentation électrique avant d'effectuer tout travail. Sécuriser le système contre tout redémarrage non autorisé.
- Assurez-vous que l'installation électrique sur place est conforme aux règles de protection applicables.
- Pour éviter tout danger, un câble de raccordement au réseau endommagé doit être remplacé par un électricien dont le câble de raccordement au réseau n'est pas endommagé.
- Utilisez un équipement de protection lors de l'installation.
- La tension d'alimentation (généralement 230 V) doit correspondre à la plaque signalétique.



ATTENTION

Les mouvements involontaires des portes peuvent entraîner de graves blessures ou la mort !

Des mouvements involontaires du portail peuvent être déclenchés si l'entraînement est mal installé ou mal utilisé. Des personnes ou des objets peuvent se retrouver piégés et subir des dommages.

LES INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ POUR ÉVITER LES DANGERS

- Pour minimiser ces risques, suivez les notes et les instructions des manuels fournis avec le produit.
- Sécurisez le système pour éviter qu'il ne soit à nouveau mis en marche par des personnes non autorisées.
- Si possible, préparez l'émetteur de commande d'arrêt d'urgence pour déclencher un arrêt immédiat en cas de franchissement inattendu de la porte.
- Placez les éléments de commande à une hauteur suffisante et/ou tenez-les hors de portée des personnes non autorisées.

AVERTISSEMENT

Matériaux de fixation inadaptés

Des matériaux de fixation incorrects peuvent entraîner une perte de stabilité ou la rupture de l'entraînement, ce qui réduit la sécurité de l'ensemble du système. Il peut en résulter des dommages corporels et matériels.

LES CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR ÉVITER LES DANGERS

- N'utilisez que des matériaux de fixation appropriés lors du montage du lecteur pour garantir une fixation sûre.
- Seuls des matériaux de fixation appropriés et approuvés peuvent être utilisés pour le montage.

Une fois l'installation terminée, la personne qualifiée / compétente doit délivrer une déclaration CE de conformité pour le système de porte (machine complète composée de la porte et de l'entraînement) conformément au champ d'application et apposer le marquage CE et une plaque signalétique.

13. Sélection du système d'entraînement (rack)

Il existe trois systèmes pour l'utilisation de l'opérateur de portail coulissant:

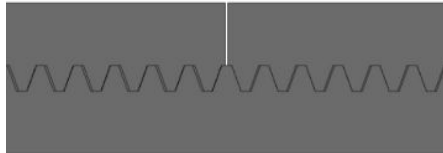
- a) une crémaillère métallique, qui peut être soudée à la porte
- b) Râtelier en plastique avec noyau en acier (jusqu'à 800 kg)

14. Montage du rack

14.1. Rack non pré-assemblé sur la porte :

Poussez la porte manuellement en position OUVERTE. Placez la crémaillère sur le pignon d'entraînement, appuyez la crémaillère sur le pignon d'entraînement et percez les trous sur le portail. Ensuite, poussez la porte dans la direction FERMÉE. Installez les pièces de la crémaillère une par une. Percez toujours les trous de forage lorsque le pignon d'entraînement se trouve sous le trou de forage. Cela garantit que le pignon d'entraînement est toujours à la bonne distance de la crémaillère. Vous pouvez obtenir la bonne distance entre les joints en serrant une crémaillère par le bas.

Vérifier l'impact entre les râteliers.



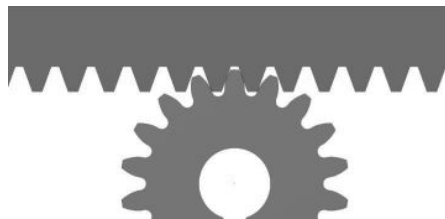
14.2. Rack pré-assemblé sur la porte :

Déverrouillez l'opérateur et ouvrez la porte.

Pour un montage correct, poussez la porte en position fermée. Placez maintenant la crémaillère sur le pignon d'entraînement, appuyez la crémaillère sur le pignon d'entraînement et resserrez les vis (25Nm).

Après le montage, il faut prévoir un jeu de 1 à 2 mm entre la crémaillère et le pignon.

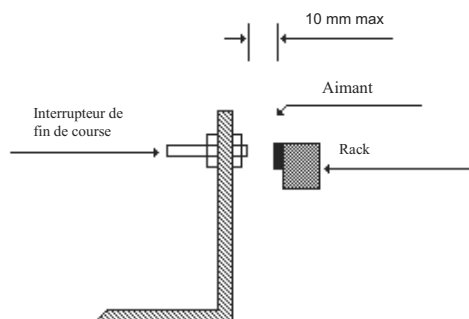
Hauteur libre de 1 à 2 mm entre râtelier/racine à dents et pignon / pointe de dent



15. Fonction et réglage des interrupteurs de fin de course sur l'Ultra VA / Ultra 800

En standard, les opérateurs de portail coulissant de la série Ultra sont équipés d'interrupteurs magnétiques sans contact qui arrêtent le portail dans ses positions finales ouvertes/fermés. Les interrupteurs de fin de course magnétiques sont fixés dans la console. Les aimants permanents inclus dans le pack d'accessoires sont fixés à l'avant de la crémaillère.

La distance entre le commutateur magnétique et l'aimant ne doit pas dépasser 10 mm ! Si la portée des aimants n'est pas suffisante, un aimant plus puissant peut être utilisé. Si la portée des aimants permanents n'est pas suffisante, il est possible d'utiliser un aimant permanent plus puissant ou de doubler l'aimant permanent supplémentaire ou l'espaceur (sur place).



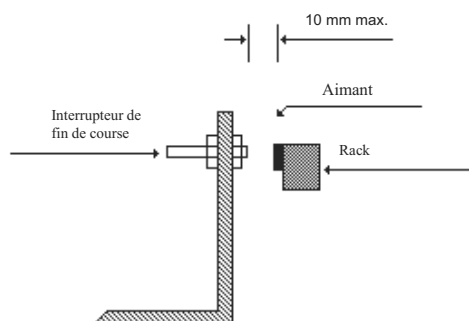
Pour régler les aimants, déplacez la porte dans la position souhaitée. Fixez les aimants sur la crémaillère en face des commutateurs magnétiques correspondants. Vous pouvez toujours ajuster les positions finales avec précision en déplaçant l'aimant correspondant.

Les lecteurs sont fournis en standard en DIN gauche (ou comme vous le souhaitez).

16. Fonction et réglage du commutateur de référence au Ultra 800i

En standard, les actionneurs de la série Ultra 800-i sont équipés d'un interrupteur magnétique sans contact comme interrupteur de référence. Le commutateur de référence magnétique est fixé dans la console. L'aimant permanent inclus dans l'emballage d'accessoires est fixé conformément aux instructions figurant dans l'emballage d'accessoires.

La distance entre le commutateur magnétique et l'aimant ne doit pas dépasser 10 mm ! Si la portée des aimants n'est pas suffisante, un aimant plus puissant peut être utilisé.



L'aimant doit être fixé à la crémaillère à n'importe quelle position entre les positions "OUVERTE" et "FERMÉE". Si la porte est également utilisée en mode d'ouverture partielle, la position de l'aimant doit se situer entre "FERMÉ" et "Ouverture partielle".

Les lecteurs sont fournis en standard en DIN gauche (ou comme vous le souhaitez).

17. Les connexions (contrôle 47-21-0 ou optionnel 47-21-i)



⚠ DANGER

Un choc électrique mortel dû à la tension du secteur !

Il existe un risque d'électrocution mortelle ou potentiellement mortelle au contact de la tension du secteur.

LES INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ POUR ÉVITER LES DANGERS

- Les raccordements électriques ne doivent être effectués que par un électricien qualifié.
- Le montage, le réglage et l'entretien ne peuvent être effectués que par du personnel qualifié!
- Coupez le courant **avant** d'effectuer des travaux sur le lecteur !
- Un fonctionnement fiable n'est possible qu'avec une installation soignée selon ces instructions !
- N'allumez pas à nouveau le courant avant d'avoir soigneusement vérifié à nouveau . Respecter la polarité.
- N'appliquez **jamais** de 230V aux bornes 7 ou 8! Cela détruira le contrôle immédiatement et la garantie sera nulle!

NOTE

Domages causés à l'unité de contrôle par l'humidité / la saleté

La pénétration d'humidité, de poussière ou de saleté peut endommager ou détruire de façon permanente l'unité de commande.

LES INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ POUR ÉVITER LES DANGERS

Protégez l'unité de commande de l'humidité, de la saleté et de la lumière directe du soleil lorsque vous ouvrez le boîtier de l'unité de commande.

(Attention : des changements peuvent survenir ici. Veuillez respecter les instructions ci-jointes pour la commande du moteur).

Bien entendu, vous pouvez connecter des appareils supplémentaires à la commande selon vos souhaits. (Toutefois, n'utilisez que les produits BELFOX. Des erreurs peuvent se produire avec des produits tiers et détruire l'unité de commande du moteur. L'utilisation de produits tiers invalidera la garantie). Pour les différentes fonctions des connexions, veuillez vous référer au manuel de contrôle 47-21-0 (manuel de contrôle optionnel 47-21-i) ci-joint.

Schéma des bornes avec contrôle 47-21-0

- 1 Réseau L
- 2 Réseau N
- 3 Réseau PE
- 4 Témoin lumineux 230 V AC
- 5 Témoin lumineux 230 V AC
- 6 Lumière de 3 minutes 230 V
- 7 Lumière de 3 minutes 230 V
- 8 Bouton-poussoir Impulse
- 9 Bouton poussoir commun
- 10 Ouverture partielle par bouton-poussoir
- 11 Ouverture partielle par bouton-poussoir
- 12 Ouverture partielle par bouton-poussoir
- 13 Stop
- 14 Stop
- 15 Principal bord de fermeture
- 16 Principal bord de fermeture
- 17 bord de fermeture secondaire
- 18 bord de fermeture secondaire
- 19 24 V AC max. 0,5 A
- 20 24 V AC max. 0,5 A

Schéma des bornes avec contrôle 47-21-i

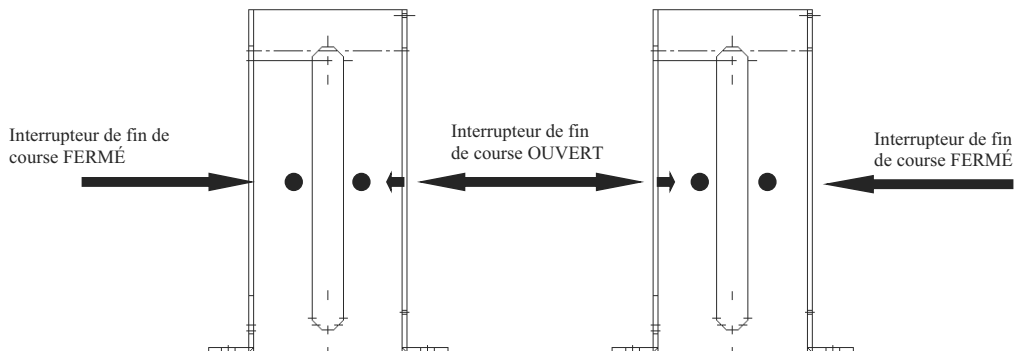
- 1 Réseau L
- 2 Réseau N
- 3 Transformateur N – 230 V
- 4 Transformateur L – 230 V
- 5 Lumière de 3 minutes N-230 V
- 6 Lumière de 3 minutes L-230 V
- 7 Témoin lumineux N-230 V
- 8 Témoin lumineux L-230 V
- 9 Transformateur 24 V
- 10 Transformateur 24 V
- 11 24 V Tap – Terminal 10
- 12 24 V Tap – Terminal 9
- 13 24 V DC – masse
- 14 24 V DC +24 Volt
- 21 Bouton poussoir A- impulsion
- 22 A et B communs
- 23 Bouton poussoir B- Up
- 24 Bouton C- Fermer
- 25 C et D conjoints
- 26 Bouton D- ouverture partielle
- 27 Stop
- 28 Stop
- 29 Barrière lumineuse
- 30 Barrière lumineuse
- 31 /
- 32 SE1(8.2kΩ)
- 33 SE2(8.2kΩ)
- 34 /
- 35 SE1(8.2kΩ)
- 36 SE2(8.2kΩ)

FRANÇAISE

18. Sens d'ouverture - DIN-gauche - DIN-droite

Montage du DIN droit
(vue arrière)

Montage DIN gauche
(vue arrière)



18.1. DIN gauche:

L'opérateur du portail coulissant est situé à l'intérieur de la propriété.

Note : Si vous regardez de l'intérieur de la propriété vers l'extérieur et que l'opérateur se trouve à gauche, alors c'est DIN GAUCHE. La porte s'ouvre à gauche.

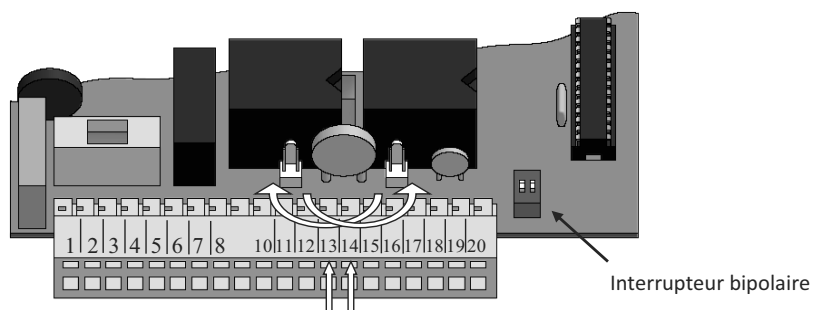
18.2. DIN droite:

L'opérateur du portail coulissant est situé à l'intérieur de la propriété

Remarque : si vous regardez de l'intérieur de la propriété vers l'extérieur et que l'opérateur se trouve du côté droit, il s'agit de DIN DROIT. Le portail s'ouvre sur la droite.

Les opérateurs sont fournis en standard en DIN gauche ou selon vos besoins.

Si vous souhaitez toujours modifier la norme DIN, veuillez remplacer les interrupteurs de fin de course sur la carte de commande du moteur DCM 47-21 ET les connexions du moteur sur le bornier latéral (bornes 13 et 14).



Sur l'Ultra 800i, avec la commande 47-21-i, le DIN peut être réglé par le biais d'un menu. Veuillez vous référer aux instructions 47-21-i des chapitres 9 et 10 pour plus d'informations.

19. Mise en service / réglage de la commande du moteur / essai

19.1. Instructions de sécurité pour la mise en service et le fonctionnement du système de porte

La mise en service initiale ne peut être effectuée que par une personne compétente / bien informée !



AVERTISSEMENT

Risque de blessure lors du déplacement de la porte !

Des dommages ou des blessures peuvent se produire dans la zone du système de portes lors des mouvements des portes. Le vantail peut entrer en collision avec des personnes qui se trouvent dans le rayon d'action de la porte et les blesser (gravement). Les membres peuvent être attrapés par la porte et emportés. Il y a un risque que les membres qui s'interposent entre la porte coulissante et les éléments fixes du système soient sectionnés.

LES CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR ÉVITER LES DANGERS

- Les enfants et les animaux doivent être tenus à l'écart du système de porte lorsque la porte est en mouvement. Les enfants ne sont pas autorisés à jouer au système de portes.
- Assurez-vous que ni les personnes ni les objets ne se trouvent sur le chemin de la porte.
- La distance entre le battant et le sol doit être choisie de manière à éviter le risque de traîner les pieds.
- La porte doit être ouverte lorsqu'il y a un contact visuel avec la zone de mouvement de la porte.
- Surveillez le mouvement de la porte jusqu'à ce qu'elle ait atteint sa position finale.
- N'entrez pas et ne passez pas par la zone de travail du système de porte pendant que la porte s'ouvre et se ferme!
- Ne restez pas debout dans le système des portes ouvertes!
- Si possible, installez un émetteur de commande d'arrêt d'urgence afin de pouvoir déclencher un arrêt immédiat en cas d'urgence.



AVERTISSEMENT

Risque de blessure au niveau des bords de fermeture

Lors du passage de la porte, les membres et les doigts peuvent être écrasés ou broyés sur le bord de fermeture principal ainsi que sur les bords de fermeture secondaires! Le vantail peut entrer en collision avec des personnes qui se trouvent dans la zone de mouvement du portail et les blesser (gravement).

LES CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR ÉVITER LES DANGERS

- Ne touchez pas les bords de fermeture principaux ou secondaires, pendant que la porte est en mouvement.
- Veillez à ce que les enfants ne touchent pas les bords de fermeture principaux ou secondaires lorsque la porte est en mouvement.
- Assurez-vous qu'il n'y a pas de personnes ou d'objets sur le chemin de la porte.
- La porte ne doit être actionnée que lorsqu'il y a un contact visuel avec la zone de mouvement de la porte.
- Surveillez le mouvement de la porte jusqu'à ce qu'elle ait atteint sa position finale.
- N'entrez pas et ne traversez pas la zone de travail du système de porte pendant que la porte s'ouvre et se ferme!
- Ne restez pas debout dans le système des portes ouvertes!
- Si possible, installez un émetteur de commande d'arrêt d'urgence afin de pouvoir déclencher un arrêt immédiat en cas d'urgence.



AVERTISSEMENT

Risque de blessure sur la crémaillère

Lors du passage de la porte, des membres et des doigts peuvent être écrasés, broyés ou sectionnés entre la roue dentée et la crémaillère !

LES CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR ÉVITER LES DANGERS

- Ne touchez pas à la roue dentée ou à la crémaillère lorsque la porte est en mouvement.
- Veillez à ce que les enfants ne touchent pas la roue dentée ou la crémaillère lorsque le portail est en mouvement.
- Si possible, la porte ne doit être actionnée que lorsqu'il y a un contact visuel avec la zone de mouvement de la porte.
- Si possible, installez un bouton d'arrêt d'urgence pour déclencher un arrêt immédiat en cas d'urgence.

FRANÇAISE

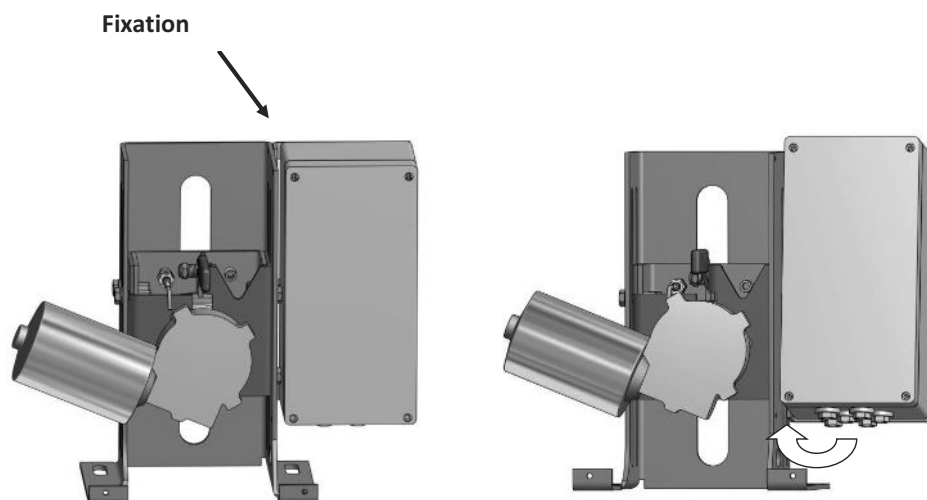
19.2. Ajustement de la commande du moteur

Le raccordement électrique doit être effectué conformément aux instructions de contrôle "47-21-0" (facultatif "47-21-i") ci-jointes.

NOTE

- L'interrupteur à bascule à 8 pôles de l'unité de commande 47-21-0 est utilisé pour activer des fonctions spéciales de la commande du moteur. Il ne s'agit pas d'un interrupteur de codage pour la radio.
- La porte nécessite une butée mécanique dans les positions finales "OUVERTE" et "FERMÉE" afin que la porte **ne puisse pas** sortir du guide en cas de dysfonctionnement.

L'ouverture de montage de l'unité de commande est orientée vers l'avant. Le boîtier de commande est monté de manière mobile en haut et peut être pivoté vers l'avant si nécessaire. Pour ce faire, il faut desserrer les (vis de fixation inférieures du boîtier de commande du moteur) à droite et à gauche à l'aide d'une clé Allen à trois pans (non fournie).



Le raccordement électrique de l'Ultra VA / 800 doit être effectué conformément aux instructions d'installation 47-21-0.

Le raccordement électrique de l'Ultra 500.i / Ultra 800i doit être effectué conformément aux instructions d'installation 47-21-i.

19.3. Essai avec contrôle du moteur 47-21-0

Poussez manuellement le portail en position "centrale" et verrouillez le portail (à l'aide du déverrouillage de secours).

Appuyez sur le bouton d'impulsion de la carte de commande du moteur et laissez la porte fonctionner grâce au moteur. Vérifiez les positions finales. Vous pouvez ajuster les positions finales en déplaçant les aimants permanents.

Lors des deux premiers essais de la porte, le temps de fonctionnement et la force nécessaire sont automatiquement enregistrés. Le temps de fonctionnement détermine le bon fonctionnement de la porte, la force nécessaire détermine l'arrêt de l'ampère.

19.4. Essai avec contrôle du moteur 47-21-i

Avec la commande moteur 47-21-i, les courses d'apprentissage sont effectuées dans le menu et les positions finales sont corrigées avec les touches + et -. Veuillez consulter les instructions d'installation de la commande de moteur 47-21-i sous la rubrique "Voyages d'apprentissage".

20. Notes sur le déverrouillage d'urgence

Afin de pouvoir à nouveau déplacer la porte manuellement en cas de panne de courant, l'Ultra VA / 800 / 800i est équipé d'un déverrouillage de secours à fonctionnement souple.

Procédez comme suit:

Soulevez le capot. Le levier de déverrouillage rouge est situé à côté du boîtier de commande. Pour déverrouiller, poussez le levier vers la gauche, appuyez vers le bas et verrouillez vers la droite. Pour verrouiller, procédez dans l'ordre inverse

Notentriegelung / Déverrouillage



- Hebel aus der Halterung nach links, dann nach unten und wieder nach rechts in der oberen Auskerbung des Hebels einhängen.
- Zum Wiederverriegeln Hebel in ursprüngliche Stellung bringen
- Elevez le levier de son point de fixation en le tirant vers la gauche, puis vers le bas et vers la droite.



⚠ ATTENTION

La porte doit avoir une butée mécanique !

Si la porte **n'a pas** de butées mécaniques, elle peut être poussée hors du guide dans l'état déverrouillé d'urgence.

LES CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR ÉVITER LES DANGERS

Assurez-vous que la porte est munie d'une butée mécanique avant de déplacer la porte déverrouillée d'urgence.

21. Essais et maintenance

L'opérateur n'a pas besoin de maintenance.

Toutefois, pour votre propre sécurité et celle des autres, nous vous recommandons de faire vérifier et entretenir régulièrement le système de porte par une personne compétente, conformément aux instructions du fabricant.

21.1. Instructions de sécurité pour la réparation



⚠ ATTENTION

Les mouvements involontaires des portes peuvent entraîner des blessures graves ou la mort !

Des mouvements de porte involontaires peuvent être déclenchés si le système de porte est remis en marche par inadvertance par des tiers lors de travaux d'inspection ou de maintenance. Les mouvements involontaires de la porte peuvent entraîner des blessures (graves) et des dommages matériels.

LES CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR ÉVITER LES DANGERS

- Avant d'effectuer tout travail, débranchez le système de porte de l'alimentation électrique et protégez le système de porte contre tout redémarrage non autorisé.
- Si possible, gardez l'émetteur de commande d'arrêt d'urgence prêt à déclencher un arrêt immédiat en cas de mouvement inattendu de la porte.
- Placez les éléments de commande à une hauteur suffisante et/ou tenez-les hors de portée des personnes non autorisées.

Tous les travaux de nettoyage, d'entretien et de réparation doivent être effectués par du personnel qualifié. Pour garantir les performances et la fiabilité opérationnelle du système, les travaux de maintenance nécessaires doivent être effectués par du personnel qualifié à intervalles réguliers, conformément à la réglementation applicable.

En particulier, il faut assurer une inspection régulière des dispositifs de sécurité. Il est recommandé que les opérateurs du système de porte effectuent une inspection visuelle de toutes les fonctions de sécurité sur une base **mensuelle**.

Tous les travaux d'installation, d'entretien et de réparation doivent être documentés par écrit dans un livre d'inspection.



ATTENTION

L'intervention dans un système de porte défectueux par des personnes non qualifiées peut entraîner des blessures graves !

L'utilisation d'un système de porte défectueux peut entraîner des blessures corporelles graves et des dommages matériels.

LES CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR ÉVITER LES DANGERS

- En cas de dysfonctionnement ou de mauvais fonctionnement, la fiche secteur doit être immédiatement débranchée.
- Les réparations ne peuvent être effectuées que par du personnel qualifié !
- Les défauts et/ou défauts existants doivent être immédiatement et complètement rectifiés !
- Toute tentative d'une personne non qualifiée de réparer un système de porte défectueux ou d'intervenir de toute autre manière peut entraîner des blessures graves !
- Avant d'effectuer tout travail, débranchez le système de porte de l'alimentation électrique et protégez le système de porte contre toute remise en service non autorisée.

FRANÇAISE

Pour organiser une inspection du système de porte ou des travaux d'entretien, contactez votre revendeur spécialisé.

22. Démantèlement et élimination

Respectez toutes les règles de sécurité au travail applicables lors du démontage de l'entraînement.

L'opérateur doit être démonté par une personne qualifiée. L'élimination doit être effectuée conformément aux réglementations professionnelles et environnementales applicables.



BELFOX Torautomatik GmbH
Forsthaus 4
36148 Kalbach
Deutschland

Tel: +49 6655 9695 0
Fax: +49 6655 9695 31
e-mail: info@belfox.de

23. Déclaration pour l'installation d'une machine incomplète

au sens de la directive 2006/42/CE, annexe II, partie 1B

BelFox Torautomatik GmbH
Forsthaus 4
36148 Kalbach

Nous déclarons par la présente que la machine incomplète
Opérateur de porte coulissante
Ultra VA / Ultra 500i / Ultra 800 / Ultra 800.i

dans la mesure du possible, respecte les exigences de base de la
des directives suivantes :

Directive 2006/42/CE relative aux machines
Directive CEM (2014/30/UE)
Directive sur la basse tension (2014/35/UE)
Directive sur les équipements radio ROUGE (2014/53/UE)
RoHS (directive européenne 2011/65/UE)

Appliqué des normes harmonisées dont les références ont été publiées au Journal officiel de l'UE :

EN ISO 13849-1:2008 Cat.2 / PLc -
Limitation et évaluation de la force Limites de contact de sécurité
DIN EN 60335-1/2, dans la mesure où elle est applicable
Sécurité des équipements électriques/entraînements pour les portails
DIN EN 61000-6-3
Compatibilité électromagnétique - Interférences émises
DIN EN 61000-6-2
Compatibilité électromagnétique - Immunité
DIN EN 60335-2-103
Appareils électroménagers et similaires - Sécurité
-Partie 2 : Exigences particulières pour les opérateurs de portails, portes et fenêtres

En outre, nous déclarons que la documentation technique spéciale pour cette quasi-machine a été préparée conformément à l'annexe VII, partie B, et nous nous engageons à soumettre cette documentation aux autorités de surveillance du marché, sur demande, par l'intermédiaire de notre service de documentation.

La mise en service de la quasi-machine est interdite tant que celle-ci n'a pas été incorporée dans une machine conforme aux dispositions de la directive CE relative aux machines et pour laquelle une déclaration CE de conformité conforme à l'annexe II A est disponible.

D-36148 Kalbach; 01.07.2020

Unterschrift: 

Nom et fonction : **Jens Broßmann, Responsable des normes et de la documentation,**
gestionnaire des documents,
Ingénieur en électricité et en développement

Annexe

Exigences de l'annexe I de la directive 2006/42/CE qui ont été respectées. Les numéros se réfèrent aux sections de l'annexe I: **1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.3.9, 1.5.1, 1.5.6, 1.5.11, 1.7.1, 1.7.1.1, 1.7.2, 1.7.3, 1.7.4, 1.7.4.1, 1.7.4.2 (partiel)**

24. Conditions de garantie

Durée de la garantie du fabricant

Nos ouvre-portes coulissants sont des produits de qualité soigneusement contrôlés. S'il y a encore des réclamations, nous offrons une garantie d'un an pour toutes les pièces. La période de garantie n'est pas prolongée par l'utilisation de la garantie.

Exigences

Les marchandises doivent avoir été achetées par le canal de vente que nous avons spécifié.

Le reçu d'achat est valable comme preuve de votre demande de garantie.

Services

Cette garantie couvre tous les défauts qui sont manifestement dus à des défauts de matériel ou de fabrication. La garantie couvre la réparation de ces défauts chez le fabricant. Les pièces remplacées deviennent notre propriété. Il n'existe pas d'autres revendications. La garantie expire en cas de dommages et de dysfonctionnements causés par:

- le non-respect des instructions d'installation et d'utilisation
- une installation et une connexion incorrectes du lecteur
- la mise en service et le fonctionnement inadéquats
- les dommages mécaniques dus à une chute, un choc ou un accident
- destruction par négligence ou intentionnelle
- les dommages causés par les martres, les rongeurs et les insectes, ainsi que les dommages causés par d'autres animaux sauvages et/ou animaux de compagnie
- l'usure normale
- le manque d'entretien
- la réparation par des personnes non qualifiées
- l'utilisation de pièces d'origine étrangère
- les influences extérieures telles que le feu, l'eau et les conditions environnementales anormales
- la dégradation ou le retrait de la plaque signalétique

TYPE: Ultra VA / 500i / 800 / 800i

Numéro de série: _____

Date d'achat: _____

Cachet et signature du concessionnaire

Operador de la puerta corrediza

Ultra VA / Ultra 500i / Ultra 800 / Ultra 800i

Instrucción de montaje
- Mecánica -



BELFOX

STARKE TORANTRIEBE

ESPAÑOL

UVA800iMADE2020

Versión Octubre 2020

Información sin garantía, salvo errores

Tabla de contenido

| | |
|--|----|
| Tabla de contenido..... | 3 |
| Gracias por su confianza. | 5 |
| 1. Información general sobre este manual | 5 |
| 2. Instrucciones generales de seguridad y advertencia | 6 |
| 2.1. Advertencias utilizadas | 6 |
| 2.2. Instrucciones de seguridad | 6 |
| 2.3. Uso previsto | 7 |
| 2.4. Uso inapropiado..... | 7 |
| 2.5. Instrucciones de seguridad para personas competentes/cualificadas a las que se les permite llevar a cabo el montaje, la operación, el mantenimiento, la reparación y el desmontaje..... | 8 |
| 3. Datos técnicos | 9 |
| 4. Alcance de la entrega de la unidad Ultra VA / 800 / 800i | 10 |
| 4.1. Accesorios estándar para el Ultra VA / 800 con control de motor 47-21-0 | 10 |
| 4.2. Accesorios estándar para el Ultra 500i / Ultra 800i con control de motor 47-21-i10 | |
| 5. Construcción de la unidad / explicación del sistema | 11 |
| 6. Dimensiones de la columna de accionamiento..... | 12 |
| 7. Instrucciones generales de seguridad para la instalación | 13 |
| 8. Inspección de la puerta / preparación del sistema de la puerta | 14 |
| 9. Preparación del montaje / diagrama de cables | 15 |
| 10. Requisitos para la fundación | 15 |
| 11. Configurando el Ultra VA / 800 / 800i | 17 |
| 12. Montar la unidad..... | 17 |
| 13. Selección del sistema de accionamiento (cremallera) | 19 |
| 14. Montar el estante..... | 19 |
| 14.1. No hay bastidor premontado en la puerta: | 19 |
| 14.2. Estante pre-montado en la puerta: | 19 |
| 15. Función y ajuste de los interruptores de límite en el Ultra VA / Ultra 800.. | 20 |
| 16. Función y ajuste del interruptor de referencia en el Ultra 800i | 21 |
| 17. Conexiones (control 47-21-0 u opcional 47-21-i)..... | 22 |
| 18. Dirección de apertura - DIN-Izquierda - DIN-Derecha..... | 23 |
| 18.1. DIN Izquierda: | 24 |
| 18.2. DIN Derecha:..... | 24 |
| 19. Puesta en marcha / Ajuste del control del motor / Prueba de funcionamiento..... | 25 |
| 19.1. Instrucciones de seguridad para la puesta en marcha y el funcionamiento del sistema de puertas | 25 |
| 19.2. Ajuste del control del motor | 27 |
| 19.3. Prueba de funcionamiento con el control de motores 47-21-0 | 28 |
| 19.4. Prueba de funcionamiento con el control de motor 47-21-i..... | 29 |
| 20. Notas sobre el desbloqueo de emergencia..... | 29 |
| 21. Pruebas y mantenimiento | 30 |
| 21.1. Instrucciones para la seguridad | 30 |

| | |
|---|----|
| 22. Desmantelamiento y eliminación | 31 |
| 23. Explicación para la instalación de una máquina incompleta | 32 |
| 24. Condiciones de la garantía | 33 |

Gracias por su confianza.

Estimado cliente,

gracias por la confianza que ha depositado en nosotros al comprar un BELFOX - Ultra VA / 500 / 800 / 800i.

Ya durante la instalación (prueba de funcionamiento) notará que ha tomado la decisión correcta con su compra.

Durante la instalación del actuador, por favor proceda punto por punto y verá que la instalación es muy fácil según estas instrucciones.

1. Información general sobre este manual

Junto con las instrucciones de instalación de la unidad de control del motor que ha seleccionado, estas instrucciones constituyen las instrucciones de funcionamiento originales en el sentido de la Directiva CE 2006/42/CE. Están destinados a personas calificadas para la instalación, el mantenimiento, la reparación y el desmontaje de sistemas de puertas de acuerdo con la norma EN 12635, así como a operadores y usuarios de sistemas de puertas con un operador de puertas BELFOX.

Este manual contiene información importante sobre el producto.

- ! Lea todo el manual con cuidado. Esto ayudará a evitar errores de instalación y peligros.
- ! Observe y siga las instrucciones, especialmente las de seguridad y advertencia.
- ! Mantenga estas instrucciones y todas las demás instrucciones relevantes para el producto en un lugar seguro y al alcance de la mano.
- ! Asegúrese de que estas instrucciones y todas las demás instrucciones relevantes para el producto estén disponibles en todo momento y puedan ser consultadas por el usuario del producto.
- ! Siga las instrucciones de este manual paso a paso.


Protegido por los derechos de autor.

La transmisión, duplicación o reimpresión, también en extractos, sólo se permiten con nuestra aprobación explícita.

Nos reservamos el derecho de hacer cambios.

2. Instrucciones generales de seguridad y advertencia

2.1. Advertencias utilizadas

 El símbolo de advertencia general según la norma EN ISO 7010 identifica un peligro que puede provocar lesiones o la muerte. En este manual, el símbolo de advertencia general se utiliza junto con las siguientes palabras de señal y colores (de acuerdo con la norma ANSI Z535) para indicar la gravedad del peligro.

PELIGRO

La palabra señal indica un peligro con un alto grado de riesgo que, si no se evita, provocará la muerte o lesiones graves.

ADVERTENCIA

La palabra señal indica un peligro de grado medio que, si no se evita, puede provocar la muerte o lesiones graves.

ATENCIÓN

La palabra señal indica un peligro de bajo nivel de riesgo que, si no se evita, puede dar lugar a una lesión leve o moderada.

NOTA


La palabra señal indica una situación potencialmente dañina. Si no se evita, el equipo o algo que se encuentre en sus proximidades puede resultar dañado.

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD

Esta palabra indicadora identifica las instrucciones que describen cómo pueden evitarse los peligros en la medida de lo posible y cómo pueden reducirse los riesgos al mínimo.

2.2. Instrucciones de seguridad

ATENCIÓN INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD IMPORTANTES! Estas instruccio-

 nes deben ser leídas cuidadosamente ya que contienen información importante para la seguridad durante la instalación, el uso, el mantenimiento y el desmontaje del equipo.

A fin de reducir al mínimo los riesgos residuales y garantizar la seguridad de las personas, es importante seguir estas instrucciones.

Estas instrucciones deben ser entregadas al operador como parte integral del producto. Estas instrucciones deben guardarse en un lugar seguro y ser accesibles a todos los usuarios del sistema de puertas en todo momento.

2.3. Uso previsto

Esta unidad puede ser utilizada en aplicaciones privadas y comerciales.

El mecanismo de la puerta corrediza sólo puede utilizarse con puertas de funcionamiento suave, es decir, la puerta debe abrirse y cerrarse fácilmente a mano. El peso máximo permitido de la puerta y el tamaño máximo permitido de la puerta no debe ser excedido.

Observe las especificaciones del fabricante en lo que respecta al sistema de la puerta, compuesto por la puerta y el motor. Puede evitar posibles peligros en el sentido de la norma EN 13241-1 si la instalación sigue las especificaciones de estas instrucciones.

Las puertas operadas por una unidad deben cumplir con las normas aplicables.

La puerta debe funcionar sin problemas para que el cierre de seguridad pueda reaccionar de forma óptima.

La puerta debe tener un tope mecánico en la posición abierta y cerrada, de lo contrario puede ser empujada fuera de la guía cuando está en el "estado de desbloqueo de emergencia".

Los sistemas de puertas que se encuentran en la zona pública y que sólo tienen un dispositivo de seguridad, por ejemplo, la limitación de la fuerza, sólo pueden funcionar bajo supervisión.

2.4. Uso inapropiado

Este operador está destinado exclusivamente a abrir y cerrar puertas correderas.

Este operador no está destinado a un funcionamiento continuo.

El operador no debe ser utilizado en puertas con inclinaciones o declives.

El operador no debe ser utilizado con puertas que sean difíciles de mover. Contacte con el proveedor de la puerta si la puerta es difícil de manejar.

El producto sólo puede utilizarse para el fin previsto por el fabricante. Cualquier otro uso debe considerarse impropio y, por lo tanto, peligroso. No podemos ofrecer una garantía por daños causados por otros usos o por una instalación incorrecta, y tampoco somos responsables de esto.

Las modificaciones, adiciones y/o conversiones de la unidad o de los controles que no se ajusten al uso previsto pueden dar lugar a peligros imprevisibles.

2.5. Instrucciones de seguridad para personas competentes/cualificadas a las que se les permite llevar a cabo el montaje, la operación, el mantenimiento, la reparación y el desmontaje.

El montaje, el mantenimiento, la reparación y el desmontaje del actuador deben ser realizados por una persona competente.

En caso de fallo o mal funcionamiento del accionamiento, se debe encargar inmediatamente a un experto que realice la inspección/reparación.

Según la norma EN 12635, una persona competente es aquella que tiene la formación adecuada, los conocimientos cualificados y la experiencia práctica para instalar, comprobar, mantener y reparar un sistema de puertas de forma correcta y segura. Esta persona también debe asegurarse de que se cumplan los reglamentos nacionales aplicables en materia de seguridad en el trabajo y los reglamentos para el funcionamiento de los equipos eléctricos.

El material de embalaje debe almacenarse fuera del alcance de los niños y eliminarse de conformidad con los reglamentos nacionales aplicables.

Las notas e instrucciones de seguridad relevantes se encuentran en los respectivos capítulos de este manual. Por favor, observe y siga estas instrucciones para evitar cualquier riesgo residual.

¡ATENCIÓN!

Infórmese en base a las directivas de la UE sobre la seguridad del uso de las puertas motorizadas sobre los dispositivos de seguridad prescritos.

3. Datos técnicos

| Tipo: | Ultra VA / Ultra 500i | Ultra 800 / Ultra 800i |
|---|---|--|
| Potencia del motor: | 480 W | 500 W |
| Conexión a la red: | 230V / 50 Hz | 230 V / 50 Hz |
| La apertura y Velocidad de cierre | 18 ^{cm} / _{sec.} (VA) 20 ^{cm} / _{sec.} (500-i) | 20 ^{cm} / _{sec.} (800) 25 ^{cm} / _{sec.} (800-i) |
| Fuerza de tracción y empuje <small>(nominal/max.):</small> | 800 N | 1100 N |
| Max. Ancho de la puerta / peso de la puerta: | 8 m / 500 kg | 14 m / 800 kg |
| El voltaje del motor: | 24 V DC | 24 V DC |
| Sistema de conducción: | Módulo de rack 4 | Módulo de rack 4 |
| Dimensiones con capucha de acero inoxidable (H x B x T mm): | 320 x 383 x 174 (217 con piñón de arrastre) | 320 x 383 x 174 (217 con piñón de arrastre) |
| Dimensiones con capucha de plástico (H x B x T mm) | 334 x 392 x 185 (217 con piñón de arrastre) | |

4. Alcance de la entrega de la unidad Ultra VA / 800 / 800i

4.1. Accesorios estándar para el Ultra VA / 800 con control de motor 47-21-0

Unidad de accionamiento...

Control del motor

Receptor de radio

Transmisor de mano de 4 canales

2x imanes Easy-Click (incl. material de fijación)

Antena de varilla

Lanzar la antena

Cubierta de acero inoxidable (estándar para Ultra 800; opcional para Ultra VA)

Capucha de plástico (estándar para Ultra VA)

Instrucciones de montaje

Instrucciones para el control del motor 47-21-0

Declaración de conformidad y certificado de entrega

4.2. Accesorios estándar para el Ultra 500i / Ultra 800i con control de motor 47-21-i

Unidad de accionamiento...

Control del motor

Receptor de radio

Transmisor de mano de 4 canales

1x imán Easy-Click (incl. material de fijación)

Antena de varilla

Lanzar la antena

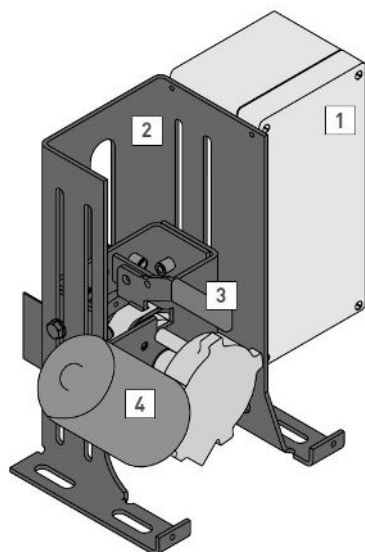
Cubierta de acero inoxidable

Instrucciones de montaje

Control de motor manual 47-21-i

Declaración de conformidad y protocolo de traspaso

5. Construcción de la unidad / explicación del sistema



- 1 Control del motor
- 2 Consola de acero inoxidable
- 3 Liberación de emergencia
- 4 Motor de altura ajustable con caja de cambios

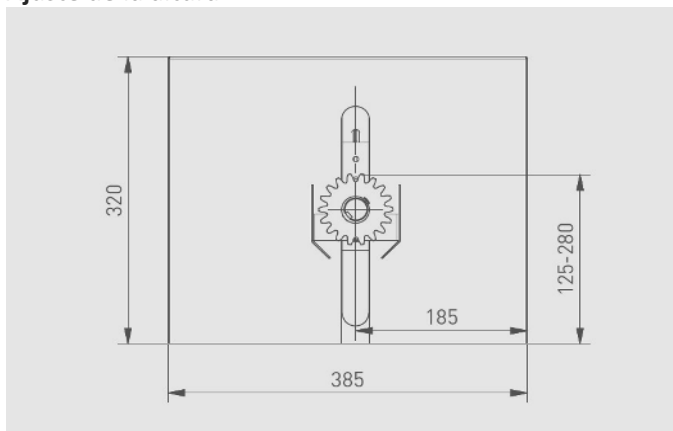
El operador de puertas correderas BELFOX ULTRA VA / 500i / 800 / 800i es una unidad de ensamblaje completa y consiste en un robusto soporte de chapa VA con un motorreductor preinstalado y una unidad de control integrada. Simplemente girando la palanca de desbloqueo, el operador se desbloquea en caso de un corte de energía y la puerta puede ser movida de nuevo a mano. El operador está protegido de la intemperie por una cubierta de plástico (estándar Ultra VA) u opcionalmente por una cubierta de acero inoxidable (estándar Ultra 800 y 800i). El operador está premontado listo para enchufar y puede ser puesto en funcionamiento y ajustado después de enchufarlo en un enchufe.

En el caso de los accionamientos Ultra VA y Ultra 800, la desconexión de la posición final del recorrido de la puerta se realiza mediante interruptores de fin de carrera magnéticos, que desconectan el recorrido de la puerta sin contacto por medio de los imanes que se fijan en el bastidor dentado.

Con el Ultra 500i y el Ultra 800i, la desconexión de la posición final del recorrido de la puerta se realiza a través de sensores Hall de detección de dirección en el motor.

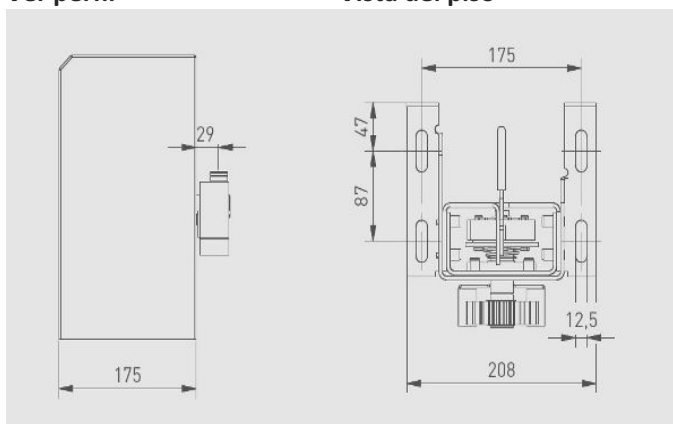
6. Dimensiones de la columna de accionamiento

Ajuste de la altura



Ver perfil

Vista del piso



7. Instrucciones generales de seguridad para la instalación

PRECAUCIÓN: Por favor, observe las siguientes notas e instrucciones para una instalación segura.

UNA INSTALACIÓN INCORRECTA PUEDE CONducIR A GRAVES LESIONES!

El funcionamiento seguro y previsible del sistema de puertas sólo puede garantizarse mediante la correcta instalación por parte de una persona competente de acuerdo con las instrucciones suministradas con el producto.

Según la norma EN 12635, una persona competente es aquella que tiene la formación adecuada, conocimientos cualificados y experiencia práctica para instalar, inspeccionar, mantener y reparar un sistema de puertas de forma correcta y segura.

Estas instrucciones de montaje y funcionamiento deben ser leídas, comprendidas y observadas por la persona que monte, opere o mantenga el actuador.

Al realizar los trabajos de instalación, la persona competente debe cumplir todas las normas pertinentes y aplicables en materia de seguridad en el trabajo, así como las normas de funcionamiento de los dispositivos eléctricos. ¡Las regulaciones nacionales de seguridad en el trabajo, las regulaciones de prevención de accidentes y las normas válidas del país correspondiente deben ser observadas y cumplidas! Durante la instalación del accionamiento, deben observarse los posibles peligros definidos por las normas EN 13241-1 y EN 12453.

La directriz "Normas Técnicas para los Lugares de Trabajo ASR A1.7" del Comité para los Lugares de Trabajo (ASTA) es válida para el operador en Alemania y debe ser observada y cumplida.

8. Inspección de la puerta / preparación del sistema de la puerta



⚠ ATENCIÓN

¡Peligro de lesiones por fallos en el sistema de la puerta!

Un sistema de puertas defectuoso o puertas mal alineadas puede causar graves lesiones y daños. La corrosión, el óxido y las grietas reducen la seguridad de los sistemas de puertas y pueden llevar a una pérdida de estabilidad del accionamiento y de todo el sistema.

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA EVITAR RIESGOS

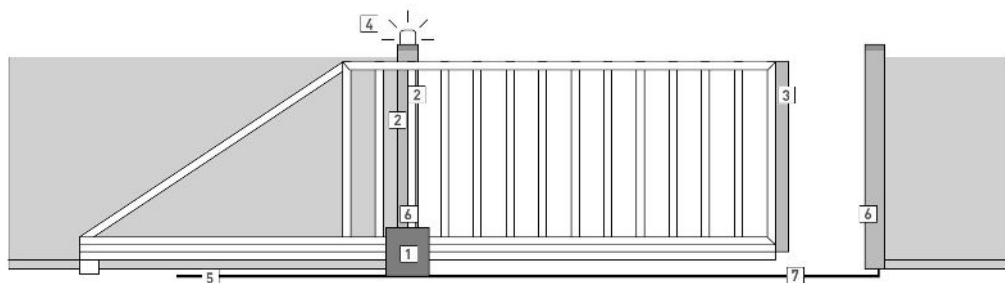
- No utilice el sistema de puertas si necesita ser reparado o reajustado.
- ¡Compruebe todo el sistema de la puerta por posibles daños y desgaste antes de la instalación!
- Compruebe si hay corrosión, óxido o grietas.

La unidad no está diseñada para el funcionamiento de puertas pesadas. Las puertas que son difíciles de abrir y cerrar son las que son difíciles o imposibles de abrir y cerrar manualmente. El recorrido de la puerta no debe tener inclinaciones o declinaciones.

El operador está diseñado para puertas de funcionamiento suave, sin fallos mecánicos y fáciles de manejar a mano (EN 12604). El operador es adecuado tanto para puertas deslizantes guiadas por el suelo como en voladizo.

- Compruebe que la puerta se abre y se cierra completamente, correctamente y sin problemas.
- Asegura la puerta mecánicamente para que no se salga de sus guías.
- Asegúrese de que los enclavamientos mecánicos de la puerta que no sean relevantes para el funcionamiento con el accionamiento estén fuera de servicio.
- Cuando se usan paneles de puertas, hay que tener en cuenta las cargas de viento regionales (EN 13241-1).
- El motor de auto-bloqueo impide que la puerta se abra por sí sola. Como protección contra cargas mayores, como la apertura forzada, debe instalarse una cerradura eléctrica adicional (cerradura central magnética) o similar.

9. Preparación del montaje / diagrama de cables



- | | |
|--|--|
| 1 Operador de la puerta corredera | 4 Luz intermitente, Art. 326-3 (3x1,5) |
| 2 Banda de contacto de seguridad Art. 610-55 (2x0,8) | 5 Cable de alimentación, 230 V |
| 3 Amortiguador de goma, Art. 610-D (o de la tira de contacto de seguridad de 420 kg, sólo si está equipada con control de motor 47-21-0) | 6 Barrera de luz, Art. 6013 - EA (4x0,8) |
| | 7 Conducto de cable Ø 70 |

10. Requisitos para la fundación



PRECAUCIÓN

¡Una base insegura puede causar daños!

La pérdida de estabilidad de la unidad reduce la seguridad de todo el sistema. Un cimiento inseguro puede hacer que el disco se vuelque, se rompa o se hunda. Esto puede resultar en lesiones personales y daños a la propiedad.

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA EVITAR RIESGOS

- El suelo para montar la unidad debe ser firme, estable y libre de heladas.
- Los cimientos deben tener el tamaño suficiente para evitar que se rompan. Utilice las especificaciones de dimensiones del fabricante como guía para las dimensiones requeridas.
- El operador debe estar correctamente alineado con la puerta al viaje de la puerta.
- ¡La base debe estar suficientemente endurecida antes de montar la unidad!

Para la unidad BELFOX Ultra VA / 800 / 800i se requiere un cimiento de hormigón o una construcción de acero de al menos 400 x 200 mm, cada uno a una profundidad libre de heladas (en Alemania = mín. 80 cm de profundidad).

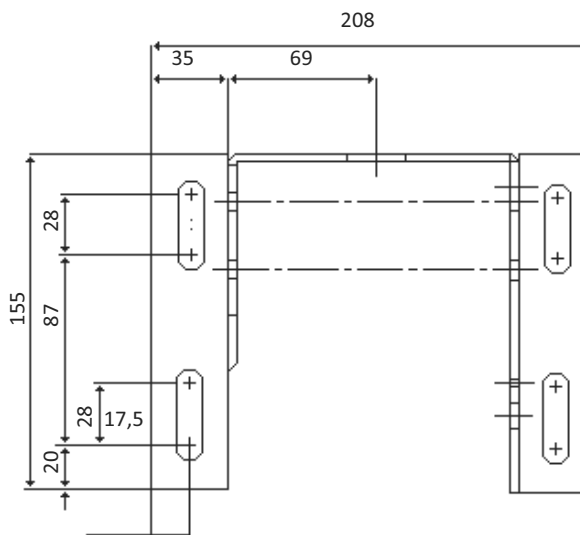
Haga los cimientos de tamaño suficiente para que el material no se rompa al perforar los agujeros de fijación. Oriéntese con las dimensiones necesarias a las especificaciones dimensionales del fabricante.

El cimiento o soporte debe ser ligeramente más alto que el nivel circundante. Para evitar los parches de hielo en invierno, el agua debería poder escapar de la pista de carreras en una pendiente.

(H x B x T) 328 mm x 395 mm x 217 mm (incl. piñón de arrastre)

La altura del borde superior del piñón de arrastre : 125 – 280 mm

La altura del interruptor de límite magnético : 135 – 290 mm



Coloca la línea de alimentación (230 V) a través de una tubería vacía en los cimientos. Coloca las líneas de conexión (24 V) para los accesorios a través de otra tubería vacía que está separada de la línea de suministro de la red.

11. Configurando el Ultra VA / 800 / 800i

Coloque el operador de la puerta corrediza en la superficie prevista y desbloquee el operador con la palanca de desbloqueo.

El Ultra VA / 500i / 800 / 800i debe ser montado de tal manera que los dientes de la cremallera estén totalmente engranados con los dientes del piñón de salida. Un mal compromiso acortará la vida y puede hacer que los dientes salten.

El motor y el reductor pueden ajustarse en altura en 155 mm. Para ello, afloje los tres tornillos de fijación a ambos lados del soporte y mueva el reductor con el motor a la posición adecuada y fíjelo de nuevo. Alinee el Ultra VA / 500i / 800 / 800i exactamente paralelo a la puerta y atornille la unidad motriz a los cierres. La unidad todavía puede ser ajustada a través de los agujeros ranurados de la placa base.

12. Montar la unidad



PELIGRO

¡Una descarga eléctrica fatal debido al voltaje de la red!

Existe el riesgo de una descarga eléctrica mortal o que ponga en peligro la vida al entrar en contacto con la red eléctrica.

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA EVITAR RIESGOS

- Las conexiones eléctricas sólo deben ser realizadas por un electricista cualificado.
- Al tender el cable de alimentación, deben observarse y cumplirse las normas aplicables (IEC 364-4-41).
- Desconecte el sistema de la fuente de alimentación antes de realizar cualquier trabajo. Asegurar el sistema contra el reinicio no autorizado del sistema.
- Asegúrese de que la instalación eléctrica del lugar cumple con las normas de protección pertinentes.
- Para evitar riesgos, un cable de conexión a la red dañado debe ser sustituido por un electricista con un cable de conexión a la red no dañado.
- Use equipo de protección durante la instalación.
- El suministro de voltaje (normalmente 230 V) debe corresponder a la placa de características.



ATENCIÓN

Los movimientos involuntarios de la puerta pueden dar lugar a graves lesiones o la muerte!

Los movimientos involuntarios de la puerta se pueden disparar si el accionamiento se instala o se utiliza incorrectamente. Las personas u objetos pueden quedar atrapados y sufrir daños.

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA EVITAR RIESGOS

- Para minimizar estos riesgos, siga las notas e instrucciones de los manuales que se adjuntan al producto.
- Asegure el sistema para que no pueda ser encendido de nuevo por personas no autorizadas.
- Si es posible, tenga la unidad de mando de parada de emergencia preparada para activar una parada inmediata en caso de un movimiento inesperado de la puerta.
- Colocar los elementos operativos a una altura suficiente y/o mantenerlos fuera del alcance de personas no autorizadas.

ADVERTENCIA

Materiales de fijación inadecuados

Los materiales de fijación incorrectos pueden provocar una pérdida de estabilidad o la rotura de la unidad, reduciendo así la seguridad del sistema en general. Esto puede resultar en lesiones personales y daños a la propiedad.

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA EVITAR RIESGOS

- Utilice sólo materiales de fijación adecuados al montar la unidad para garantizar una sujeción segura.
- Sólo se pueden utilizar materiales de fijación adecuados y aprobados para el montaje.

Una vez finalizada la instalación, la persona competente debe emitir una declaración de conformidad CE para el sistema de puertas (máquina completa compuesta por puerta y accionamiento) de acuerdo con el ámbito de aplicación y colocar la marca CE y una placa de características.

13. Selección del sistema de accionamiento (cremallera)

Hay tres sistemas a elegir para el uso del operador de la puerta corrediza:

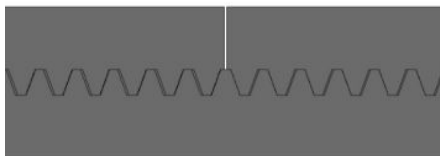
- a) bastidor de metal, que puede ser soldado a la puerta
- b) Estante de plástico con núcleo de acero (hasta 800 kg)

14. Montar el estante

14.1. No hay bastidor premontado en la puerta:

Empuje la puerta manualmente a la posición ABIERTA. Coloca la cremallera en el piñón de arrastre, presiona la cremallera en el piñón de arrastre y taladra los agujeros de la puerta. Entonces empuja la puerta en dirección CERRAR. Instale las piezas del portaequipajes una por una. Siempre perfora los pozos cuando el piñón de accionamiento esté debajo del pozo. Esto asegura que el piñón de accionamiento siempre tenga la distancia correcta con la cremallera. Puedes conseguir la distancia correcta sujetando una cremallera dentada contra ella desde abajo.

Comprobando la unión entre los bastidores.



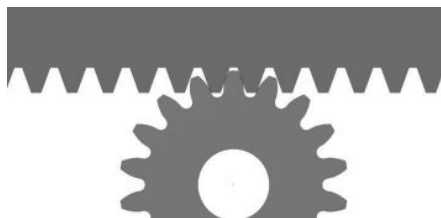
14.2. Estante pre-montado en la puerta:

Desbloquee el operador y abra la puerta.

Para un correcto ensamblaje, empuja la puerta a la posición cerrada. Ahora coloque la cremallera en el piñón de accionamiento, presione la cremallera en el piñón de accionamiento y vuelva a apretar los tornillos (25Nm).

Después del montaje, deje un espacio de 1-2 mm entre la cremallera y el piñón.

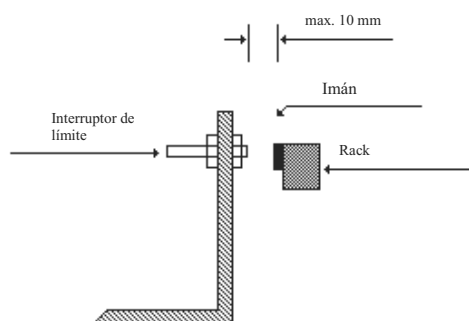
Distancia de la cabeza 1-2 mm entre rack/raíz dentaria y piñón/punta de dientes



15. Función y ajuste de los interruptores de límite en el Ultra VA / Ultra 800

Como estándar, los operadores de puertas deslizantes de la serie Ultra están equipados con interruptores magnéticos sin contacto que apagan la puerta en sus posiciones finales de apertura y cierre. Los interruptores de límite magnético están fijados en la consola. Los imanes permanentes incluidos en el paquete de accesorios están sujetos a la parte delantera del soporte de engranajes.

¡La distancia entre el interruptor magnético y el imán no debe exceder los 10 mm! Si el alcance de los imanes no es suficiente, se puede utilizar un imán más fuerte. Si el alcance de los imanes permanentes no es suficiente, se puede utilizar un imán permanente más fuerte o se debe duplicar un imán permanente adicional o un espaciador (in situ).



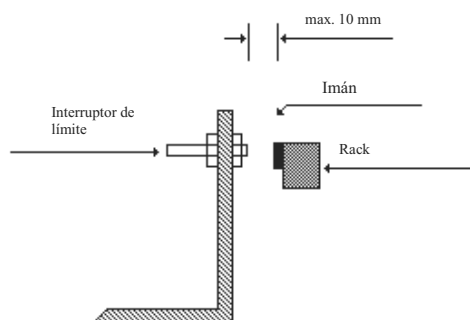
Para ajustar los imanes, mueva la puerta a la posición deseada. Fijar los imanes en la cremallera dentada opuesta a los interruptores magnéticos correspondientes. Todavía puedes ajustar las posiciones finales con precisión moviendo el imán correspondiente.

Los accionamientos se suministran de forma estándar en DIN izquierda (o como usted desee).

16. Función y ajuste del interruptor de referencia en el Ultra 800i

Como estándar, los actuadores de la serie Ultra 800-i están equipados con un interruptor magnético sin contacto como interruptor de referencia. El interruptor magnético de referencia está fijado en la consola. El imán permanente incluido en el paquete de accesorios se adjunta de acuerdo con las instrucciones incluidas en el paquete de accesorios.

¡La distancia entre el interruptor magnético y el imán no debe exceder los 10 mm! Si el alcance de los imanes no es suficiente, se puede utilizar un imán más fuerte.



El imán debe ser fijado al portaequipajes en cualquier posición entre las posiciones "ABIERTO" y "CERRADO". Si la puerta también se utiliza en modo de apertura parcial, la posición del imán debería estar entre "CERRADO" y "Apertura parcial".

Los accionamientos se suministran de forma estándar en DIN izquierda (o como usted desee).

17. Conexiones (control 47-21-0 u opcional 47-21-i)



PELIGRO

¡Una descarga eléctrica fatal debido al voltaje de la red!

Existe el riesgo de una descarga eléctrica mortal o que ponga en peligro la vida al entrar en contacto con la tensión de la red.

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA EVITAR RIESGOS

- Las conexiones eléctricas sólo deben ser realizadas por un electricista cualificado.
- ¡El montaje, el ajuste y el mantenimiento sólo pueden ser realizados por personal cualificado!
- ¡Desconecte el voltaje antes de realizar cualquier trabajo en el motor!
- ¡Funcionamiento fiable sólo con una instalación cuidadosa de acuerdo con estas instrucciones!
- No encienda la fuente de alimentación de nuevo hasta que no haya encendido con cuidado compruébalo de nuevo. Observe la polaridad
- ¡Nunca aplique 230V a los terminales 7 u 8! ¡Esto destruirá el control inmediatamente y la garantía quedará anulada!

NOTA

Daños en la unidad de control debido a la humedad / suciedad

La humedad, el polvo o la suciedad penetrantes pueden dañar o destruir permanentemente la unidad de control.

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA EVITAR RIESGOS

Proteja la unidad de control de la humedad, la suciedad y la luz solar directa al abrir la carcasa de la unidad de control.

(Atención: Pueden producirse cambios aquí. Por favor, observe las instrucciones adjuntas para el control del motor).

Por supuesto, puede conectar dispositivos adicionales al control según sus deseos. (Sin embargo, sólo use productos BELFOX. Los errores pueden ocurrir con productos de terceros y destruir el control del motor. El uso de productos de terceros anulará la garantía). Para las funciones individuales de las conexiones, por favor consulte el Manual de Control 47-21-0 adjunto (Manual de Control 47-21-i opcional).

Diagrama terminal con el control
47-21-0

- 1 Red L
- 2 Red N
- 3 Red PE
- 4 Luz de advertencia 230 V AC
- 5 Luz de advertencia 230 V AC
- 6 Luz de 3 minutos 230 V
- 7 Luz de 3 minutos 230 V
- 8 Botón Impulso
- 9 Pulsar el botón común
- 10 Apertura parcial del botón
- 11 Apertura parcial del botón
- 12 Apertura parcial del botón
- 13 Deténgase
- 14 Deténgase
- 15 Borde de cierre principal
- 16 Borde de cierre principal
- 17 Borde de cierre secundario
- 18 Borde de cierre secundario
- 19 24 V AC max. 0.5 A
- 20 24 V AC max. 0.5 A

Diagrama de terminal con el control
47-21-i

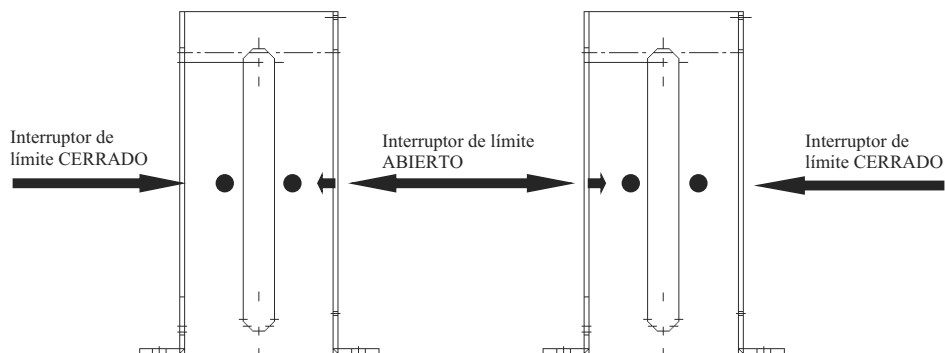
- 1 Red L
- 2 Red N
- 3 Transformador N - 230 V
- 4 Transformador L - 230 V
- 5 Luz de 3 minutos N-230 V
- 6 Luz de 3 minutos L-230 V
- 7 Luz de advertencia N - 230 V
- 8 Luz de advertencia L- 230 V
- 9 Transformador 24V
- 10 Transformador 24V
- 11 Grifo de 24 V - terminal 10
- 12 Grifo de 24 V - terminal 9
- 13 24 V DC - tierra
- 14 24 V DC →24 Voltios
- 21 Pulsador A-pulso
- 22 A y B comunes
- 23 Pulsar el botón B - Arriba
- 24 Botón C - Cerrar
- 25 C y D conjunto
- 26 Botón D - apertura parcial
- 27 Deténgase
- 28 Deténgase
- 29 Barrera de luz
- 30 Barrera de luz
- 31 /
- 32 SE1(8,2kΩ)
- 33 SE2(8,2kΩ)
- 34 /
- 35 SE1(8,2kΩ)
- 36 SE2(8,2kΩ)

ESPAÑOL

18. Dirección de apertura - DIN-Izquierda - DIN-Derecha

Montaje DIN Derecho
(vista trasera)

Montaje DIN Izquierda
(vista trasera)



18.1. DIN Izquierda:

El operador de la puerta corrediza se encuentra dentro de la propiedad.

Nota: Si miras desde el interior de la propiedad hacia el exterior y el operador está a la izquierda, entonces esto es DIN IZQUIERDA. La puerta se abre a la izquierda.

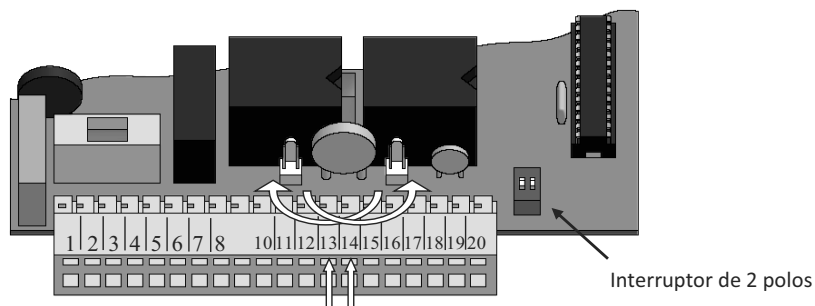
18.2. DIN Derecha:

El operador de la puerta corrediza se encuentra dentro de la propiedad.

Nota: Si miras desde el interior de la propiedad hacia el exterior y el operador está a la derecha, esto es DIN DERECHO. La puerta se abre a la derecha.

Los accionamientos se entregan en DIN izquierda como estándar o según sus deseos.

Si todavía quiere cambiar el DIN, por favor, sustituya los interruptores de fin de carrera de la tarjeta de control del motor DCM 47-21 Y las conexiones del motor en la regleta de bornes lateral (bornes 13 y 14).



En el Ultra 800i con el control 47-21-i se puede ajustar el DIN a través de un menú. Por favor, consulte las instrucciones 47-21-i en los capítulos 9 y 10 para más información.

19. Puesta en marcha / Ajuste del control del motor / Prueba de funcionamiento

19.1. Instrucciones de seguridad para la puesta en marcha y el funcionamiento del sistema de puertas

La puesta en marcha inicial sólo puede ser llevada a cabo por una persona competente / conocedora!



⚠ ATENCIÓN

¡Peligro de lesiones durante el movimiento de la puerta!

Durante los movimientos de la puerta se pueden producir daños o lesiones en el área del sistema de la puerta. La hoja de la puerta puede chocar con personas que se encuentren en el rango de movimiento de la puerta y herirlas (gravemente). Las extremidades pueden ser atrapadas por la puerta y llevadas. Existe el riesgo de que las extremidades que se interponen entre la puerta corrediza y los componentes fijos del sistema puedan cortarse.

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA EVITAR RIESGOS

- Los niños y los animales deben mantenerse alejados del sistema de puertas cuando la puerta está en movimiento. **No** se permite a los niños jugar en el sistema de puertas.
- Asegúrate de que ni personas ni objetos se encuentren en el camino de la puerta.
- El espacio entre la hoja de la puerta y el suelo debe seleccionarse de manera que se evite el riesgo de arrastrar los pies.
- La puerta debe abrirse cuando haya contacto visual con el área de movimiento de la puerta.
- Monitoriza el movimiento de la puerta hasta que la puerta haya alcanzado su posición final.
- **¡No** entres o pases por el área de trabajo del sistema de puertas mientras la puerta se abre y se cierra!
- **¡No** te quedes parado en el sistema de puertas abiertas!
- Si es posible, instale un transmisor de comando de parada de emergencia para poder activar una parada inmediata en caso de emergencia.



⚠️ ATENCIÓN

Riesgo de lesiones en los bordes de cierre

Durante el recorrido de la puerta, las extremidades y los dedos pueden ser aplastados o aplastados en el borde de cierre principal así como en los bordes de cierre secundarios! La hoja de la puerta puede chocar con personas que se encuentren en el rango de movimiento de la puerta y herirlas (gravemente).

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA EVITAR RIESGOS

- **No** toque los bordes de cierre principales o secundarios, mientras la puerta se mueve.
- Asegúrate de que los niños **no** toquen los bordes de cierre principales o secundarios mientras la puerta está en movimiento.
- Asegúrate de que no haya personas u objetos en el camino de la puerta.
- La puerta sólo debe ser operada cuando haya contacto visual con el área de movimiento de la puerta.
- Monitorizar el movimiento de la puerta hasta que la puerta haya alcanzado su posición final.
- ¡**No** entres o pases por el área de trabajo del sistema de puertas mientras la puerta se abre y se cierra!
- ¡**No** te quedes parado en el sistema de puertas abiertas!
- Si es posible, instale un transmisor de comando de parada de emergencia para poder activar una parada inmediata en caso de emergencia.



⚠ ATENCIÓN

Riesgo de lesiones por la cremallera

Durante el recorrido de la puerta, las extremidades y los dedos pueden ser aplastados, aplastados o cortados entre la rueda dentada y la cremallera!

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA EVITAR RIESGOS

- **No** toque la rueda del engranaje o la cremallera del engranaje mientras la puerta esté en movimiento.
- Asegúrese de que los niños **no** toquen la rueda dentada o la cremallera del engranaje mientras la puerta está en movimiento.
- Si es posible, la puerta sólo debe ser operada cuando haya contacto visual con el área de movimiento de la puerta.
- Si es posible, instale un botón de parada de emergencia para activar una parada inmediata en caso de emergencia.

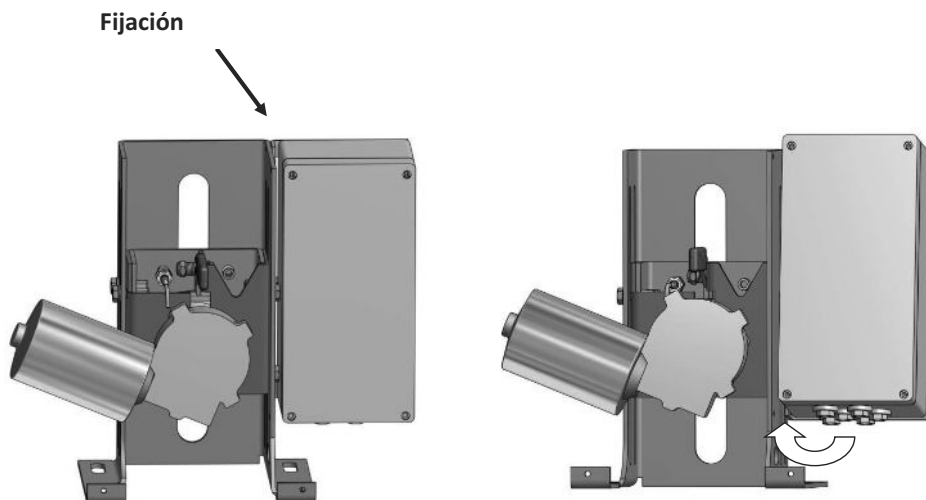
19.2. Ajuste del control del motor

La conexión eléctrica debe hacerse de acuerdo con las instrucciones de control adjuntas "47-21-0" (opcional "47-21-i").

NOTA

- El interruptor de 8 polos de la unidad de control 47-21-0 se utiliza para activar funciones especiales del control del motor. **No** es un interruptor de codificación para la radio.
- La puerta requiere un tope mecánico en las posiciones finales de "ABIERTO" y "CERRADO" para que la puerta **no** pueda salir de la guía en caso de un mal funcionamiento.

La abertura de montaje de la unidad de control apunta hacia el frente. La caja de control está montada de forma móvil en la parte superior y puede ser girada hacia adelante si es necesario. Para ello, afloje los (tornillos de fijación inferiores de la caja de control del motor) de la derecha y de la izquierda con una llave Allen de tres vías (no incluida en el volumen de suministro).



La conexión eléctrica del Ultra VA / 800 debe realizarse de acuerdo con las instrucciones de instalación 47-21-0.

La conexión eléctrica del Ultra 500.i / Ultra 800i debe realizarse de acuerdo con las instrucciones de instalación 47-21-i.

19.3. Prueba de funcionamiento con el control de motores 47-21-0

Empuje el portón manualmente hasta la posición "media" y bloquee el portón (usando el desbloqueo de emergencia).

Presione el botón de pulso en el tablero de control del motor y deje que la puerta funcione por medio del motor. Revisa las posiciones finales. Puedes ajustar las posiciones finales moviendo los imanes permanentes.

En las dos primeras pruebas de la puerta, el tiempo de funcionamiento y el requerimiento de fuerza se almacenan automáticamente. El tiempo de funcionamiento determina el buen funcionamiento de la puerta, el requerimiento de fuerza determina el amperio de parada.

19.4. Prueba de funcionamiento con el control de motor 47-21-i

Con el control del motor 47-21-i se realizan los ejercicios de enseñanza en el menú y se corrigen las posiciones finales con las teclas + y -. Por favor, consulte las instrucciones de instalación del control del motor 47-21-i en "Viajes de aprendizaje".

20. Notas sobre el desbloqueo de emergencia

Para poder mover la puerta de nuevo manualmente en caso de un corte de energía, el Ultra VA / 800 / 800i está equipado con un desbloqueo de emergencia de funcionamiento suave.

Proceda de la siguiente manera:

Levanta el capó. La palanca roja de desbloqueo está situada junto a la carcasa de control. Para desbloquear, empuja la palanca hacia la izquierda, presiona hacia abajo y bloquea hacia la derecha. Para bloquear, proceda en reversa

Desbloqueo de emergencia



luego abajo y de nuevo a la derecha en la muesca superior de la palanca.

Para bloquear la palanca de nuevo, devuélvala a su posición original.



⚠ ATENCIÓN

¡La puerta debe tener un tope mecánico!

Si la puerta **no** tiene topes mecánicos, puede ser empujada fuera de la guía en el estado de desbloqueo de emergencia.

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA EVITAR RIESGOS

Asegúrate de que la puerta tiene un tope mecánico antes de mover la puerta de emergencia desbloqueada.

21. Pruebas y mantenimiento

La unidad no necesita mantenimiento.

Sin embargo, por su propia seguridad y la de los demás, recomendamos que una persona competente inspeccione y revise regularmente el sistema de puertas de acuerdo con las instrucciones del fabricante.

21.1. Instrucciones para la seguridad



⚠ ATENCIÓN

¡Los movimientos involuntarios de la puerta pueden provocar lesiones graves o la muerte!

Se pueden producir movimientos involuntarios de la puerta si ésta se vuelve a poner en marcha inadvertidamente por terceros durante las tareas de inspección o mantenimiento. Los movimientos involuntarios de la puerta pueden provocar lesiones personales (graves) y daños a la propiedad.

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA EVITAR RIESGOS

- Antes de realizar cualquier trabajo, desconecte el sistema de la puerta de la fuente de alimentación y asegure el sistema de la puerta contra un reinicio no autorizado.
- Si es posible, tenga el transmisor de comando de parada de emergencia listo para activar una parada inmediata en caso de un movimiento inesperado de la puerta.
- Colocar los elementos operativos a una altura suficiente y/o mantenerlos fuera del alcance de personas no autorizadas.

Todos los trabajos de limpieza, mantenimiento y reparación deben ser realizados por personal cualificado. Para garantizar el rendimiento y la fiabilidad operacional del sistema, los trabajos de mantenimiento necesarios deben ser realizados por personal cualificado a intervalos regulares de acuerdo con la normativa aplicable.

En particular, debe garantizarse la inspección periódica de los dispositivos de seguridad. Se recomienda que los operadores del sistema de puertas realicen una inspección visual de todas las funciones de seguridad **mensualmente**.

Todos los trabajos de instalación, mantenimiento y reparación deben ser documentados por escrito en un libro de inspección.



ATENCIÓN

¡La intervención en un sistema de puertas defectuoso por parte de personas no cualificadas puede provocar lesiones graves!

El uso de un sistema de compuertas defectuoso puede provocar graves lesiones personales y daños a la propiedad.

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA EVITAR RIESGOS

- En caso de averías o de un funcionamiento incorrecto, el enchufe de la red debe ser desconectado inmediatamente.
- ¡Las reparaciones sólo pueden ser llevadas a cabo por personal cualificado!
- ¡Los fallos y/o defectos existentes deben ser inmediata y completamente rectificadas!
- ¡Cualquier intento de una persona no cualificada de reparar un sistema de puerta defectuoso o de intervenir de cualquier otra manera puede resultar en una lesión grave!
- Antes de realizar cualquier trabajo, desconecte el sistema de la puerta de la fuente de alimentación y asegure el sistema de la puerta contra una reconexión no autorizada

Para organizar una inspección del sistema de puertas o un trabajo de mantenimiento, póngase en contacto con su distribuidor especializado.

22. Desmantelamiento y eliminación

Observe todas las normas de seguridad laboral aplicables al desmontar la unidad.

El disco debe ser desmantelado por una persona calificada. La eliminación debe llevarse a cabo de acuerdo con las regulaciones profesionales y ambientales aplicables.



23. Explicación para la instalación de una máquina incompleta

en el sentido de la Directiva 2006/42/CE, Anexo II Parte 1B

BelFox Torautomatik GmbH
Forsthaus 4
36148 Kalbach

Por la presente declaramos que la máquina incompleta
Operador de la puerta corrediza
Ultra VA / Ultra 500i / Ultra 800 / Ultra 800.i

en la medida de lo posible a partir del alcance de la entrega, cumple con los requisitos básicos de la de las siguientes directivas:

Directiva sobre máquinas 2006/42/CE
La directiva EMC (2014/30/UE)
Directiva de Baja Tensión (2014/35/UE)
Directiva de Equipos de Radio RED (2014/53/UE)
RoHS (Directiva de la UE 2011/65/EU)

Normas armonizadas aplicadas cuyas referencias se han publicado en el Diario Oficial de la UE:

EN ISO 13849-1:2008 Cat.2 / PLc -
Limitación y evaluación de la fuerza Bordes de contacto de seguridad
DIN EN 60335-1/2, en la medida en que sea aplicable
Seguridad del equipo eléctrico/accionamiento de las puertas
DIN EN 61000-6-3
Compatibilidad electromagnética - Interferencias emitidas
DIN EN 61000-6-2
Compatibilidad electromagnética - Inmunidad
DIN EN 60335-2-103
Aparatos domésticos y similares - Seguridad
-Parte 2: Requisitos particulares para los operadores de puertas, puertas y ventanas.

Además, declaramos que la documentación técnica especial para esta maquinaria semiacabada se ha preparado de conformidad con el anexo VII Parte B y nos comprometemos a presentar esta documentación a las autoridades de vigilancia del mercado a través de nuestro departamento de documentación si así lo solicitan.

Se prohíbe la puesta en servicio de la cuasi máquina hasta que la cuasi máquina se haya incorporado a una máquina que cumpla las disposiciones de la Directiva de la CE sobre máquinas y para la que se disponga de una declaración de conformidad de la CE de conformidad con el anexo II A.

D-36148 Kalbach; 01.07.2020

Unterschrift: 

Nombre y función: Jens Broßmann, Oficial de normas y documentación,
Persona responsable de los documentos,
Ingeniero eléctrico y de desarrollo

Anexo

Requisitos del Anexo I de la Directiva 2006/42/CE que se han cumplido. Los números se refieren a las secciones del Anexo I:

1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.3.9, 1.5.1, 1.5.6, 1.5.11, 1.7.1, 1.7.1.1, 1.7.2, 1.7.3, 1.7.4, 1.7.4.1, 1.7.4.2 (parcial)

24. Condiciones de la garantía

Duración de la garantía del fabricante

Nuestros abridores de puertas corredizas son productos de calidad cuidadosamente controlados. Si todavía hay alguna queja, ofrecemos una garantía de un año para todas las piezas. El período de garantía no se amplía al hacer uso de la garantía.

Requisitos

La mercancía debe haber sido adquirida a través del canal de distribución especificado por nosotros.

El comprobante de compra es válido como prueba para su reclamo de garantía.

Servicios

Esta garantía cubre todos los defectos que se puedan demostrar que se deben a defectos de material o de fabricación. La garantía cubre la reparación de tales defectos en los talleres del fabricante. Las partes reemplazadas se convierten en nuestra propiedad. No existen más reclamaciones. La garantía caduca en caso de daños y mal funcionamiento causados por:

- la inobservancia de las instrucciones de instalación y funcionamiento
- instalación y conexión inadecuada de la unidad
- puesta en marcha y funcionamiento impropios
- daños mecánicos por caídas, impactos o accidentes
- destrucción negligente o intencionada
- daños causados por martas, roedores e insectos, así como por otros animales salvajes y/o mascotas
- el desgaste normal
- falta de mantenimiento
- reparación por personas no cualificadas
- utilización de partes de origen extranjero
- influencias externas como el fuego, el agua y las condiciones ambientales anormales
- desfiguración o eliminación de la placa de identificación

TIPO: Ultra VA / 500i / 800 / 800i

Número de serie: _____

Fecha de compra: _____

Sello y firma del distribuidor















